



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

329 (20.7.1910) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-142742

General- Mangenger

Monnement

70 Pfennig monaitich. Bringerioon so The, monatild, barrch bis Boff bez. incl. Posts antiding BR. 8.42 per Cuartal. Einzel - Rummer & Big.

In forate: Die Cotonel Beile . . . 25 Pfg. Musmartige Inferente . . 30 . Die Reffame-Beile . . . 1 Marf (Babifche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannbeimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeihung.

Gefefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sountag)

Elgene Redaltionsbureaus in Berlin und Karlsrube.

Schlug der Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 40 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibe.

Telegramme Mbreffet "General-Muzeiger Mannheim".

Telefon-Rimmern Direction u. Buchbalberry 1449 Druderei-Bureau (Minmahmen Drudarbeiten 341 Reballion BTT Expedition und Berlagsbudhanblung . . . 218

Mr. 329.

H8 108 5.,

no to to to

Mittwoch, 20. Juli 1910.

(Wittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Telegramme.

Die Explofion bes Rarboninmwerts in Friedrichshafen.

* Stuttgart, 19. Inli. Bei ber Explofion bes Rarboniumwerts in Friedrichshafen, worüber berichtet wurde, ift ber Teil, in bem fich bie Spaltopparate, brei große Bolinber, befinden, in benen Azetplengas burch elettrische Bunbung in Roblenhoff- und Bafferstoffgas serlegt wird, in bie Luft geflogen. Be rbebt, sum Teil schwer, find acht Personen, barunier swei Ingenieure; ber ichwer verlette Arbeiter Hilbebrand ift heute nachmittag gestorben, er binterläßt Fran und fünf Rinber. Das gurgelt in Friehrichshafen weilenbe Königspaar zog Erfunbigungen mach bem Bergang bes Ungflicks und nach ben Berlepten ein.

* Friedrichs bafen, 19. Inli. Ans Anlag ber Explosion in ber Rarboniumfabrit traf um 12 Uhr eine gerichtliche Louimiffion an ber Unglacksstelle ein. Da weitere Explosionen an befürchten waren, mußte bei ben Arbeiten febr vorfichtig au Weeke gegangen werben. Die Uxfache ist noch immer nicht auf-

nellini. w Friedutchebaden, 19. Infl. Der bente Morgen bei ber Azofosion in ber Carbonium-Fabrit &. m. b. D. ichover verleite Arbeiten ift heute nachmittag 143 Uhr im Prantenband feinen Bewlehungen erlegen, Wie fich ferner herausgestellt hat, wurden zwei weitere Arbeiter schwer persent, während feche une feichte Berlehungen erhielten.

Der fogialbemofratifche Barfelfag.

Bernn, 20. Juli. (Bon unferem Berfiner Burean). Der fosialbemafratifche Barteivorstand beruft ben Barteitag auf Sountag, ben 18. September nach Magbeburg ein, Als vorloufige Togesorbnung ift fostgefegt. 1. Geschäftsbericht bes Barteivorstandes, Berichterstatter: Pfanntuch und Gerifc; 2. Bericht ber Routrolleure, Berichterftatter: Raben; 8. Bariamentarifder Bericht, Berichterftatter: Roste; 4. Bablrechtsvorlage, Berichterftatter: Bortmann; 5. Reichsberficherungsorbnung, Berichterftatter: Molfenbuhr; & Genoffenichaftefragen, Berichterflatten: Fleifiner; 7. Maifeier, Berichterstatter: Miller; B. Internationaler Rongreg in Ropenhagen, Berichterftatter: Singer; 9. Sauftige Antroge; 10. Wahl bes Parteivorstandes ufto.

Das Unweiter.

* M. Glabbach, 19. Juli, In ber vergangenen Racht ift fiber bie biefige Wegenb ein ich meres Bemitter niebergegangen. In Waherath bei Ertelens ichling ber Blis in eine Bollstoule und hrang bann auf einen Stall Mer, wo er zwei Biegen erichting. In Lobberich ichlug ber Blit in bas Gehöft eines Gutsbeftgers. Samtliche Gebande bes Gehöftes find abnebrount.

* Dinfter, 19. Infl. Infolge mehrtägiger Regengliffe find bie Ma und Berje meithin aber ibre Ufer getreten und boben on ben und Gelbfruchten großen Schaben angerichtet.

* Erier, 19. Juli. Gin auf ben Boben bes Areifes Bernfaftel niebergegangener Bollenbruch bat ben Belbenger Bach jum Ueberfluten von Biefern und Felbern gebracht. Auch Bruden find eingeriffen worben. Der Schaben ift groß. In Belbeng bat ber Blip gwei Baufer und gwei Schennen eingeafchert, in Sochicheib ein Bobnbaus und zwei Schemen.

* Berlin, 19., Juli. Die Morgenblatter melben: Bei Bilbgrube (Regierungsbegirf Merfeburg) traf ber Blig in eine Gruppe Lanbleute, Die mit ihren Genfen nach Saufe eilten. Bwei Sanbleute murben erichlagen, eine Frau und ein Rnabe ichwer verlett. - Bei Borgleben betaubte ber Blip 15 ganbarbeiterinnen; eine bon ihnen ftarb.

Der Bwifdenfall.

* Beteraburg, 19. Juli. Heber ben Bwijchenfall betr. ben englifchen gifdereibampfer "Onmarb" erhielt bas Ministerium bes Innern von bem Gouverneur bes Gouvernements Archangelst folgende gujammenfaffende Melbung:

"Das Kriegstransportichiff "Bafan", bas alljabrlich in ben norblichen Gemaffern jum Bachtbienft und Schut ber Gifcherei beorbert ift, beichlagnahmte ben englischen Sischereibampfer Onward" und brachte ibn nach Archangelat. In einem fpater eingegangenen ausführlichen Bericht bes Kommanbanten ber "Batan" mar bie Stelle genan angegeben, mo ber englische Dampfer beichlagnabmt wurde, Aus biefer Angabe ging berbox, bak der "Onward" im Augenblid ber Beichlagnahme fich auferbalb ber Grengen ber Baffergone befunden bat, bie bem Schut ber "Bafan" unterftellt ift. Dit Rudficht auf biefe Latfachen murbe auf Befehl bes Borfigenben bes Minifterrats, bes Staatsfefretars Rotomgom, bie Beborben bon Urchangelet telegraphisch angewiesen, bas englische Fahrzeug fre iaugeben. Der englische Botichafter murbe bon biefer Unorbnung ber ruffifden Regierung in Beantwortung feiner Unfrage in Renntnis gefest.

Dentschlands und Englands Bettbewerb in ber Türfei,

(Bonbon, 20. Juli. (Bon unferem Londoner Bureau). Der "Daily Rems" erfahrt aus guter Quelle, bag ber gegenwartige Botichafter in Konftantinopel Gir Geralb Lowther in gleicher Eigenschaft nach Petersburg verseht werbe. Das genannte Blatt benutt biefen Aulag, um barauf hinguweifen, wie notwendig es fei, große Borficht bei ber Answahl eines neuen Botichafters für ben Boften am golbenen Sorn gu beobachten, weil Dentichland bort burch einen feiner befähigften Diplomaten bertreten fei, bem es gelungen fei, Deutschlands Ginflug auf Roften bes britischen unter großen Schwierigfeiten immer noch gu ftorfen. Als bie geeignetste Perfonlichkeit nennt bas genannte Organ Mr. Grovens, ber friber britischer Konful in Salonifi war und gegenwärtig bei ber Finangfommiffion ber Mächte in Magebonien beschäftigt ift. Rach ihm ware noch am geeignetsten ber gegentwärtige Gesanbte Englands am fpanischen hofe, Sir Maurius be Bunfen.

Ein schweres Eisenbahnunglind.

(Loubon, 20. Inli. (Bon unferem Louboner Burean), Im Gaben von Irland toppelte fich ein Teil eines Gifenbahnjuges ab, in bem eine tatholifche Gefellichaft einen Ansflug unternahm. Das Unglild gefcah in ber Rabe ber Station Roferen an einer Stelle, mo bie Steigung eine giemlich bebentenbe ift. Der hintere Teil bes Buges rollte mit großer Weschwindigfeit ben Berg binunter und fuhr in einen entgegentommenben Bug binein. Der Anproll war bon grauenhafter Birfung. Ueber 100 Berfonen murben leichter ober ichwerer berlegt. Git lagen jum Teil unter ben Erum merhaufen, ben bie incinanber geichobenen Wagen bilbeien. Anbere, bie unterwege bon ben hinuntereilenben Wagen gesprungen waren, lagen mit gebrochenen Gliebern und blutenben Bunben langs bes Bahnbammes. Unter ben fcmer Berlegten befinden fich auch mehrere fatholifche Briefter.

Die Ausftanbobewegung ber Gifenbahner in England unb ben Bereinigten Stanten.

* Newcastle on Tyne, 19. Juli. Alle Angestellten vom großen Guterbabnhof bon Rewcaftle ftellten bie Arbeit ein. Dach einer Maffenberfammlung ber Bahnangeftellten in Gateshead wurde angeffindigt, dag ber Streit auf Sunderland, Bartlepool und Blith ausgebehnt wird. Dem Bernehmen noch ift bie Arbeitseinftellung auf bie Bebanblung ber Ungeftellten feitens ber Beamten gurudguführen,

* Remeaftle on Tone, 19. Juli. Der Musftanb unter ben Angestellten ber Rorb-Ditbabn-Gesellschaft nimmt einen immer größeren Umfang an. Boraussichtlich werben 25000 bis 30000 Angestellte baran teilnehmen.

O Bondon. 20. Juli. (Bon unferem Londoner Bureau). Unter ben Ungestellten ber Rorboftbabngefellichaft in Gatesbeab brach vorgestern abend ein Ausstand aus, ber rafch an Ausbehnung gewann und ben größten Teil bes gefamten Rebes biefer Babngefellicaft ergriffen bat. Gegenwartig befinden fich etwa 10 000 Dann im Ansftanbe. Allein es ftebt an befürchten, bag fich ihre Bahl binnen weniger Stunben bereits verboppelt haben wirb. Der Anlag bes Ausstandes war ein gang geringfügiger und nebenfachlicher. Aber unter ben Ungeftellten ber Bahn batte icon feit langerer Beit große Ungufriedenheit über bie Behandlung Blag gegriffen, bie ihnen pon ibren Borgefesten guteil wirb. Die Gefellichaft bat gebrobt, alle Beute gu entlaffen und burch andere gu erfeben, bie nicht fofort ben Dienft wieber aufnehmen. Der Boftverfebr im Norben, gang besonbere im Tinebiftrift, ift bereite ftart geftort.

* Dtama, 19. Juli. Infolge bes Musftanbes fabren auf bem gefanten tanabifden Grenzeijenbahnneh von Berfonenwagen meniger ale bie Salfte. Der Wüterbertehr ift ganglich eingeftellt. 11500 Angestellte befinden fich im Musstand. Das Befcaftsleben ift ftart in Mitleibenichaft gezogen.

Die Spannung swijchen ber Turfei und Griechenlanb.

* Ronftantinopel, 19, Juli. Der griechtige Gefanbte bat beute nachmittag bon ber Bforte bie formelle Erflarung erbalten, bag ber Bopfott binnen menigen Tagen auf- beutiden Gutern gu permehren, ber erbitterte Biberftand gegen

boren werbe, nachbem ber Minifterrat gestern Siftierung bes Bopfotts unter Anwenbung aller Mittel beichloffen und bem Bopfottfomitee ernfte Raticblage erteilt hatte.

Die Berichmörung in Rouftantinopel,

* Ronftantinopel, 19. Inli. Es beftatigt fich im wesenilichen bie Defonng, bag bas Beheimfomitee eine allgemeine Erhebung und Die Ermorbung einiger Mitglieber bes Rabinetto und ber Rammer plaute. Es follte ein nenes Rabinett ans Mitgliebern ber Opposition gebilbet, bie Rammer anfgeloft und Renwahlen fraitfinden. Der Belagerungezuftanb follte aufgehoben und bie swangsmeife berabichiebeten Beamten follten wieber eingesett werben. Unter ben aufgefunbenen Bapieren befinbet fich ein Aufruf an bas turfifche Beer in Albanien, nicht gegen bie Albanier, fonbern gegen bie jegige Regierung gu marichieren.

* Breslau, 19. Juli. Die "Brest. Btg." melbet aus Salsbrunn: Der Chauffeur bes swifden Salgbrunn und Gurftenftein berfehrenben Automobilomnibuffes berlor geftern auf ber fteil abfallenben Chauffee Altwaffer-Beigenftein burd Beriagen ber Bremfe bie Gewalt über fein Fahrzeug. Um ein ichweres Unglud gu verhuten, fteuerte ber Chauffeur ben mit 18 Berfonen befesten Bagen in ben Chauffeegraben. Der Chauffeur und ein Fabrgast wurden erheblich verlett. Der Omnibus ist ftart beichabigt.

Melbourne, 19. Infi. Bie jeht festgestellt ift, wurben bei bem Eifenbahnunglud bei Richmond 188 Berfonen berfekt.

* Betereburg, 19. Juli. Die dinefische Militare tommiffion bat unter Gubrung bes Bringen Tai-Tao beute abend über Mostan bie Beimreife angetrefen.

Die beutiche Wiffenichaft und unfere nationalen Aufgaben.

d.b. Es war in den Tagen des schweren Kampfes um die Finangreform und besonders um die Erbanfallfteuer, Monner tvie Abolf Bagner, Mar Gering, bie ganze Generationen ihrer Schiller in landwirtichaftsfreundlichem Ginne beeinflußt hatten, Autoritäten auf dem Gebiete der Bolfswirtichaft, deren Arbeit auch der Bund der Landwirte als geradezu bahnbrechend oft genug gerühmt hatte, fie batten fich für bie Erbanfallfteuer mit aller Entidiebenheit ansgesprochen. Es ift bekannt, wie ihnen gebankt wurde. In jener wüften Berfammlung der Steuer- und Birtichaftsreformer wurde Abolf Bagner niedergeschricen und die Beilage der "Deut-Lageszeitung" erinnerte an jenen Musiprudi Rapoleons I. in Aegypten: "Die Gelehrten und die Gfel in

Gehr begreiflich diefer Born, diefe Entgleifungen! Denn als unschablich für die Landwirtschaft anerkannten, dann lag es deutlich zu Tage, daß nur furzfichtiger Egoismus und Riidfichtnahme auf einseitige Großgrundbesitzerinteressen das Berhalten bes Bundes der Landwirte erflärten.

Bon einem andern deutschen Gesehrten, Brofessor Ludwig Bernbard, ift ingwischen in zweiter, erweiterter Auflage ein Buch erschienen, "Die Bolenfrage" (Dunder u. Humblot Leibzig 1910), das ebenfalls in hohem Mage das Migfallen des Grohagrariertums hervorrufen dürfte. Bernhard ift fein Mann, der als weltfremder Gelehrter den Berhaltniffen in unfern Oftmarten fern fteht. In der Bentrale des Nationalfampfes, in Pofen, ist er mehrere Jahre tätig gewesen, bat fich an Ort und Stelle aufs genaueste mit ben Berhältniffen vertraut gemacht, in eifrigen Studien, biftorifc und bolfswirtschaftlich, die dortigen Brobleme fennen gelernt. Das proftische Ergebnis feiner Studien ift niedergelegt in den Schlußkapiteln seines Werken. Mit unbedingter Notwendigfeit ergibt fich daraus die Forderung einer rüdfichtslofen Anmendung bes Enteignungagefetes und groar, wie Bernhard mit Recht bervorhebt, genügt nicht bas Recht ber Enteignung für 70.000 Bektor, er verlangt eine Erweiterung auf 300 000 Beftar. Als aweites aber ift su fordern — Bernhard verlangt dies nicht direct — die Musdehnung des Bargellierungsverbotes auf die Adjazenten- und Ausbauparzellierung. Wir werden darauf noch in einem besonderen Auffat eingeben. Sier interessiert besanders, was Bernhard über bie Stellimanahme bes beutiden Groggrundbefiges fagt. Et führt barüber auf Seite 599/600 folgendes gus

Schon feit Jahren fonnte man beobachten, bag bie deutschen Grobgrundbefiber mit eifersüchtiger Unrube auf Die beutschen Bauernfiedlungen, "die verhatfchelten Rinber bes Staates", blidten,

Dierzu famen gefellichaftliche Motive gang eigener Art: im Gebiete bes Rationalitätentampfes find betanntlich viele Großgrundbefiber ifoliert und im Berfehr einigermaßen beichennte (polnifche Rachbarn). Saber ber lebhafte Bunich, ben Beitand an die Aufteilung, die oft den lesten gesellichaftlichen Jusammenbeng gerreift und baburch bie beutschen Rachberguter ins Banten Behl fpeiet men gelegentlich über bas gefellichattliche Metre, bas "Claimetib", aber feine Wirfung berf men nicht unter-

Bermehrt wird die Borge um bie Erhaltung bes beutiden Großgrundbefiges baburch, beg bie heute noch in ber Broeing Bofen geltenbe finnbifde Berfuffung einen finrfen Großgrundbefic erforberlich macht, um ben Bolen in ben Kreistogen, auf ben Kreiseusichuffen. Bezirtsausichuffen und bem Bewingiallenbiag bis Bope ju halten. Daber fieben bie pelitifden Leomben in Bojen, insbesombere bie Landrate, auf feiten bes Gruigrunderfiches und berlangen gemeinfam mit ben Befigern bie Gefeffung fogenannter "Refiguter", um ber finnbifden Bermeltung "bas beutide Gelicht gu mabren", wie die Bhrofe lautes. Anterlich weit man geng genau, bei fich bie Rreis. und Brobingialbermalung auch obne Rongater b utid erhalten ibit Sinfon beburch bog man es foniglicher Bererbnung überlite. ben Anfiedlungsgemeinden greigneten golles bes Biriffitmmracht ber aufgeteilten Arttergüter gu übertragen. Jeboch ber Großgrundbesit ill wenig geneigt, felch Zugeständnis zu mochen, benn störker als der nationale Instints A bie politifche Bebergengung, bob bie beute in Preugen berridende Gewalt ber Ronfervoriben auf bem unangetofteten Grok grundbefit berube. Und men wird die Trogweite des Wertes ermeffen: "Bir wollen nicht, beg men unter bem Bormanbe bes Rationalitätenlampfes bem beutiden Grob. grundbefig im Often gu Beibe geht"

Deutlich wird bier burch Bernbard ber Weg gezeigt, der gegangen werden muß: den Anfiedlungsgeweinden ift bas Birilfrimmrecht ber aufgeteilten Ritterguter guguteilen. MUe anbern Grunde, Die der Bund ber Bandwirte für Die Reitgüber fonft angibt, ericeinen bemgegenüber bollig bebeutungstos. Die Reftgutter find, wie ber Grofigrundbefit dort gang allgemein, Berbe bes Slamentums, Stilgbunfte ber polnifden Bevölferung. In ber Brobing Bofen fiben auf ben beutiden Sibeitammifgutern 84 Brogent Boten und nur 16 Brogent Deutsche. Burbe bas Bebenten für die Rreistage befeitigt, dann ift nicht ein einziger bedeutsamer Grund für die Beibebaltung ber Beitguter porbanden. Denn das "Statmotib" burf nie und nimmer in einer Frage bon nationaler Bebeutung fegendwie ben Musicilog geben.

-O Politische Uebersicht.

* Mannheim, 20. 3ull 1910. Praktifche Mittelftandspolitik.

Die Rieberbeutide Bant in Dorimund ift, wie burch bie Steffe bereits befonnt geworben ift, in Boblungsichtwerigfeiten geraten. Da burch den Bufanmenbruch auch gablreiche mittlere und fleinere Beiriebe in Mitleidenichoft gezogen merben würben, fo ift bon mehreren Seiten die Einleitung einer Bilfsaftion burch bie Reichsbant angeregt morben. In biefem Ginn bat fich auf Antegung aus theinifch weitfollichen Barteifreifen ond ber nationalliberale Battefflhrer Baffermann permenbt, indem er bei dem Reichsfangler und dem preußtiden Genongminister mit Rudsicht auf die durch den etwaigen Jusanmenbeud) ber Bauf idmer geführbeben Dittelftanbs. exiftengen für eine Silfsuftion unter Gubrung der Reichsbant eintral, Es ware nur ju winfchen, das diese Unregung bon Erfolg begleibet fein mird.

Die Caktik der Sozialdemokratie.

Der Bormarts" jucht in weiteren im weientlichen tubig gehaltenen Ausführungen ben bon Gliben ber berauf. siebenden Sturm zu beienworen. Er forbert bie "demofratische Einordnung der Teile in die Beiten der Gesamtpartei" es bangt ibm ein wenig bor einem ichabliden Barteistreit fo furs por den Reichstagsmablen", er mochte ibn "ichon beute" colling samm Mustrog gebrocht feben. Wohl nicht ohne be-Riminte Bereifinung fiellt ber "Bormeris" bas Borgeben ber badifden Genossen so dar, als septen sie sich gang undernofratisch liber Meinung und Wille der Mossen henweg: sozialdemokratische Bolitik ober konne nur eine Bolitik ber ibr Biel fich felbft fenenden 20 affen fein — wöhrend die badijden Genoffen — bas meint der "Bormarts" wohl den Waffen ein ihr fremdes und von ihr nicht gewolltes Ziel feben wollten. Dann beschwört ber "Bormorie", ber natürlich die weitverbreiteten Sompathien der Barbeigenoffen für die verftändige Bolitif ber Babener fehr wohl fennt, die babiiche Fraftion ben geschloffenen Billen ber Gesamtpartei, o fonne fie bem nicht widersteben:

Dann, aber auch nur bann, wird bie Bartei auch ben Gegnern gegenüber aus biefer ernften Debatte gestärft berber eben. Bit führen im Reiche ben Rompf um die Erringung ber emokratie gegen den Absalutismus ber Regierungen und gegen bos perfanliche Regiment. Ginen Rompf gegen das perfan-liche Regiment und um die Erhaltung ber Demofratie innerhalb ber Barter beben und bie babifden Barlomentarier ploglich aufgebrangt. Frigen wir, bei wie bie Bemo-fralie in ber Bartei zu ichunentwiffen und bie Galfomaffen werben in bem Bertrauen geftartt werben, bes wir ihnen ie Domotratie im Reid - Die volle Demofratie ofine Großbetgog en ber Spige - errbern metben.

Borlaufig aber miderfteben bie babifden Sagiolbemofraten boch noch bem geichloffenen Billen ber Gefantiportei, ber in Birfliddeit nur auf bem gebulbigen Babier bei Bormarts" fieht, mabrend bie verftanbige Zofiil ber Bebifioniften, beren realpolitifche Ronfequeng Die Breisgabe des Endziels und das böllige Sineintrachieu in den Gegenwortsifent fein wird, immer mehr an Boben gewunt, je reifer, urteilsfähiger, politifch munbiger fich die Maffen etweifen, die nicht mehr Luft fublen, noch ber "Bormaris"pfeife ben greedlofen revolutionaren Taumeltang im Rreise berum gu tangen. Im Rarleruber "Bolfsfreund" beginnt Bitbelm Rolb eine Melifeijerie gur Museinanderfegung mit dem "Bormarts" über bie Buftimmung ber fogi bemofratischen babifden Sandtagsfraftion gum Budget. Er beiant gegenüber ben Bebauptungen ber pringipiellen Gegner ber Bubgetbewilligung, bie in ber Buftimmung gum Budget einen, die Einheit ber Partei und ihrer politischen Aftion gefahrdenden Bruch ber Parteidisziplin feben, mit ollem Rochbrudt

Ridt bie bebifden Genoffen fragen bie Schuld baffer, bog wir jest wieber eine "Berteifrage" auf ber Lagestetbnung haben, anbern bie Mehrheit bes Rurnberger Berteitoges, bie allen Barrungen gum Aroh in bölliger Verkennung ihrer Aufgeben und volltischen Kompetengen den einzellsonklichen Barteien einen Bedlug aufoftrmierie, ben bieje in ber idematifden Beile, wie das in der Kürnberger Refolution seligelogt ist, par nicht aus-führen linnen, wenn fie die Partei und ihr politisches Wirfen in ben Gingelftouten nicht labmlegen und jeden Stafflich auf die Go-Rollung ber Belitit furitvillig preisgeben mollen.

Für bie Bolitif ber Gingelftanten gibt es ichlechterbings feine einbeitliche politifche Afrien, weil bie politifchen Berbaltniffe ber Borteitenftellationen in ben Gingelitaaten burchaus verichieben ge ageet find. Es ist beispielsmeise absolut unmöglich, die politische Africe, wie fie für unfere Partei in Preugen burch dernrtige politifche Buftanbe bedingt ift, einfach auf Baben übertragen zu wollen. Benn alfo etwas verfehlt ift, tit bas bie Methade, Barteitagsbeichluffe für die einheitliche politische Uftion ber Partei gu fonkruieren und aufguoftropieren, wo is eine einheitliche politische Altion nicht gibt und nicht geben fann . . . Bon Timm-Rilinchen, Brank-Mannheim, Silbenbrank-Stuttgart, Rauch-Hannworr, Darib-Rains ift auf bem Altenberger Borteibag immer wieder die Radpung an die Pariei gerichtet worden: "Jahr feinen Beichluf, der unmöglich gehalten werden fann!" Tropdem bat die Webebeit dieser Beichluf geseit, der in Boden, wenn ihn die Fenktion in ber ploplic eingetreienen politifden Stivalim gehalten batte. unfere gange politifde Arbeit ber letten Jahre, unfere Erfolge, bab Anfeben der Bertef und ihrer parlamentarifden Bertreftung mit einem Schlag in Frage gestellt, ben mubben errberten politifden Ginflug unferer bedifden Bertei, Die Berteitorft gegen ben fcinary-blouen Blod, die politische Stellung ber Bertei permichtet hötte. Und alles nur einer Mohen Demenstration weben, die in Schreiendem Weberspruch zu der im Barlement geleisteten Arbeit gestanden batte . . . Wir find ber unmaggebe lichen Meinung, daß wir bezüglich ber Ernberung ber politischen Mocht um ein gules Stud unseren preuglifden Bartiegenoffen vorems find. Die "pringipielle" Stellung, bie ber "Borwerts" gu ber Frage ber Bubgeibetrilligung einnimmt, würde in ihren Konscouengen - und berauf tommt es bei ber Enischeibung iber diefe Frage an - gur Berneinung ber politischen Arbeit überhaupt führen.

Ber biefe flaren politifden Andeinanberfemingen, lieft, wird idwerlich die Hoffnung des "Borwärts" teilen, des die babiiden Sozialbemofraten auf einen ober mehrere Binke bon Berlin ber einschwenfen werben wie Refruten.

* * Derlin, 20. Juli. Der "Bormarts" gibt bie Dir teilung bes Marleruger "Bollsfreundes" wieber, bag bei ber Schlutzitzung des Nandtages die Sozialbemokraten nicht in dos hoch auf den Geofderzog eingestimmt hatten, sondern fich nur gu feinen Ebren erhoben batten. Dazu nincht beit fosialbemofratifche Bentralorgan folgende bobnische Bemertung: "Man fieht, welch feinfinniper Untericited bei folch

bobiiden Sezialdemofratie enigegenzuwerfen, iche aber die j neten baben fich zu Ehren des Großberzogs erhoben, aber fie boben nicht zu feinen Ehren geschrieen".

Das Schiffahrtsabgabengeseh.

Der Berband Sachfifder Inbuftrieller bat fich wiederum eingehend mit bem im Bunbegrat angenommenen Schiffabrisabgadengeseh beschäftigt und bas Organ bes Berbase bes unterzieht ben Gefegentwurf einer fritifden Beiprechung, Es wird junachit ansgeführt, bag in feltener Ginftimmigfeit bie mittideftlichen Berbanbe und Sanbelbtammern, Die berichie benen politifden Parteien Sochfens mit ber Regierung Schulter an Schulter gegen ein Gefet gelampft, bas auch nach feinen jepigen Guffung für bie fachfifde Bolfdmirticoft mehr Rachtelle ale Borteile bringe. Auch ber Berband Sachfifder Inbuftrieller babe feit feinem Befteben biefe vertebrafeinbliche Gefebgebung befampft und noch beute, wo ber Cutmurf im Bunbegret angenommen fei, muffe ber Berband auf feiner ablehnenben Unt. offung bebarren, weil bie Belaftung ber burch bie Reichebere offung gerantierten Greibeit ber Schiffahrt burch Abgaben für Sadlen wirticaftliche Schabigungen und fich gieben werbe unb bie gange Altion überhaupt einen Rudichritt bebeutet in frubere Berbaltniffe, bie man gludlich übermunben glaubte, Die Bertretung Sachlens im Elbequeichuf fonne vielleicht ale genugenb angesehen werden, ba bier Godien ichon allein mit Anhalt Die Ginbrittelmebrbeit bilben toune, Die gur Berbutung von Cariferbobe ungen austriche. Bollig ungenügend fei fie jeboch in bem Gtrom. beirat ber Intereffenten. Dier bobe unter 28 Stimmer Sachien nur 7. In biefer Bertretung ber Stromfeinate jei Sachfens Induftrie und Sandel auf jeden Gall ftart benachteiligt. Gehr bebenflich fei auch, bag bie Abgaben gur Erbaltung aller Anftolten bienen follen Deburch fei bie Moglichfeit gegeben, bog bie gange Stromunterhaltung auf Die Abgaben gemälzt marben und bemgufpige, wenn auch noch bie foftipieligen Stronbenten geichoffen werben follen, eine Erhobung bes Abgabene rrirogs notivendig merbe. Eine Erhöhung ber Tarife merbe giver chwierig fein, bogegen feien bie Beirate vollig mochtles, wenn burch Berfegung ben Gatern aus niebrigen Zariffloffen in bobere ber Ertrag ber Abgaben gesteigert werbe. Schlieflich feble in bem Entwurf eine Buficherung, bag bie Abgaben and Riein und Elbe gleich geitig erhoben werben burfen. Es bestebe sonach bie Moglitifeit, bag man auf ber Elbe Abgaben ervebe, auf bem Abein bagegen wicht, Für die fachifiche Inbuiltie thante bies bodft gefährlich werben. Rochbrudlich verlangt mulie ferner werben bie Juficherung, bag bie Abgeben nicht eber et-boben werben, als bis holland und Defterreich jugeftimme baben. Gine folde Bestimmung fehle ebenfolls in bem Entwurf und barin liege entichieben eine große Gefahr. - Wie Defterreich und holland fich ftellen, fei vorläufig noch ungewiß. Um fo notwendiger fei es aber, bag bas Gefen felbe bie notigen Rantelen enthalte, bie eine Benachteiligung ber binnenlandifden Shiffabrt gegenüber ben Rachbarfraaten verhindern. Die fachtifche Industrie untiffe, schon jeht Garantien berlangen und bas um fo mehr, als ber Berfeffer ber Gesehentwürfe im preugischen Arbeitsministerium in einen raberen Entwurfe gor feine Bebenfen getragen bet, bie Durchfuhr bon Gatern auf bem Abein bon und nach Defterreich und ber Schmeis ju befreien Rach ben Erfferungen bes öfterreichifden Banbelsminifters und ber baltung bes ofterreichischen Abgevebnetenboufes gu urteilen werbe Defterreich feine Zustimmung ju ben Schiffohntsobgeben nicht geben, Man muffe nach ber gengen Borgefflichte bes Gefehes aber leiber befürchten, baß benn Schiffelntbobgeben nur im Denfichland erhoben werben. Gine Marung, wie es mit ber Ginführung ben Schiffahrtsabgeben auf ben beutichen Stromen, befonbers auf ber Elbe ftele, wenn Defterreich nicht mitmarfe, icheine baber bringenb ermunicht und muffe befonbers von ber in biefer Stage bebrobten fochfichen Inbuffrie nachbrudlich ge forbert toerben.

Deutsches Reich.

- Die angebliche Menregelung ber Sonningorube. Men ichreibt ber "Magbeb. 3tg.": Eine Korrespondenz bat eingebende Mitteilungen gebracht über ben Indalt eines Gesehentmurfe jur Megelung ber Sonntooftribe, beffen Grunblabe bem guftenbigen Reichsteffort und bem preufifden Minifterium vereindert waren. De biefe Mitteilungen geeignet find, in ben betreligten Rreifen erfebliche Bennrubigungen gu verursachen. so cricheint es notiverbig, baraus bingaweisen, daß alle bon bed Aprrespondens beröffentlichten Einzelbeiten über die fünftige Borlage rein auf Kombination bernhen. Eine enhaltlige Entdeibung über bie Regelung ber Frage ift noch an feiner ands ichen Stelle erfolgt. Es ift baber auch glittlich anteribleffen. don beute irgenbreiche gutreffenben Mitteilungen über bie Majtige Bejtaltung eines Entrurfes zu machen, über beijen Einzelheiten noch nichts feitsteht. Den bie Megelung ber Se

Cheater, Aunft und Wiffenschaft.

Daublufdriften und bem Bubifden Oberfand. Aus ben Beermortungen der Frogebogen des Bodischen Bereins für Bolls-tunde beilt Dr. C. hoffver in Freihung in "Alemannia. Jeibfchrift für alemannische und frünkliche Bollskunde, Geschichte und Spende" eine Angebi Deusinschriften aus bem Babifice Oberlande mit, von denen die denenteriftischen bier wieder gegeben feien:

Dies hous wer mein in Gottes Sand, linh bennoch ift es obgebrannt. Brit hab' ich's wieder aufgebaut Und dem Seiligen Florien anderfrent. Senglisch, Reuftabt.

Im Ramen Jesu gehe ein und aus. Semake, o Serr, mein ganges Sons. Meine Deutstau und meine Kinder. Saft bix empfohlen fein und arme Sunber. Log Reiben, habern und haffen; Bas Cott mit gibt, das job man mir loffen. Bjelfingen, Bonnborf.

Das Banen ift eine Luft. Bas mid's gefeit but. hab ich nicht gebruit. bett' id's super gerefinet ens, the tode ich geblieben im elten Coms. Allen dinent, Safingen.

All as mir gut ging ouf Erben, Bollien alle meine Freunde werben; Mis in ober fact in Not. Baren alle meine Freunde tot. Haterickrounderf, Gtodate. hier nahm man mich am Schopf. Diether ich entronnen war. Bin both nicht femmen aus ber Gefahr. Coul, in dem Luft gefangen wurde in Ronflens

本 Die Gintreibung bes Bulger Mufeums. Mus Baris mirb berichtet: Das fleine hans ber Aus Acquesard in Bofft, in den Bulgar ban 1841-48 gelebt und eine Reihe feiner größten Beefe geschaffen hat, ist jeht als Balger-Ruseum eingeweilst worden. Dieje frimmungsbolle Erinnerungsftatte an ben großen Schipfer ber "menichlichen Romitie" ift burch bie eifrige Totigleit ber 1908 gegründeten "Gesellichaft ber Freunde Balgaed" ins Leben gerufen Balgar fand nach mannipfachem Umbergieben en biefem mothem. Billen Aled enblich Rube, aum in Frieben gu arbeiten und feine Schulben gu begobien". Gur 000 Fred jobrlich mietele er bos bubide Bautden mitten in bem iconen Gerten, in beffen bichies Brun er von ben Fenftern feines Arbeitfatmmers aus feben fonnte. Mis er im Binter 1847 noch Angland trifte, god er biefe Bobnung, in ber er feine fruchtborfte Arbeitsgeit verlebt batte, mit. Er gog mit feiner Brau, die er nun beimführte, nach ber Rue Fortunes und finth bort im Angult 1800. Das Rufenm enthölt eine Reih von Gegenständen, die dem Dichter gehörten, und andere Ernnerungen, die von feiner Familie gefammelt werben find. Gorten fteben Bilbwerfe, bie ihn burftellen. Aufer anderen Bertrots befinden fich in bein Mufeum auch die Buffen bon Deplb D'Anorra, Rolowière und Robin.

Des mufitelifde Obe. In einer intereffenten Unterfudung führt der amerifanische Redeziner Dr. Rindown aus Welfengion den Rachweis, des der Kusbeud "ein uniffalisches Die", den der Sprochgebrauch fast aller Länder in seinen Schaf ber Resemenbungen aufgenommen Set. feinestnegs nur bilblich zu berlieben ift. fenbern auf befrimmte enatumifde Formen gurudgeführt werben Die ein mufitalifdes Chr auch rein augerlich von einem unmufitalifden untericheiben. Das mufitalifde Gebor ift von ber Geftaltung ber Chemuschel abhängig, Gine umfongeriche Reihe bon Studien und Beobochtungen haben ben ameritanifchen Gelebeten

ifie gedracht, daß bei allen wirfilalischen Menichen die Cornufdel breit und tief tit und die Tendeng gur Entwicklung rechtediger Fermen geigt. Der untere Teil bes Obnes ift borisone tel und ftete im rechten Bintel jur aufgeren Obrenleifte. form birfe Form fehr gut en bem Apollo im Barifer Loubee beobochten, und ber Schluft liegt nobe, bag bem Bilbbener ein Mufifer old Mobell gedient fert, oder wenighens, bei die Miten das mufi-falifiche Obr tennten. Ein topisches mufifalisches Obr bejah Inch. Baguert, der untere Aund der Chrunuschel bildete mit der Gegen-leibte genan einen rechten Binfel. Auch bei anderen großen Ma-lifern der Dr. Kinpoan dieselben Formen beobachtet, dei hons een Balem, bei Baberemell, Tideilemelle, Berbi, Makeneni, Serling, Grieg, Economolia, Lifet, bei Mogert und bei d'Albert, Merkründig in, dos die Sänger oft von diesem Typus alweichen; er uniere Nand ber Chemuschel weicht von ber wogerechten Linte liftet mit ber Gegenleifte einen ftumpfen Bintel. 3. B. bei Frau Cames, ber Primebenna ber Remporfer Metropolition Open, ber gall, und bie gleiche Erfdeinung bat ber amerie tunifde Forider bei geblreichen anderen berifinten Gangern telle fellen finnen. Dagegen findet man biefen finnipfen Binfel nies mels bei Infirementalmufifern. Alle Berbachtungen baben bie Chercie bestätigt. Als Cogenfeispiel füßet De. Ringoun bie Obren des Generals Grani an, der notorijch unmufikalijch war und seldift. ein einfindes Bellelieb nicht erfennen tonnte. Geine Ohren woren, Benn ein Rind Sinliche Ohrmuicheln bat fo erfibrigen ich alle Rufiffrunden; es wied ebenfowenig Wufif gut pielen letnen, wie je ein Renfc mit turgen, gebrungenen und biden Ringern ein erftflaffiger Binnift merben finn.

Das literarifde Edie. Balbimonatbidrift für Literaturfreunde heronageber: Dr. Josef Stillinger, Berlag, Spon Fleischel u. Cog Berlin W 9). Das L. Julibeft ift seeben mit folgendem Inhalt redieren: Jaub Baffermann: Der Literat als Gefongeift. - Baul France: Johnnes B. Jewien. - Man Friedrich Araufe: Golffe remane. — Ottofar Fricher: Jum Reift-Problem. Aust B. Golde ichmidt: Kleinfunft des Gedanfens. — Cho der Zeitungen und Beitscheiften. — Rusze Auseigen. — Racheichten. — Jujánisten. — Der Büchermatil.

dinem.

ban-

gleif

ince

teile

ellet

paris

duj-

berg

ritte.

o ma

ment

беця

ens

585

nijie

-

PIE

u jo

1em

16.33m

iffer

SCR

T OH

00

Qui-

cube

det

the S

tim.

xft,

Ren.

car.

bio our

ett.

en;

nie Ca#

TON.

etts.

bie

cest

DELL.

ten

ಕರಿಕ

104

mb

erwogen wird, ist bekannt. Es hat jeboch hauptsächlich an ber Inanspruchnahme ber fogialbolitischen Abteilung im Reichsamt bes Innern mit anberen großen Borlagen - Reichsberficherungsorbnung, Arbeitstammern, Sausarbeiter, Gewerbeorbnung — gelegen, baß bie Frage ber Sonntagsrube noch nicht zu einem Abichluß gebracht worben ift.

Luftschiffahrt.

Der Untergang bes Luftichiffes Erbolob.

* Bergijd. Reufirden, 18. Juli. Das biefige Bürgermeisteramt hat über den Hergang des Ungliides des Luftschiffes Erbslöb der Rheinisch - Westfälischen Motorluftfdifffahrtsgefellicaft am Orte des Unfalls vier Augenzeugen bernommen. Mile bier Beugen erflären übereinftimmend, daß sie zuerst einen scharfen, rudartigen Kroch bernommen batten, womit auch der Motor berftummt fei. Diefer Krach foll abnlich geweien fein, als wenn ein Laft. entomobil plöglich jum Salten gebracht wird, nur ftarfer. Unmittelbar nach dem Aussehen wurde der Motor auch wieder eingesetzt und unmittelbar hierauf erfolgte ein viel stärkerer Rnall. Die Beugen vernahmen dann ein Geraffel, als wenn em Bagen Steine abgeschüttet wird, und brei Zeugen faben das Lufticiff, mit der Spige noch unten, aus dem Rebel in fast fenkrechter Richtung zur Erbe ftierzen. Zwischen dem Kroch und dem Knall lag ein Zeitraum von fast zehn Setunden. Ob die Ballonhülle zerriffen war, konnte bei dem blitficmellen Absturg nicht festgestellt werden. Das Buftichiff hat sich bei dem Absturg nicht überschlagen und ist auch beim Absturg feiner der Infassen aus der Gondel gefprungen. Alls das Buftichiff auf der Erde lag, war die Ballonbulle noch fast zur Salfte mit Gas gefüllt und ift ber Reft des Gafes erst dann durch die Risse in der Hille entwillen. Beim Aufftogen des Luftichiffes auf die Erde werden die Infassen nach vorn aus der Gondel und in die Majdrinenteile geschleudert worden sein, worauf die schweren Ropfberletungen und Schadelbrüche gurudguführen find. Dag die Reichen unter den Maschinenteilen gelegen baben und von diesen verstimmelt worden sein sollen, ist nicht richtig. Der Motor lag dirett neben der Stelle, an der fich der Propellertopf in die Erde gebohrt hatte. Bier Leichen lagen übereinander und eine Leiche neben den Trümmern. Der vordere Deil der Gondel - der Propeller befand fich an der vorderen Spige ber 26 Meter langen Gondel — bis an ben Standort des Motors war in ffeine Stiede germalmt, während der mittlere und ber bintere Teil ber Gondel weniger beschödigt waren. Die Kataftrophe hat taum eine Biertelminute gebouert.

Unwetter und Hochwasser.

* Rufel, 18. Juli. Bei bem geftrigen ichmeren Gewitter ichlug ber Blig in bas Saus bes Aderers Beter Riebergall in Sodelberg am Bogberg, totete ben 24jahrigen Gohn Abolf und afcherte bas Anweien vollständig ein.

* Solabaufen, 18. Juli. Bei einem Gemitter ichlug ber Blit in bie Wohnung bes Karl Febrenbach und totete ibn fofort. 3mei feiner Rinber murben betaubt, wobon eines fich wieber erholen fonnte, mabrent bas anbere noch frant gu Bett

Hus Stadt und Land.

* Mannbeim, 20. 3uli 1910.

Hiftorischer Tageskalender für Mannheim.

20. Bult.

1810 Der Oberfte Landes-Gerichishof wird von Bruchfal nach Mann-beim verlegt. (I. Sibning 28, Juli.)

Grundfteinlegung des Evang, Reitungsbaufes für Madden. Begründer: Friedrich Clauft, Rorl Rochling, Avurad Autich, Ludwig Stempf, Bilbelm Cowars.

Die Differenzen innerhalb des Tener: mehrkorps.

Die Erffarung bes Mannheimer Kommanbos hat, wie bas borausgufeben mar, auf ber anbern, gunachft beteiligten Geite nicht befriedigt. Bu ber unerquidlichen Angelegenheit, Die aber ausgetragen und erledigt werben muß, nachbem fie in weiten Kreifen Stanb aufgewirbelt, fdreibt uns rubig und fachlich, wie bas auch bas Manuheimer Rommando getan, ber Rommandant ber 8. Rompagnie in Genbenheim folgenbes:

Rachbem in ben letten Tagen ichon berichiebene Artifel und Artitelden betr. eines Borfommniffes bei bem Schriesbeimer Beuerwehrfelt am 3. Juli gwijchen ber Freiwilligen Feuerwehr Mannbeim und ber burch bie Einverseibung nen bingugelommenen 8. Rompagnie, ber früheren freim, Kenerwehr Benbenheim in ber Deffentlichteit erichienen find, auf die nun in Ro. 325 bes "Ge-

Die Bildhauerichnle bes Bilbhauere Ocemann Taglang bat ibre tm legten Jabre gefertigten Arbeiten im Atelier der Sternwarte ausgestellt. Die Befichtigung verlchaftte bem Aunifreunde viele Frende, da qualitatio ausgegeldnete Arbeiten ausgestellt find. Man ausgestellt. Die Besichtigung verlchafte bem Aunistrennde viele Frende, da aualitativ ausgezeichnete Arbeiten ausgestellt sind. Man erkennt vor allem den praftilden sinugemäßen Lebtgang, der zunöcht mit der Rachbildung einstadter Gegenkände, einsader Raturformen deglunt, sodann Naturvordilder oder Ganglauften ins Relief übersicht, sowie auch Zeichung in stade Plakis überträgt. Später erk kommen die Schüler an die Vollpfahit, die sie dadung erkernen, dah sie aunächt gute Bordilder fupieren bezw. in veränderte Rahhäbe übertragen. Dierbei werden vor allem anatomische Itadien berücksichtigt, in das sin nicht ein Riapischen Rachabenen, sondern ein inneres Ausbanen ergibt. Später erkt werden fleine Lempolitionen versucht, so Killungen von Tellern, Plakischen und aulehr leine Kryurenvläufte etc. Dand in dand mit der plastischen Arbeit gebt das Zeichnen nach Lopischen. Aus den Arbeiten der Schüler und Schülerinnen, die dei der Aus den Arbeiten der Schüler und Schülerinnen, die dei Derrn Laglang sindieren, erlennt man eine gesunde Freinde an der Plastischen. Aus den Arbeiten der Schüler und Schülerinnen, die dei Hahlt, sodat fein Werschen, selbs wenn es auch dem irengken Wahlab nicht ganz genügen sollte, diseitantenhaft wirst, überall erlennt man ernites Etreben und gleichzeitig eine nicht zu leugnende Regabung. Sehr gut sind die Arbeiten von Fräusein Eris Germannen unsgezeichnet veranschund, auch die Arbeiten von Fräusein R. Werschung und die Arbeiten von Fräusein Eris Germannicht, auch die Arbeiten von Fräusein Eine vorzäsischen veranschund, auch die Arbeiten und Fleih Monte, erischen Echier mit der Kreit von Fräusein R. Werschlich der fich der sind im worigen Jahr dei herte Arbeiten und Fleih Monte in Erder Mit der Kreit von Fräusein Erder Mit der Erder und Hielb in jeder Arbeiten kieden der Kreiten lind vertreten. Don herrn Bildbauer Tagiang flind daben ver eine Lirche in Josenschen bestüngt sindett sowal als Lehrer Pile auch als Bildbauer verdienn Derr Taglang känderen. neral-Ungeigers" eine Erffarung bes Rommanbanten ber Mannbeimer Beuerwehr Berrn Molitor folgte, icheint ber Beitpuntt getommen, bag auch bie anbere Bartei gebort werbe. Ich batte eigentlich nicht bie Abficht, bieje Ungelegenheit ber Deffentlichfeit su übergeben. Wenn nun troh meines Abhaltens verschiebene Meugerungen in ben Tagesblättern gefallen finb, fo maren fie nur eine Rolge bavon, bag biefe Angelegenheit in bem neu eingemeinbeten Stabtteil viel Stand aufgewirbelt und Unmut erregt bat und swar nicht nur bei Feuerwehrleuten, fonbern in ber gangen Ginwohnerichaft bes Borortes, welche erbittert ift und fich beleibigt fühlt baburch, bab bas Tafelchen, welches bie Teuerwehr Schries. beim burch ihren Bertreter ber fruberen Feubenheimer Feuermehr, bie in ben 36 Jahren ihres Bestebens ber Gemeinbe ichon gute Dienfte geleiftet und ber bie Ginwohnerichaft im Jahre 1904 aus Dantbarfeit eine Sahne geftiftet bat, nun bor verjammelter Mannichaft und in Gegenwart vicler Buschauer gertreten und ger-

Und nun gur Sache felbft: In oben ermannter Erffarung wird gunachft gefagt, bag man bei ber Ginverleibung auf bie eigenartigen Berhaltniffe ber Borortfompagnie möglichft Rudficht genommen und alle Trabitionen geichont babe, wie g. B. Beibehalten bes roten Buiches und ber Seitenbuiche ber Obleute. Siergu ift gu bemerten, bag ber rote Buid (foll jebenfalls Schweif gemeint fein) auch in Rafertal beibehalten murbe bis jum Anstritt bes bamaligen Rommanbanten und in Redarau beute noch existiert. wie guvor. Die Geitenbuiche ber Obleute find feit ber Ginverleibung weggeschafft und befinden fich famtliche auf ber Rammer ber 8. Kompagnie. Worin foll nun bas Privileg ber Feubenheimer in biefer Sinficht besteben? Davon, bag in Rafertal und Redaran bei ber Ginverleibung jeber Mann bie vorgeichriebene leinene Sofe erhielt, und bag bas in Feubenheim beute noch nicht ift, ichweigt ber Artifel, ebenso wie noch von einer anbern, nun ichen 10 Boden bergogerten Uniformangelegenheit. Was bie Abmachungen bei ber Einverleibung beggl. ber Anordnung bei Feftlichfeiten anbelangt, fo entipricht bie Schilberung ber Babrbeit. In biefem Ginne bat aber auch ber Unterzeichnete am Fronleichnamstage gelegentlich eines Ausflugs nach Schriesbeim herrn Sauptmann 11. borten entiprechenbe Weifung erteilt und ausbrudlich barauf hingewiesen, daß eine Tafel "Freiw. Feuerwehr Feubenheim" nicht getragen werben burfe, was herr II. auch jebergeit bezeugen wirb. Infolge bes furg bor bem Schriesbeimer Gefte erfolgten Ablebens bes Berrn Rommanbanten Baunach borten und eines baburch notig geworbenen Bechfels im Rommanbo und in ber Arbeitsteilung ift nun bon Schriesbeim bie Tafel boch mit ber Aufichrift "Breim. Feuermehr Feubenheim" verfeben morben It. Abichrift von einem alten Bergeichnis. Dies beftätigt bie Tenerwebr Schries-

Man batte nun angenommen, bag burch bie erfolgte Erfla-rung bes Schriesheimer hauptmanus U. bie Angelegenheit geregelt murbe. Raum aber mar bie & Rompagnie gur Aniftellung bes Jeftzuges am Sammelplat erichienen, als auch ichon Rufe laut murben: "Eben wird unfere Zafel geholt." Sie joll nämlich bon einem Mannheimer Abjutanten abgeholt worben fein, ohne bağ berfelbe auch nur bem unterzeichneten Führer ber Rompagnie Mitteilung machte. Da letterer ca. 12 Schritte rūdwärts in ber bichten Menge ftanb und auch von bem Borgang nicht Renntnis batte, war ein Ginichreiten unmöglich. Zweifellos batte ber Abjutant bem Guhrer Mitteilung machen muffen, benn bie Feubenbeimer Wehrleute tonnen nicht wiffen, ob ber betr. Abjutaut gerabe ber bon Mannheim ift ober ein anberer, ber fich bier etwas Ungehöriges erlaubt. Gerabe fo gut, als es fpater ben Führern ber Rompagnie gelungen ift, ibre Leute in Orbnung ju balten, hatten fie bier ichon Abbilfe treffen tonnen, wenn fie bon bem Borgange in Renntnis gefeht morben maren. Bie biel Dal bie Tafel geholt wurde, fann ber Unterzeichnete nicht behanpten, er fonnte nur beobachten, bag fie ihren Blag mechielte, und fpater erfuhr er, bağ ber Anabe, ber bie Tafel trug, fürchterlich weinte, weil er bin- und bergegerrt murbe. Es ift bas Berbalten bes Mannes, ber bie Tafel gurudholte, burchaus nicht gu billigen. Aber bas muß auch betout werben, bag ein Abjutant nur Befehlsüberbringer fein und nie ohne weiteres in eine Rompognie eingreifen tann.

Das moge fich bas Mannheimer Kommanbo fiberlegen und moge prufen, ob es notig war, wegen bes Bergebens eines Mannes und nachbem beiberfeits gefehlt mar, eine gange Feuerwehr in folcher Weise in ber Deffentlichleit gu behandeln. Es mar gerabegu ju munbern, bag fich bie Beute, bie burch bas Bertreten unb Berreigen ihrer Tofel fehr erregt wurden, fich noch burch Bureben ihrer Subrer von Ausschreitungen abhalten ließen. Sätten fich bie Chargierten ber Feubenheimer Feuerwehr in bem bezeichneten Moment ebenfo binreigen laffen wie ber Mannheimer Rommanbant, fo mare ber Tag, auf ben fich bie Schriesbeimer Feuerwehr und Ginmohnerichaft fo lange gefreut batte, für bie Genermebren ein Lag ber Schande geworden. Bie fieht bas ermabnte Borgeben im Ginflang mit bem, mas ber ftellbertretenbe Borfigenbe bes 9. Bab. Beuerwehrfreifes auf bem Delegiertentag in Sodenbeim am 29. Mai bs. 38. ausgeführt bat, wo er bie Kommanbanten ber Stadt- und Landfeuerwehren bes Rreffes ermabnte, bor ber Deffentlichkeit feine Rritif gu üben? Wir hoben uns in biefer Ungelegenheit bereits an bie guftanbige ftabtifche Beborbe gewandt, mit der Bitte, eine Berftandigung angubahnen, bag bie 8. Rompagnie biejenige Genugtung erlangt, bie ibr gebubrt und bie Manner, Burger und Generwehrleute gu beanfpruchen baben. Bir hoffen, baft fich biefes balbigft erreichen lagt, bag aber auch gleichzeitig berartigen Bortommniffen ein für alle Mal vergebeugt wirb. Gemiß ift in einer Generwehr Didgiplin notig, und bag bie Geubenheimer Disgiplin tennen, haben fie baburch bemiefen, bag fie noch bem Borfall gern und willig fich ben Anordnungen ibrer Bubrer fügten. Um aber vorgubengen, bag bie Disgiplin nicht berlett wirb, muffen auch bie Befehle an bie richtige Stelle fiberbracht werben. Die freiwillige Feuerwehr Feubenheim bat fich in ben 36 Nahren ibres Bestebens einen guten Ramen erworben und wenn Eintracht und Bufammenbang in berfelben blubte, mar es bem Umftanb ju berbanten, bag bie Ramerabichaft bochaebelten wurde, und bag feitens ber Borgefehten bem einzelnen Manne bie ibm gebührenbe Achtung gu Teil murbe, was fich aber and reich. lich lobute. Doge es auch in Bufunft fo bleiben!

E. Bohrmann, Rommanbant ber 8. Rompagnie ber Freiwilligen Feuerwehr Mannheim-Seubenheim.

* Grofibergogin Unife bat bor ibrer Abreife nach Baden an ben Borftand ber Abteilung III bes Babifden Frauen. pereins ein Schreiben gerichtet, in welchem fie in Worten hobee Anertennung ihren Dant fur bie außerorbentlich unermubliche und liebevolle Pflege ausspricht, welche ihr mabrenb ihrer Krantheit bon brei Schmeftern bes Babifden Frauenvereins geleiftet morben ift. Es beigt in bem Schreiben: "Es ift nicht bas, was bie Schwestern bierbei geleiftet haben, sonbern gang insbesonbere, wie und mit welcher rührenden Liebe fie biefes getan haben. Ich habe nun an mir felbft bie Wohltat einer in wahrhaft driftlicher Liebe burchgeführten Bilege unferer Rranfenichweitern in Gelbitlofigfeit und Bflichttreue fennen gelernt." Da nach ben Stututen bes Franbenvereins bie Schweftern für die Bflege feine Gefdente empfangen durfen, ftiftete bie Großbergogin jum Ausbrud ihrer Danfbarfeit ber Abteilung 8 1000 MR. ale Entgelt fur bie geleifteten Bflegerbienfte. außerdem gur Berbefferung ber Ginrichtung ber Rrantengimmer im Mutterhause Gegenftanbe im Betrage von girfa 1000 DR. fowie weitere 1000 DR. fur ben Fond gur Errichtung eines

Schwefternerholungsbeims. * Dem Jahresbericht bes Rarl Friedrich-Ghunnafiume für ball Schuljahr 1909/10, ber ale erfter ber biesjahrigen Jahresberichte ber biefigen höberen Lebranftalten uns vorliegt, entnehmen mir folgenbes: Mit bem Schluffe bes Schuljahres 1908/00 legte Brofeffor Dr. August Behaghel bas Amt eines ftellvertretenben Direftors nieber, welches er ein ganges Jahr fur ben erfrantten und bann in Ruheftand verfetten Direttor, Geb. Sofrat Julius Reller, mit unermublichem Bflichteifer und bemunbernemerter Tatfraft geführt batte. Lehrer und Schüler werben ftets in bantbarer Erinnerung alles beffen gebenfen, mas er in ichmieriger Beit für bas Rarl Friedrich-Gomnafium geleiftet bat. Mit ben beften Bünichen begleiteten fie ibn, als er einen langeren Erbolungeurlaub gleich ju Unfang bes neuen Schuljabres antrat, und fie freuten fich, als er am 30. Oftober neugeftartt und erfrifcht aus bem Urlaub gurudfebrte, um feine Lebrtatigfeit wieber aufgunehmen. Mit Beginn bes neuen Schuljahres 1909/10 trat ber neuernannte Direftor Wilhelm Cafpari fein Umt an. In ben Reiben bes Lebrerfollegiums traten manche Beranberungen ein. Bon bem Großbergog murbe Profeffor Armanb Baumann jum Direftor bes Reuchlin-Gomnafiums in Bforgheim ernannt, nochbem er fast 29 Jahre am biefigen Gomnafium eine erigigreiche und fegenbreiche Tätigfeit entfaltet batte. Gur ibn murbe bon bem Großbergog Brof. Alfred Friedmann bom Comnafium in Tauberbifchofsbeim hierber verfest. Als Rachfolger bes Reallehrers Litichgi murbe Reallehrer Rarl Reller pon ber Realichule in Rebl in gleicher Gigenicaft bierber verfest. Gerner wurde von bem Großherzog Lebramtspraftifant Rarl Engelbarbt jum Profeffor ernannt und ihm eine Lebrftelle an ber Realfchule in Biesloch übertragen. Bur ihn murbe Lehramispraftifant Leopold Sounder, bisber am Ohmnafium in Beibelberg, mit ber Berwaltung einer Lehrftelle am biefigen Gomnafium betraut. Brofeffor Dr. S. Gropengieger murbe bon bem Großbergog gum Ruftos bes hofantiquariums in Mannbeim ernannt. In ber Bermaltung ber Bomnafiumstaffe trat infofern eine Beranberung ein, als biefelbe bem Grogh. Finang. amt Mannheim übertragen wurde. Das Lebrerfollegium gebachte bes 80. Geburtstages eines Mannes, ber burch feine, bem Unbenfen bes fruberen Direftors Behaghel gewibmete Stiftung um bie Statte feiner Jugenbbilbung fich befonbers verbient bat, bes in Burich lebenden Alt-Mannheimers Friedrich Bertheau, Auf bie brieflichen Bludwuniche bes Direttors lief ein bergliches Dantidreiben ein, in welchem herr Bertheau einen Abrif aus ber Beichichte bes Mannheimer Ligeums, welcher feine Coulgelt 1839-1849 umfaßt, in Ausficht ftellt. Auch in biefem Schuliobie. wurden - abgesehen von ben Monaten Dezember bis Marg verbinbliche Turnipiele in 9 Abteilungen auf ber Spielmiele im Schlofigarten abgehalten. Außerbem übte eine Abteilune ireimilliger Sugballfpieler ber oberen Rlaffen regelmägig einmal in ber Bodie. Es ift gu boffen, bag bie Gewöhnung an bas Spielen bie Luft und Liebe baran fo ffarten wirb, bag alle Schiller, auch bie ber oberen Rlaffen, biefe fur Rorper und Geift gleich wichtigen Uebungen mit freudiger Anteilnahme betreiben werben. Eurn. maride murben in ben Bintermonaten Gebruar und Mary bon ben meiften Rinffen ausgeführt, auch bie Dabden beteiligten fic faft alle baran. Gur famtliche Schulerinnen fanben einmal in ber Boche ebenfalls gemeinfame Turnfpiele ftatt. Erireulich mar bie Beteiligung ber Schaler am mablfreien Unterricht. 3m Englischen wurden 3 Abteilungen bon Brof. Biebler unb Behramtspraftifant Dr. Mechler unterrichtet. Das Sebraiiche erteilte Brof. Benbling und Behramtspraftifant Rlump. Steno-grapbie nach bem Softem Stolze-Schren lehrte Brof. Dung in einem Unter- und einem Oberfure. Das geometrifche Beichnen leitete Brof. Gidler. 218 Leiter bes Streichordefters machte fich Behramtepraftifant Dr. Bonn berbient. Der Sanbfertigleite. unterricht, ber wie in ben fruberen Jahren von Cherlebrer Schmidt und Sauptlebrer Sidinger gegeben murbe, erfreute fich reger Beteiligung. Jeboch ift es munichenswert, bag noch mehr Schüler biefen fur bie allgemeine Musbilbung fo wichtigen Unterricht mitmachen. Ebenfo ift gu wünschen, baf bie Bortrage bes herrn Marius Dit bon einer größeren Babt bon Schulern ber oberen Rlaffen gebort merben. Er trug im lepten Binter fiber Sprace und Literatur, jowie uber Baris por. Babl ber Mabden, bie bas Gomnafium besuchen, ift in biefem Jahre auf 34 gestiegen, bie bodifte bis jest erreichte Babl. Darunter find 4 Abiturientinnen, bon benen eine Coulerin ben gangen Lebrgang bes Gomnafiums von Sexta an burchgemacht bat, swei in V eintraten, eine in IV. Muf Grund ber Erfahrungen wird wieberholt bie Bitte ansgesprochen, bag nur Mabden bon besonderer Begabung und fraftiger Gefundbeit im bas Gomnafinm eintreten mogen. Gerhard Sanfer, Schuler ber V b, murbe burch eine tudifche Rrantbeit feinen Gliern und ber Schule entriffen, bie bas Unbenfen an ben pflichttreuen und liebensmurbigen Anaben ftete bemabren mirb. Bur bie Mitfduler ftiftete ber Bater, herr Dr. A. Sanfer, einen Grinnerungspreis, ber in jebem ber nachften 8 Jahre, fo lange bie Rlaffe im Berbanbe bes Gymnafiums ift, an je einen tuchtigen Gouler biefer Rlaffe berlieben werben foll: Abgefeben bon biefem betrübenben Tobesfall war ber Wefunbbeitsguftanb bei Bebrern und Schulern im gangen befriedigend. Befreit maren bom Schule gelb im gangen Betrag 4, bon % bes Betrages 10, bon ber Salfte 19, bon 1/4 bes Betroges 13 Schuler. Wegen gleichzeitiger Anwesenheit bon 4 ober 3 Gefchwiftern murben 2 Schuler gang. 8 gur Balfte befreit. Der Lebr forper fente fich aus 23 etats. magigen, 16 nichtetatumagigen, 9 bilfe. und Rebenlehrer und 3 Bibliothetaren gufammen. Rach ber Ueberficht über bie Schulergabl betrug bie Gefamtgabl 530. Ausgetreten mabrend bes Schuljahres 17, Stand am Enbe bes Schuljahres (1. Juli) 503 (gegen 510 i. B.), Rnaben 485, Mabden 35. Evangelifd maren 256, tatbolifc 187, altfatholifc 2, israelitifc 69, fonftige 6. Babener waren 415, fonftige Reichsangehörige 96, Reichsauslanber 9. Um Schulort baben bauernben Bobnfib 453, von ausmarts find in Berpflegung gegebeit 9, bon auswarts bejuchen taglich bie Goule 58. Am Schluffe bes borigen Schuljahres murben 47 Abiturienten für reif erflart. Gie manbten fich folgenben Berufen au: Ingenieurmiffenicaft und Debigin je 5, Raufe mannicaft 4, Chemie, Rechtsmiffenichaft, Altphilosophie, Reuere

Bhilologie und Militar je 3, Baujach, Rationalofonomie, Bantach, Forfimiffenichaft je 2, Bhilosophie, Raturmiffenichaften, Runftgeichite, Maichinenbaufach, Germaniftit, Journaliftit, Inbolifche Theologie, Bbilofophie und Theologie, Mathematif und Bahnbeiltunbe je 1. Samstag, ben 30. Juli, um 9 Uhr vormittags, finbet ber Schlugatt in ber Turnhalle bes Gomnafinms ftatt. Die Gerien bouern vom 31. Juli bis gum 11. Geptember. Das neue Gouljahr beginnt Mittwod, ben 14. September, pormittags 10 Ubr. Dem Jahresbericht ift eine intereffante Abhandlung bes herrn Dr. Carl honn: "Studien gur Geschichte ber himmelfahrt im flaffischen Altertum" beigegeben.

· Sanntagoruhe im Mannheimer Sanbelogewerbe. Befanntlich haben fich in Mannheim famtliche Angestelltenvereine gu einem Ausschuß gur Berbeiführung ber volligen Sonningeruhe gufammengeschloffen, um fewohl für Sandlungsgehülfen, als auch für Prinzipale ben nach sechs Werktagen angestrengter Urbeit bringend nötigen arbeitsfreien Sonntag zu ertämpfen. Rachbem ber Kleinbanbelsausschuf ber Hanbelstammer zu dieser Frage bereits Siellung genommen bat, ift es zu begrüßen, bag auch bie Angestelltenbereine ben Interessenten Gelegenheit zur Information und zur Aussprache geben. Wir machen besbalb beute nochmals auf die morgen Donnerstag, den 21. Juli, abends 9 Uhr, im Saale des Reftaurants "Friedrichshof". L 15, 15, stattfindende und bom Kreisberein Mannheim im Berband Deuticher Sanblungsgehilfen einberufene Berfammlung aufmert. fam, in welcher Berr Geschäftsführer R. Dellinger über bas Thema: Barum forbern wir bie vollige Sonn. Lagoruhe" fprechen wirb. Reben ben Berbandsmitgliebern find fonftigen Intereffenten berglichft eingelaben, die in ber fich bem Bortrage anschliegenben freien Ausgprache ihre Meinungen gum Ausbrud bringen fonnen.

* Jubilaum. Morgen begebt ber Drebermeifter Grang Unt. Scheibel bei ber Birma Mannheimer Gummi-, Gutiebercha-und Albeft-Fabrif fein 25 jabriges Arbeits jubilaum.

* Beguglich bes in ber evang-prot. Lanbestirche im Gebranch befindlichen Gefangebuche fteht eine Menberung bevor. Es wirb - jeboch schwerlich vor bem tommenden Frühighr - ein Anhang bon geiftlichen Liebern zu bem bisberigen Gelangbuch mit Me-lebien berausgegeben werben. Das mit bem Anbang versehene Gejangbuch mit Melobien wird alsbann voraussichtlich bie einsige amtliche Ausgabe bes Gefangbuchs fohne Erhöhung bes bisberigen Breifes fur bas Gefangbuch mit Melobien) und von Dftern 1911 an jur Anichaffung fur bie Schulen verbindlich Tein. Rur biefes burfte baber in ber Bufunft bauptfachlich noch gefauft werben. Der Anhang wird wahricheinlich auch für fich allein erhältlich fein-

* Deibelberger Schloffestlichteiten. Muger ben bereits befannt gegebenen Schloffesten (23. und 94. Inli und 6. August) findet zu moblidtigem Ausde am 21. Juli, 61/2 Uhr, auch noch eine Wiederholung des Festspiels "Die Seidelberger Schwaben" statt. Billetis nach auswärts gegen Berausbezahlung zu 3 Mart durch das Städtische Berkehrs-Bureau Beidelberg.

" Mut feiner erften Bergreife befindet fich gegenmartig ber nene Guterdampfer "Billiam Span u. Ca. Rr. 81". Diefer Dampfer wurde auf einer hollandischen Werft erbaut, bat eine Lange bon 59 Metern, eine Breite von 7.85 Meter und fann bei einam Tiefgange bon 2.42 Meier 10 200 Benimer loben. * Saalban-Central-Rinematograph. Die Borführung notur-

miffenschaftlicher Gegenstände, landwirtschaftlicher Bilber, inbuftrieller Prozeffe und fonftiger Raturaufnahmen fiellt ben beulbar wirlfamften Unichauungsuntericht bar unb regt bie Rinder an, fich ihren einichlägigen Schulaufgaben mit umfo gröherem Intereffe guguwenben. Bon gleichem erzieherischen Bert find bie Darftellungen bon Stoffen aus ber Beligefdichte und bie finematographifche Biebergabe bon literarifden Berten. Das Rinematographentheater ftellt überhaupt ein gang bervorragent wertvolles Bolfsbilbungsmittel bar, welches fur bie unbemittelten Rreife teilmeife ein Erfah fur bie nur ben Bobibabenben guganglichen Theater ift. In Berudfichtigung biefer Umitande muß man fagen, bag bas Central-Rinematograpben - Theater im Coalban auf ber Sobe ber Leiftungen fteht. Mit bem Beutigen beginnt wieder ein neues Brogramm, bas fich binfichtlich feiner Bufammenftellung wurdig ben borbergebenben anreiht. Bon padenber Birfung find bie Bilber bes "Dramas im Bergwert", einer Tragobie, nach einer mabren Begebenheit bearbeitet. Im übrigen verweisen wir auf bas im Infergteuteil beröffentlichte Brogramm.

Der Bleube-Kriminal, Mit feinem wohlgepflegten Ruebelbart, ber ben langjöbrigen Militar vermuten läst, und einer gewiffen Schneibigfeit, foftet es bem Agenten Johann Beon Braun aus Lubwigshafen wohl feine befonbere Dube, fich als Kriminaliduhmann einzuführen. Tatjächlich mar er es anch fruber, er wurde jeboch aus bem Dienfte entlaffen. Und nun Schwindelt er auf feine frühere Tätigkeit bin ben Leuten vor, er fei Kriminalfcuhmann, um barans Rapital zu fchlagen. Der Birt Beter Bojchauer in Biernheim verabfolgte ihm einen Betrug bon 8 Mart auf die Angabe bin, er babe eine Sahnbungsreife nach Roln ausunführen und bas Gelb lei ibm aus-Der Raufmann Rathan Rabelmann von bier, ber friiber mit ibm biente, wurde unter ber untvahren Ungabe, er fei in Baben Deteftib und er habe eine ihrem Manne ungetreue Frau gu berfolgen, wogu er eines fleinen Darlebens beburje, um 10 Mart geprellt. Er fuchte fich bor bem Schöffengerin burch Lugen berauszuwinden. Das Urteil lautet auf eine Gefängnisstrafe von S-Monaten unb 14 Tagen.

* Einen fcredlichen Tab fand vorgestern abend ber 46 Jahre alte Spengler Jean Muller, wohnhaft T 8, 11. Miller trant aum Beiper eine bom vorhergebenben Tage übrig gebliebene balbe Mafche Bier und ag bagu eine Lebermurft. Bald barauf fühlte er ein bererriges Unwohlfein, daß den vor Schmerzen bem Bahnfinn naben Mann stoei Berfonen halten mußten. Man brachte ibn in bas Allg. Kranfenbans. Alle ärztliche Kunft war jedoci bergebend, er erlag feinen furchibaren Leuien. Ob ber Tob auf bas Getrant ober auf die Burft oder auf beides gurudguführen ist, ift noch nicht festgestellt.

* Bieber gwei Unfalle am Lubwigobafener Brudenaufgang. Gin lediger Frifeur aus Oggersbeim tollibierte gestern abend Whe mit feinem Rabe auf bem Rheinbrudenaufgang furg bor ber Befideneinfahrt mit ber Gleftrischen, bam gu Fall und geg fich erbebliche Berlehningen gu. Den Rabfahrer foll felbft Das Berfchulben treffen. - Der lebige Schloffer Frit Schleb von Mumbenheim markierte gestern abend ben wilben Fahrer. Er fam bon der Brude heruniergeraft und überfuhr ein bjähriges Mädchen. Das Rind erlitt im Beficht erhebliche Berlehungen

* Lobelfall, Montag permitting perfchieb nach längerem Beiben Serr Georg Reubörfer von Käfertal im beinahe vollenbeien 63. Bebennjahre. Der Dahingeschiebene war Beieran von 1970/71 und langiabriger Borftand bes Rafertaler Rriegervereins.

. Gifenbahnunfall. Gin Mugenzeuge berichtet ber .Mormfer Big.": Die Reifenben bes Buges, ber, von Fürih tommend, 1.12 Uhr ab Weinheim in der Richtung nach Worms fuhr, wurden etwa Rilometer hinter ber Station Beinbeim burch bas plogliche halten bes Zuges aufgeschreckt. Bon ben Fenftern aus fah man den haizer des Zuges ichmer bermindet und bemuhtlost meben dem eisernen Signalträger am Boden liegen. Der Unglück-läche, der von der Rojchine des Zuges zurück nach dem Bahnhof

schaute, hatte sich offenbar hierbei etwas zu weit hinausgelehnt, * rechtzeitig gevertet werden. In lehter Woche fielen niche o daß er an den nahestehenden Signalträger im Borbeifahren anftieg, ben Schabel gespalten befam und von ber Majchinheruntergeriffen wurde. Der gerade einfahrende Main-Aedar-Berjonenzug hielt auf das Winfen des Zugperjonals an und sofort brachte man den schwer Berleiten in dem Bactwagen gurud nach Beinheim, wo ihm die erste hilfeleistung zuteil wurde. Las Auffommen bes Bebauernswerten ift zweifelhaft.

Wolizeibericht

bom 20. Juli 1910.

Un falle. Gin 28 3abre altes Dienftmabden bier ichuttete am 18. be. Mis. aus Unporfichtigfeit Bengin anftatt Terpentinol in einen Topf tochenben Baffers. Das Bengin entgunbete fich unb ang bas Mabden fich jo ich were Brandmunben am linfen Arm und im Geficht gu, bag es fich in bas Allgemeine Erantenbaus begeben mußte.

Um Reubau Redarquerftrage Ro. 48 in Redarau ft urgtes gestern vormittag ein 26 Jahre alter Maurerpolier ans Wallftabt infolge Ausrutidens bon einem 1 Meter hoben Geruftbod berunter. Er erlitt bierbei einen Bruch bes rechten Dberarms und wurde nach Anlegung eines Rotberbandes mittelft Canitats. wagens in das Allgem. Kranfenhaus bierber verbracht.

Rellerbranbe. Durch unvorsichtiges Santieren mit einer Betroleumlampe entftand gestern abend 5 Uhr im Reller bes Saufes G 6, 2 ein fleiner Brand, welcher burch Sausbewohner alsbalb wieber gelofcht werben fonnte.

Ebenjo brach gestern abend 9 Uhr auf bis jeht noch unaufgeflarte Beife im Reller bes Saufes E. 6, 2 Feuer aus, welches Bapiervorrate im Wert von 2-300 Mart bernichtete. Der Brand murbe bon ber Berufsfeuerwehr wieber gelofcht.

Gerichtszeitung.

oc. Rarlerube, 19. Juli. Der Architeft Bermann Rrum aus Sigmaringen und ber Roufmann Albert Schanbelmein aus Breiburg batten fich wegen Bechfelfalfcung por ber Straftammer gu berantworten. Das Urieil lautete auf 8 bema 2 3abre Gefangnis und je 5 3abre Ehrverluft. Gine mitangeflagte Frau erhielt wegen Begunftigung 50 DR. Gelbftrafe.

Sportliche Rundschau.

Borausfagungen für in- und ausläudische Bjerberennen.

(Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.) Berlin-Doppegarten, 28. Juli. Breis von Friedrichshagen: Monofiatos - Juan b'Aufiria. BieroweGanbicap: Bilgramsberg - Robirabi. Davel-Rennen: Concefonigin - Angyal Baubi.

hoffnunge-Breis: (Deipot) - Strabella - Ring I. Maria-Rennen: Carafate - Regina Caftra. Mpirani-Rennen: (Manboline) - Rama - Jolanthe. Derbringen-Rennen; Bittoral - Lord Manor. Le Tremblay.

Brig Carine: Boobicee. - Loelia. Brig Bruce: La Cométe II. Azarias. Brig Geraphine: Borfumenfe. - Teneriffe. Brig Buccaucer: Oprca. - Orberoje. Prix Bougie: Santa Lucia. - Blina II. Brig Ger-Saw: Migrelette II. - Dorna,

Brig Sec-Saw: Aigrelette II. — Dorna,

* Pferderennen an Dannover. 19. Juli. Depden-Linden-Jagdreumen, 2500 & 1. At. v. Platens Street Arab (Bef.), 2. Reine du Jour, 3. Jolington Beau. 20:10; 19. 18:10. — Darzdurg-Rennen. 4000 & 1. Genüt Gradig' Grs n b er (Bullod), 2. Zobten, 3. Roma, 42:10; 15, 16:10. — Brins Albrecht-Memorial, 1500 & 1. At. v. Tresfom's Danlover-Davicap. 5500 & Daniels To el perates (Gumpier), 2. Theodox J. Sonto Ivro. 31:10; 16, 17:10. — Bicye-Dürdenrennen.

2000 Bres. 1. Duc Decases Ieli (Baribolomen), 2. Baldotaine, 8. Wilhe de France. 80:10; 22. 17. 49:10. — Brix de la Borie Chapelle.

2000 Bres. 1. Duc Decases Ieli (Baribolomen), 2. Baldotaine, 8. Withdeacon's Ken of Solid; 22. 17. 49:10. — Brix de Apprecis. 2000 Bres. 1. Denriquel's Delire e (Stern, 2. La Sourse, 8. Le Sopha. 32:10; 15, 15, 16:10. — Brix de Chapelle. 2000 Bres. 1. Denriquel's Delire e (Stern, 2. La Sourse, 8. Le Sopha. 32:10; 15, 15, 16:10. — Brix de la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Compagnie du Gemin de fer du Rord. 2000 Bres. 1. Darling's Bribe la Cocide Eportive d'Ancouragement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Extendement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Extendement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Extendement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Extendement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Extendement. 4000 Bres. 1. Réléction's Bruce's III. (Barai), 2. Ex

* Die olympischen Spiele bes F.-Al. Viftoria-Feubenheim zei-tigten folgende genauen Refultate: Interne Konfurren-zen: Rebefampf für Junioren, 60 Meter-Lauf, 100 Meter-Lauf, Schleuberballmerfen, Weitsprung, Rugelflofen. 1. 2. Ben-ginger 17 Buntte, 2. Gg. Ebelmann 15 Buntte. Mehrtampf 100 Meter-Rauf, 200 Coentones. Augelstoßen, Sochsprung, Dreifprung, Distusmerfen. 1. Dermann Sod 22 Buntte, 2. Gg. Sofer 17 Buntte. 100 Meter-Mubmeifterichaftelaufen; Gieger Bn. Sofer 12 Gel. 800 Meter Borgabe laufen. I. Dans Benginger (M-). 2. Beter Sponagel (10 Meter), 3. Dans Delb (50 Meter), Fugballweitstog: 1. Sans Mederrhein (48 Meier), 2 hans helb (46,5 Meier). 3 Am. Geben: 1. Chr. Duntel. 2. D. Benginger. - Gafte-Ronfurrengen: 100 Meter-Borgabelauf: 1. D. Suft, Mannheimer Biftoria. 2. A. Döring, Mannheimer Biftoria, 8. 39. Jung, Union Mannheim, 1000 Meter-Borgabelauf: 1. Cb. Rubel, beimer Riders, 2. Eugen Rehler, Feubenheim, 3. M. Jung, Union Mannheim, 4. A. Sans, Biftoria Mannheim. 3000 Meter-Stafette: 1. Mannheimer &. G. 1896, 2. Mannheimer Bittoria, Beubenbeimer Biftoria. Taugieben: 1. Mibletenflub Munbenbeim, 2. Bifforia Feubenheim, 3. Athletenflub Feu-

Demburger Schachturiner. In ber zweiten Aunde fiegten gekern im Anzug: Schlichter gegen Votes, Tariatower gegen Mortholl, im Nachzug Speler gegen John, Spielmann gegen Torrafch (Bier-ipringer-Spiel, lebhafter Augriff). Memis wurden die Partien: Alapin-Josob, Teichmann-Köhnlein, Durns-Geonbardt, Riemzomitich-Chorimirati, Fleischmann-Saime, Auch die von der erken Runde rückändige Bartie Jasob-John wurde remts.

Ein Unfall des Aniatifers Thelen.

(Derlin, 20. Juli. Der erfolgeeiche Abiatifer Thaten, ber erft bor einigen Zogen auf feinem Flug über die Mugnelberge bie allgemeine Aufmertiamfeit auf fich sog, fturate gefteen in Bobannistal mit feinem Apparat aus einer Sobe von etwa 15 Metern ab. Thelen bat fich babei eine ftarf blutende 28 un be über bem rechten Muge gugegogen, Die aber nicht gefobr-Conft blieb er unverlett. Gein Apparat murbe far !

Aus dem Großherzogtum.

* Geden beim, 18, Juli, Um Samstag abend fiel bas 10 Bafre alie Sobinchen bes Taglobmers Jafob Renbauer bei ber Babre in Die Bluten bes Redars. Es wurde girfa 15 Dejer ftromabwaris getrieben, fonnte jebody bom Fahrmann noch gereitet merben. Die Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg get ihrt. Raum eine halbe Stunde fpater fiel bas Tochterchen bes Fimmermanns Beter Bolf in ben Redar. Much biefes Rind fonnte noch

weniger wie fünf Rinder in ben Redar.

. Dodenbeim, 18. Juli, Der Babifche Bfalgturne gan bielt am Conning bier fein 9. Ganturnfeft ab, momit bie Jahnenweihe bes "Turnerbunbes" berbunben war. Am Samstag abend fanb ein Jeftbantett ftatt, bas einen febe iconen Berlauf nahm. Die Geftrebe bielt Berr Saubtlebrer Safner. Rach Begriffung ber Turner burch ben Ganbertreter 3 och i m-Robrboch bielt ber frübere Borfibenbe, Berr Realichulbireftor Beig in Balbobut, eine gunbenbe Aufprage an bie Turner, bie mit braufendem Beifall aufgenommen wurbe. Mm Sonntag frab um 346 Uhr traten bie Turner jum Gingelwetturnen an. Um 1/210 Uhr nahm bas Bereinswetturnen feinen Anfang. Rach bem Gesteffen im "Engel" erfolgte um 3 Uhr bie Aufftellung bes Geftsuges in ber Babnhofftrage, ber gum Reitplat jog. Dort erfolgte ber Hufmarich ju ben Daffenftabubungen, Begrugung, lebergabe ber Jahne, Feftrebe und Spiele. Um Buhr fund die Siegerverfundigung ftatt, Abende ichlog ber gefte ball ben ichon berlaufenen Zag.

* hahmersheim, 18. Juli. Die Beiche eines am 29, u. Mis. in Beilbronn im Reder ertruntenen Schiffsmatrofen ron hier wurde nunmehr in Wimpfen gelanbet.

Legie Nachrichten und Telegramme.

Spanien und ber Batitan.

* Mabrid, 19. Juli. Der balbige Rücktritt bes Spanifchen Botichafters am Batifan icheint fich gu bestätigen. Die Regierungsfreise find von der Laubeit, womit er die Forderungen des liberalen Rabinetts vertritt, wenig erbaut. Der neue japanifche Bolltarif.

* Berlin, 19. Juli. Im Sinblid auf ben mit Japan cosulchließenden neuen Handelsvertrag hat die deutsche Regierung bereits bon einer großen Reibe bon Intereffentengruppen, die speziell an dem Export nach Japan beteiligt find, Anregungen und Borichlage erhalten, die bei den Berbandlungen, soweit angungig, Berudfichtigung finden werden. Die Handelsvertragsverhandlungen mit Japan sind offiziell noch nicht aufgenommen worden. Nach der "Berliner Morgenpost" direften die deutsch-japanischen Handelsbertragsverbandlungen bor Berbit nicht beginnen.

* Remport, 19. Juli, Wie aus San Francisco gemelbet wird, erregt der neue japanische Zollfarif, ber in vielen Fällen riefige Zollerhöbungen vorsieht, dort unliebsames Auffeben. Die Erhöhungen treffen besonders die deutschen, britischen und amerikanischen Ginfuhrbauser in Napon.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 20. Juli. Fürft und Fürftin Bulom haben gestern abend um 11.41 Uhr Berlin verlossen, um sich noch Nordernen zu begeben. Am Bahnhof waren zur Berabfcnedung eingetroffen der Legationsrat v. Remnin und Unterftaatsfelretar Wahnichaffe, im Ramen ber Reichs fanalei.

Berlin, 20. Juli. Die "Deutsche Tagesztg.", welche bon jeber gegen Dernburg intrigierte, lagt fich unter bet Ueberichrift "Reuer Rurs im Rolonialamt?" folgendes schreiben: Das Regime Lindequist im Kolonialant beginnt in feinen von Dernburg abweichenden Bugen allmählich berborgutreten. Go scheinen die besien Tage ber Land und Bergbaugesellichaften in Südweftafrifa vorüber zu sein. Die Auseinandersetung mit der South-West-African-Company ift. wie wir horen, bereits im Gange und wird vermutlich gur Seststellungeklage über den Umfang der beiderseitigen Rechte führen. Ebenso darf man nach gewissen Angeichen annehmen, bağ bas Kolonialamı nunmehr auch ben Umfang ber Rechtsipbare ber Deutschen Rolonialgesellichaft wenigftens in einigen Buntten für revisionsfähig halt. Schlieflich bat ber gefunde Grundgebanke, den bekanntlich Erzberger borichlug, bag die Aufwendungen des Reiches während der Kriegszeit diesem besonders moralische Ansprüche gegen die südwestafrifanischen Gefellschaften gegeben habe und daß folde Ansprüche im gangen Umfange auch auf dem Wege ber Sonderbestimmung geltend gemacht werden konnen, neuerdings auch im Stolomialant mehr Freunde, als bisher. In perionlichen Fragen wird noch wie bor berhandelt, ohne daß man bisher damit vielleicht meitergefonunca more.

Biber bie Borromansenghtlifa.

🖸 Berlin, 20. Juli. Aus Prag wird gemeldet: In einer in Brag abgehaltenen, von eiwa 3000 Berjonen befuchten Fest-Bersammlung zum Andenken an den ticheckischen Reformator Hug, hielt der Obmann ber tichechischen radifalen Partei, der Abg. Prof. Majarczef eine Rede, in der et darauf bingvies, in welch anderer Beife Deutschland auf dall Erfcheinen der Borromäus-Enghflifa geantwortet habe, wis Defterreich. Er erffarte, nur ein ungebildeter Menich tonne die tichechischen Reformatoren Sug und Comenties als Reper und Bandmajter ansehen. Das tichechische Boll, fo folog Redner unter großem Beisall, muffe den Katholizismus fiberwinden und fich geistig und feelisch von Rom lostofen.

Die preußische Bahlreform.

Berlin, 20. Juli. Bur preußischen Bablreform wird gemeldet, daß über den Beitpunft der Einbringung ber neuen Borlage bisher nichts beschloffen worden fei. Much über die Ausgröeitung eines neuen Gefehes berlautet nichts. Berr b. Dallwis, der fein Amt erst übernommen bat, braucht Muße, um fich über alle wichtigen Fragen feines Refforts gu informieren. Er fonne fich erft fpater auf Gingelheiten einlaffen. Es besteht vorläufig, so fagt eine offigiell bediente Porrespondens, nicht die Mbficht, dem Landtoge bereits in ber nächsten Seffion eine Wahlrechtsvorlage zu unterbreiten. Die Barteiverhaltniffe batten fich nicht geanbert und bie Chancen für die Wahlresorm seien die gleichen wie bisber. Wahrscheinlich wird die Frage erst nach den Landiags neumablen gelöft merden.

Die Turfei unb ber Dreibunb.

[Berlin. 20. 3uli. Mus Baris wird berichtet: Das "Edu be Baris" melbet aus Konstantinopel, baf ber Grofbegien nach Marienbad und bie Schweig geben werbe. Muf ber Reife nach bem bobmifchen Rurorte merbe er ben ofterreichischen Minifter bes Meufern, Grafen Mehrenthal, auf beffen bobmifchen Befitzung besuchen. Der 3med bes Besuches fei ber Bunfch ber Türleig einen möglichft engen Anfchluf an ben Dreibund gu juchen,

idir

mis

chr

ter E24

ufe

sel-

ten

rita.

en,

lm

STA .

ces

dit

EET

en.

:The

10.

ge.

en

tif-

un

cóc

b.

na

13.

dis

NES

mt er.

nd lie

ijt.

UE

yte

211.

13-

1025 be

TIE ett m

ng ro.

190

ers

St-

œ

rice

ne

T+

m

er

B.

銊

ALL 114

the

im

ST.

ğ,

αŝ

tts:

Ha

er

ng

et_e

Aus dem Großherzogfum.

* Blantftabt, 19. Juli. 3m Befinden ber aus 6 Ropfen bestebenben Familie bes Bahnarbeiters Sch. Rlein, Die infolge Genuffes giftiger Bilge fcmer erfrantte und ins Afabem. Prantenhaus nach heibelberg berbracht werben mußte, ift eine erfreuliche Befferung gu bergeichnen. Rur bas jungfte ber bier Pinber befindet fi dnoch in ernstlicher Gefahr. Seute frub mußte eine Fran Sturm, welche im Rlein'iden Saufe wohnt, auch nach Beibelberg berbracht werben.

* Billftatt, 19. Juli. Un bem Tage, an bem bor 100 Jahren jene eble beutiche Fürstin und vielgeprüfte Dulberin, die Ronigin Luife bon Preugen, Die Grohmutter unferer verwitweten Großbergogin Luife, ihre Augen gum ewigen Schlummer ichlog, am 19. Juli 1810, hat hier Glifabetha Banbres, geb. Belfrich bas Licht ber Welt erblidt und vollendete alfo heute ihr 100 Bebensfahr. Die gange Gemeinde nahm freudigften Anteil an dem Chrentag, an dem eine Abordnung ihr nicht nur ein Gle-schent des Großherzogs Friedrich in Geld, sondern auch der Großherzogin Bitwe Buije, bestehend in einem paffenden Bilbe, über-

* Freiburg, 19. Juli. Auf bem Schlogberg, etwa 300 Meter füblich bom Rreng totete geftern abend ber Ranonier Reibig ber 2. Batterie bes 3. Bab. Felbartillerie-Regiments Rr. 50 in Karlerube bas bier in Stellung befindliche 20 Jahre alte Dienstmadchen Frangista Ronellenfitich aus Balgfelb burch mehrere Revolvericuffe in bie Bruftgegend und brachte fich fobann in felbstmorberijder Abficht einen Coug in ben Ropf bei Er murbe in I'd mer verlettem Buftande nach bem Militarlagarett verbracht. Der Grund ber Tat ift noch unbefannt.

Pfalz, Hesten und Umgebung.

* Birmafens, 18. Juli. Bergangene Racht brach in ber Schubfabrit Maper in Rupperts weiler Fener aus, meldes in turger Beit bie gange Jabrit gerftorte. Das Feuer ift in einem Seuftabel, welcher an bie Jabrit angebaut mar, entftanben und auf bie Sabrit fibergefprungen.

Volkswirtschaft. Börfen-Wochenbericht.

W. London, 15. Juli.

Die Liquidationsprozeh machte auch biefe Boche feinen beprimierenben Ginflug auf Die Effettenmartte bemertbar. Er icheint, foweit fich dies beurteilen läßt, jeht abgeschloffen, wenn auch in Berbindung mit den Medioabwidlungen, in benen weitere beträchtliche Differenzen gur Abrechnung gelangen, möglicherweise noch einige Glatiftellungen gu befürchten finb. Bas ben Gelbmartt anbelangt, fo fceint man fich an ber Borje jeht mit bem Gebanten vertraut gemacht zu haben , daß, nachbem Rewnork bereits anfängt, Gold hier weggunehmen, eine weitere Rebuftion ber Bantrate faum zu erwarten fein burfte. Das augenblidliche Miveau ber Leibsjähe ist ein berartig mähiges, daß die Börse wenig Anlas bet. bie Beibehaltung einer korozentigen Infate als nachteilig zu empfinden. Kon fols haben infolge des Beginnes der auswärtigen Goldnachfrage einen kleinen Küdschlag erlitten, die auderen heimissichen Renten sind jedoch gut bekauptet. Neue Iren bedingen Leinzischen Renten sind jedoch gut bekauptet. Neue Iren bedingen 1/4 Disagio. Unter aus wärtigen Renten zeigt sich beiter-hin gute Rachfrage nach Russen, Chinesen und Japaner. Die spelu-lativen Jonds sind gang vernachlässigt und unter ihnen zeigen nur Peruaner einige Lieine Schwanfungen.

Englische Bahnattien find etwas fester. Die Spelu-lation scheint auf diesem Gebiete etwas unternehmender, was wohl mit den zwischen dem 18. und Ende dieses Monats erfolgenben Dividenbenerklärungen in Zusammenhang zu bringen ift. Die Bagnen haben in vielen Fällen nicht unbeträchtliche Wehreinnahmen aufzuweisen, die wohl zu erhöbten Ausschüttungen be-

Die Tenbeng bes Wall-Street. Marttes war gwar noch eine ichwantenbe, aber man darf woh aus bem Berlauf ber leiten Boche ben Schliff gieben, daß biefer Martt fich befferer Stutung erfrent, als feit einiger Beit. Gowohl ber Cantenftanbobericht wie die Situation des Rupfermartis boten allerdings Gelegenheit zu neuen Baisse-Angrissen. Auch hat die Kontre-mine die ziemtich lächerlichen Gerüchte bezüglich der Saltung Deutschlands Kicarapua gegenüber zum Bortvande benüht, um auf den Narkt zu drücken. Es ist daher leicht verständlich, daß es augenblicklich an der Kauflust der Spekulation sehlt. Daran konnte weder die underänderte Dividende der Chicago Milmankee noch bei ber Atchison etwas ändern. Auch die günstigeren Bitterungs-berichte blieben ohne nennenkwerten Einfluß. Die Lage bleibt, sowohl was die Konjunktur-Eniwiklung, wie was die politischen Faktoren andelangt, unklar, aber dies ist bereits reichlich im Kurs-mbeam diskontiert. Von großem Einfluß auf die kunktige Westelstimg bes Marties wird ber Ausfall ber Ernte fein, Die, falls fie micht alleu ungunftig fein wird, ficherlich bie Industrie ftinulieren muß, Ueber die Grute mird man fich im Laufe ber nachften paar Bochen ein befferes Urteil bilben fonnen, als jest, aber die dies-bezüglichen ungunftigen Berichte muffen augenblidlich mehr als je mit Borficht behandelt werben, ba momentan bereits ein betraditliches Decouvert besteht, bem fein Mittel foliecht genug ift. um den Martt zu beeinfluffen. Jebenfalls find eine Reihe von Bebnaftien, wie Baltimore, Atchijon, Milwaufee und die Harriman- und Sill-Berte jest auf einem Rivenu angelangt, wo fie für die Spefulation und die fpefulativen Unleger wieder interef. fant ericheinen mögen.

Bur Rupferattien bat fich infolge bes Rudganges ber Rupferpreife in Amerika und London febr ichmache Tendenz gezeigt, besonders für Amalgamated und Anaconda Chares, welche faft gu ben niedrigften Aurjen abidmeiben. Anideinend haben fpelmatibe Saufer ihre Engagements in Stanbard-Rupfer liquibiert. Auch bie United Metal Selling Co. foll augenblidlich eine weniger hartnadige Breispolitif verfolgen. Dies ift ja begreiflich, ba ibr bieheriges Festhalten an einem zu hoben Berlaufspreis babin gewirft bat, bag die Outfiders ihr Aupfer immer leichter verlaufen fonn-Die unbefriedigende Situation des Kupfermarfies, welche bauptfächlich die Folge ber Heberproduftion bes Metalle ift, erflati ja genugend bie Schnode ber ameritanifden Rupferaftien, benen ja auch aus einer Ginschrünfung ber Probuttion, welche ohne Bweifel ben Rupfermarft heben wurde, gunadit ein Rachteil erwachsen tonn. Rio Tinto Shares, welche von Paris absorbiert

werben, find fehr miberftanbefahig.

Rach neuerlichen Zwangeverläufen haben fübafritanifche Minenwerte eine festere Tenbeng gegetgt. Der Ausbeute-ausweis war gunftig, indem die tägliche Produstionsziffer einen Fortschritt bon eine 400 Ungen gegen den Bormonat ausweist und qued bie Arbeiterftatifiif bat befriedigt, ba ber Ausfall (von 811) gering war. Die Minenbaufer haben wahrend ber legten Bochen ben Martt geltupt und betrachtliche Boften, welche bon ben ichwochen Käufern abgestohen werden mußten, aufgenommen,

Rhobefische Werte haben ebenfalls unter Bofittons. lösungen zu leiden. Dia mant minen attien find ruhig und im ganzen widerstandsfähig. Für megitanische Minen-wette zeigt sich weniger Kaussust seinend des Bariser Rartis. nachbem ber lette Bericht ber Mexico Mines of Ei Oro gur Bor-ficht mahnte. Aber auch auf biefem Gebiet ift eine Befferung von ben niedrigften Kurfen eingetreien. Rauifculmerte find infolge bes befriedigenben Berlaufs ber Muftionen feft. Unter | Muction 891,...

Delmerten find Shell Transport und Spieg besonders bebor-Bugt. Intereffe herrichte für Egyptian Oilfielbs auf die Grun-bung ber Gemfah Oilfielbs, an welcher die Shell Transport beteiligt ift, wie auch die Red Gea Dilfielbs, eine Tochtergefellichaft ber Egyptian Dilfielbe.

Telegraphische Handelsberichte.

(Telegromme unferes Berliner Burcaus.)

Rationalliberale Interpellation betreffe ber Rieberbeutichen Bant in Dorimunb.

Berlin, 20. Juli. Wie bie Rarionalzeitung erfahrt, bat Reichstagsabg. Baffermann namens ber nationalliberalen Bartei an ben Reichs.fangler und ben preugischen Binangminifter Telegramme gerichtet, in benen er fie aufforberte, burch bie ibnen unterftellten Rrebitauftalten alle gur Rettung ber Dieberbentichen Bant geeigneten Chritte tun ju laffen, fofern fich eine Reorganisation als moglich berausstellt. Er begrunbet feine Aufforberung bamit, bag ein Bufammenbruch ber Bant gablreiche Angehorige bes erwerbstätigen Mittelftanbes im rheinifch-weftfälifchen Inbuftrienrevier aufs ichmerfte in ibrer wirtichaftlichen Exiftens gefabrben mußte.

Ronfurfe in Baben.

* Staufen, Raufman Obent Raifer in Staufen, Anmelbes termin 6. Aug. Pr.-T. 18. Auguft.

Landwirtichaftliche Areditbant, Frantfurt a. D. Bei ber Sauptverfammlung ber Landwirtfchaftlichen Grebitbant in Grauffurt a. M. wird auch die Dedung bes mehr als die Salfte bes Grundfapitals betragenden Berluftes burch Bugablung auf bie Aftien eventuell auch burch Berabjehung und Wiebererbohung bes Grundfapitals beantragt. Die Aftien, auf bie eine Bugablung geleiftet ift, ober bie burch Rapitalerhobung geichaffenen Aftien follen Borguogaftien merben,

Sangerhaufer Dafchinenfabrit. Die aus Salle verbreitete Rachricht, bag bie Gangerbaufer Majdinenfabrit einen Auftrag auf Lieferung ber mafchinellen Einrichtung für eine ungarifche Buderfabrik erhalten bat, ift nicht zutreffend. Die Angelegen-beit betrifft bielmehr bas Tochterunternehmen in Best, bie Ungarifde Cangerhaufer Mafdinenfabrit; boch haben bisber nur Borbefprechungen ftattgefunben, Uebrigens bat bie Ungarifche Sangerbaufer Dafchinenfabrit feit zwei Bochen unter einer Aussperrung ber gefamten Arbeiterichaft gu leiben.

3. D. Riebel, M.-G., Berlin. Der Beichlug über bie Rapitalerhöhung ber 3. D. Riebel A.-G. muß noch einmal gefaßt wer-ben. In ber lehten Berfammlung war biefer Befchluß von Ctammaftionaren und Borgugsaftionaren gemeinfam gefaßt worben. Der Registerrichter verlangt aber eine getrennte Beidlugiaffung. Die Gesellschaft beruft infolgebeffen eine neue augerorbentliche Berjammlung ein.

* Telegraphifche Borfenberichte. Produkte.

Mem. Port, 19. Juli.

10 P. O. D.	- A					
Surs bout	15.	19.	Rurs bom	18.	19-	п
Baummatl.Gafen			Edm./Rob.u.Br.)	12.45	12 45	ı
out (Balific	2.000	2.000	Schmals (40)team	10 45	10 45	п
" dir. deprite	1.000	1 000	Tale recipies City	77. 17	7.1	ı
" till Stillerill	1,000	0.000	Duderdbusten be	0 03	0.00	ı
. Oxyp. II. Olivo.	4.000	0.000	Schmalz (Wilcon) Tala prima City Zuder Muston, be Raffeedio No. 7 lef. So. Jul	0.A	0.00	п
. alb. n. Mont.	4.000	15.03	Statteestiono. Tel. bo. Sul bo. Sugust bo. Sept. bo. Oft.	0.50	0 8	п
ADDININIDORE TOTO	10480	10.00	20, 3111	0.00	6.85	п
do. Juli	16.45	15.95	do. Angust	6.9.1	6.90	h
do. Anguit	15.69	16 80	bo. Gept.	7	6.95	п
bo. Sepibr.		13,65	bo. Off. bo. Nobbr. bo. Tegb.	7	6.95	П
bo. Ofibr.	13.18	12.07	bo. Mobbr.	7	- CAR - CAR	
to. Noubr.	13.08	12.82	be. Tesb.	7,03	7.05	п
bo. Dobt.	122	12.79	The Symillion	7.137	7.08	
bo. Jan.	12.95	12.75		7,08	7.11	
bo. ffebr.	12.97	12.76	do. Rebrust do. Mār; do. Mār; do. Mai do. Mai do. Juni dei, reb. Wint.If. do. Dejör. do. Mai do. Dejör. do. Mai Mais Juli do. Septör. NehiSo. Meteore	7.10	7.13	п
bo. Mari		10000	bo. April	7.10	7.14	
Baumito. i. Reto.	1		bo. Mai	7.11	7.14	E
Orl. lofo	15 03	15 1.	ha Sumi	7.11		
Do. per Juli	15.15	14.32	Weis con Wint If.	118.0	114-	ı
bo. per Oft.	13,02	12.71	no Coli	100 37	191 -	
Do. per City	1000	20.45	De Charles	110	114	
Betrot, raf. Cafes		10.40	00. 20tjote	710 -	114	п
bo. frano-white.		0.00	DOV WEGE	100 00		
Rew Port	8.05	8000	month Range	71.75	74	
Betrol flano.mbtt.	P. D. San	1000	bo. Sepibr.	717 78	70 -	
Philabelphta	8,65	8.05	DiehiSp.2B.eleare	4,35	4.30	
Bert. Erd. Balanc	1.43	1.48				
Terpen. New-Port	69 -	74-	2 perpool	1 1/4	14	
be. Savanab.	63 -	70 %	2 perpool bo. Youbon bo. Matmerp.	1-	1-	ľ
Schmaly-29, fteam	19.95	12 80	bo. Antwerp.	1-	1-	Г
Service Control of the Control of th			Do. Rotterbam	27	21/0	
West Color of	W NOT	THE SECOND			1 5 (9.70)	Į
Chicago, 1					0.00	ľ
Rurd com	18.	19.	Rurs vom	18.	19	
Weigen Juli	100"	108 4	Prinfage Juli	220 -	210 -	
Sentior.	107%	105 *	Schonats Bult	11.60	11.55	
Taint.	109.	107 1	- ent	11.79	11.57	
Mais Juli	593/	30 16	500	11.87	11.45	
200010 Sun	-01 N	00 1	Dave Out	95.50	25.25	
The fire	208	23.4	port Juni	01 50	21.85	
# 2C3DL	90.1	05 18	Rurs bom Leinsaat Juli Schmatz Juli Schmatz Juli Schmatz Juli Sept. Dit. Bort Juli Sept. Oft. Rippen Juli Scott.	21.02		
Rogge lofo Juli			didwarm Couls	13.00	11 90	
Rogge Info	-	11-	Seebben Surr	11.75	11.82	
3nn	-	70 -	. Sept.	11.72	11.42	
hafer Septor.	39 1/2	39-/4	- DIL	100	10.85	
Degree.	40 %	40 1	@ped	-		
Bafer Septir. Degge. Beinfagt 1000	240 -	260 -	Sped Oft.	13.50		1
Mineingol.	19. Juli	15dls	1.51		5091	ı
Beigen roter Winner willig 18. 19. Dittereng per Juli						
abetlen totet 25	areer E	acress .	10. 10. miles	4	- L	
per juli .			7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		2/4	E
per Dit.		2000 4	- 1,21		34	
992 a i s	ti	age	Annual Control of the			E
Bunter Ameri	la pe In	fit	4/9 4/10	1/2		
La Wata	per G	eptbr.	4/9% 4/10 4/9% 4/10	1/2	-	5
		HOUSE.		800 - 10		
Spelder. ?	ortal:				The same of the sa	

Beisen 189 000 Tonnen gegen 180 000 Tonnen in ber Bormoche 93018 22 000 " 25 0 00 Dit. 67. - B. 36.59 W.

Gifen und Metalle.

Bonbon 19 Juli (Sching.) Ruoten, fle ig, p. Rallo 58.7.6 3 Mon. 54.0.0 Junt fletig, per Kria 149.0.00. 3 Mon. 150.2.6, Blei rubig iponifch 12.12.6, curlifch 13.0.0. Int fretig, Wewohnt. Marten 22.7.6. ipegiat Marfen 25 5.0.

Glasgow, 19. Juli. Robeifen, fretig, Middlesborough mar-rants, per Raffa 48/9 per Blonat 49/ --

Amfferbam, 19. Juli Banca-Binn, Tenteng ftetig, loto 891',

Rem-Wort, 19. Juli

Aupfer Superior Jugous vorrang Zinn Straits Rob-Gifenam Rorrbern Foumbry Roup, Tourse Stabl. Schienen Baggon frei bitt. Frbr. .

| Bouste | Bor Rung | 1150/12 | 1150/12 | I For Rung 8310/8825 38-/8205 16-/1625 16-/1626 28,-28.-

Shiffahrts-Nadeichten im Mannheimer Satenverhehr

Gosenbezirt Rr. 1.
Augefommen am 18. Juli 1910.
A. Janien "Tendel 64" von Basel, 1800 Ds. Stüdgut.
Joi. Schmadi "Indukrie 8" von Duisburg, 3500 Ds. Stüdgut.
Jat. Frank "Indukrie 7" von Kuhrort, 3500 Ds. Stüdgut.
Rd. Rank "Hendel 66" von Strafburg, 3000 Ds. Stüdgut.
L. Both "Ranub, 9" von Strafburg, 40 Ds. Stüdgut.
L. Bamader "Toferans" von Onsett, 6400 Ds. Torf.
D. Bongerd "Retwoft" von Amsterdam, 1500 Ds. Stüdgut.

Safenbegirf Rr. 2.
Angefommen am 18. Juli 1910,
R. Griesbaber "Bereinig, 19" von Antwerpen, 500 Dg. Stüdgut.
Ant. Beith "Providentia" von Dochhaufen, 2100 Dg. Gupsftein.
Jaf. Schneiber "Geb. Marg 1" v. Abeingonbeim, 400 Dg. Bodk.

Aug "Badenier "wer. Lang. 1 v. Heringoligetin, and Da. Augelowmen am 18. Juli 1910.
Aug "Badenia 54" von Wälthaufen, 30 Da. Stüdgut.
Acpper "Rheinau" von Altum, 17 600 Da. Robten.
Alein "E. Anife" von Kotterdam, 4540 Da. Breiter.
Weber "W. Stinned 56" von Auhrort, 6920 Da. Kohlen.
Bobringer "Bieuchen" von Amberdam, 5000 Da. Stüdgut.

Hagefommen am 18. Juli 1910. B. Poh "Madonna" von Reuß, 9750 Ds. Roblen. Bh. Aris "Marie" von Rotterdam, 685 Ds. Sindgut. O. Schwager "Ableu" von Amfterdam, 600 Ds. Roblen und Dals.

Oafenbezirk Rr. C.
Angefommen am 18, Juli 1910.
Ernft Reuer "Johanna" von Jagifeld, 3816 Jir. Steinfalz.
Och. Raad "Luite" von Deilbronn, 2734 Jir. Steinfalz.
Id. Lorenz "Id. Lorenz" von Deilbronn, 2646 Jir. Steinfalz.
Infr. Außel "Nina" von Deilbronn, 2574 Jir. Steinfalz.
Rud. Roberer "Eufanna" von Bellbronn, 3500 Jir. Steinfalz.
Eb. Müller "Ratharina" von Andrort, 4080 Jir. Steinfalz.

Hagefommen om 18. Juli 1910, Hagefommen om 18. Juli 1910, H. Elfring "Cornelio" von Duisburg, 6100 Ds. Roblen und Rots. Het, de Goning "Amalia" v. Motierdam, 6100 Ds. Kohlen u. Ools. 2 Blobe angefommen.

Pafenbegirf Rheinan. Angelommen am 19, Juli 1910. E. Weichler "Raab Karcher 7" von Weifeling, 15 220 Dz. Braum

ien.
3. Somgars "Bafalt 11" von Ruhrort, 17 420 Dz. Roblen.
Sch. Beder "O. St. 18" von Duisburg, 15 420 Dz. Roblen.
Sch. Elemenz "O. St. 7" von Duisburg, 18000 Dz. Roblen.
Gg. Diesler "O. St. 28" v. Duisburg, 16 000 Dz. Roblen u. Rofs.

Aberseeische Schiffahrts-Telegramme.

Telegraphische Schiffonachrichten bes Nordb. Lloyd, Bremen,

18. Juli: D. Lüpow angelommen hiogo; D. Würzburg angelommen Antwerpen; D. Sannober angelommen Bremer-haven; D. Greifswald angelommen Bremerhaven; D. Erlangen angelommen Rio be Janeiro; D. Bring Friedrich Bilbelm abgefahren Cherbourg; D. Barbaroffa abgefahren Cherbourg; D. Beftfalen abgefahren Bremerhaven; D. Bring heinrich abgefahren Reapel; D. Goben abgefahren Reapel; D. Berlin abgefahren Remport; D. Frantfurt abgefahren Bhilabelpbia; D. Bring Gitel Friedrich abgefahren Gibraltar; D. Gneifenau abgefahren Algier; D. Redar paffiert Gaftbourne,

12. Juli. D. "Redar" angetommen Bremerbaven, D. "Barbaroffa angetommen Bremerbaven; D. "Roon" angetommen Singapore,
D. "Schledwig" angetommen Alexandria, D. "Raifer Bilbelm dei Große" abgefabren Eberbourg, D. "Lieten" abgefabren Fremauste,
D. "Rönigin Luife" abgefabren Gibraltar, D. "Gotha" abgefabren

Witgeteilt bom Generalvertreter Sermann Mallebrein, Dannbeim, Sanja-Sans, D 1, 7/8, Telephon 180.

Wafferstandsnachrichten im Monat Juli.

Datum

Begelftationen

THE WAY THE THE PARTY OF THE PA	NO STATE	1000	1700	3000	1200	LLOO.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
pom Rhein:	115.	16.	17.	18,	19.	20.	Bemertungen
Gonffaus	0,23	100		5,18			THE RESERVE OF
Balbsbut	4,85			4,10			university 5
Güningen*)						3,65	Mabs. s libr
Rebt							92. 6 Hbr
Lauterburg					Section.		2165-8. 6 Hfr
Marau	5,80	6,65	6,45	6.21	6,08	6,06	2 Hbr
Germerebeim	6,88	-		6,35			BP. 18 Ubr
Mannheim						6,18	Morg. 7 Hor
Mains					3,16		FP. 12 libr
Dingen					and the		10 Hbr
Ranb					4.54		2 11hr
Bobleng							10 Uhr
gðin					4,62		2 11br
Simbrori							6 Hfr
pom Redari	1	200		5300		and the	The state of the s
Manubeim	7.01	0.94	6.78	6:49	6.25	6.18	93. 7. 115e
Beitbronn							8, 7 Ubr
Wy Wilshill Wager				-140	-		

Bafferwarme Des Iheins am 20. Juli: 15 1/2 B, 19 C. Mitgetellt von ber Babe-Anftalt Leop. Ganger.

Manuheim.							
Patum	Beit	g Barometer	Justremperal., Cel.,	Euftfenchtigt. Prozent	Embrichtung und Stärte (10-theilig).	Nieber- chlagdmenge Liter per am	Bemerl- ungen
19. Juli	Ploto. 7"	753,7	17,2		SBa	0,9	
19.	Dittg. 2*	7542	17,6		53B 2		
19	11660. 9**	755,6	17,0		Diff		
20. Juli	Morg. 7th	755,8	15,4		RRB 2	7,8	

Dochfte Temperatur ben 19 3ult 19.0" Eleffie . vom 19./27. Juli 14.8 .

* Mutmafliches Wetter am 21. und 22. Juni. 3m Weften liegt noch immer ein hochbrudegebiet. Fur Donnerstag und Freitag ift bemnach immer zu Gewitterregen geneigtes, ziemlich warmes Wetter zu erwarten.

Berantworflich: Bir Politif: Dr. Frin Goldenbeum; und Benilleton: 3. B.: Dr. Frin Ge für Runn und Benilleton: J. B.: Dr. Frin Golbenbaum, für Lotales, Eropingielles und Gerichtsgeltung: Richard Schonfelber; für Boltswirtichalt und ben übrigen redaft, Teil: From Rircher, für ben Interatentell und Gefcaftitches: Frin Jose. Drud und Berlag ber Dr. Daab'iden Buchernderei, G. m. b. O.

Direftor: 3. B.: Julius Beber,

Hotel Harrer

Wein-Restaurant I. Ranges. Frühstücksstube. Diners and Soupers. Feine Delikatessen. Hübsche Fremdenzimmer.

Neue Besitzerin: Fran &. Reiske.

Heidelberg Anlage 33. Tel. 386.

Central-Kinematograph Saulbau-Theater

Beginn der Vorstellungen: Ununterbrochen { Werktags von 3⁵], bis 10¹/₂ Uhr Soan- u. Feiertags von 2 bis 10¹/₂ Uhr

Novitaten-Programm von Mittwoch, 20. bis inkl. Freitag, 22. Juli 1910. Der Einenbahnhau in Kunudu. Winsenwertes i. Technik

Der Mann mit den 8 Bräuten-Das Drama im Bergwerk Vergebt euren Feinden — auf dans euch vergeb, werde' die i. 16 Saenen, bearbeitet nach einer wahren Begeben!

Der Ehemann in Nöten. Ha

Das Valle Picinotal. Natural Liebet euch untereinander.

Liebeslist. Po Criegalist einer Frau. B

Pierke spielt Billard.

Friedrichs - Park.

Heute Mittwoch, 4-6 Uhr:

chmittane Kanzoni

Eintrittspreis 20 Pig.

Abonnenten frel.

Morgen Donnerstag, abends 8-11 Uhr:

eich-Musik

der Grenadier-Kapelle.

NB. Jeden Abend, 8-11 Uhr: Militar-Konzert.

W Eine Woche in der Schweiz! Weise, - Abreisen von Baselt Sonntag, den 🚳 31. Juit and 7. August-

Thunersee, Interlaken, Brienzernee, Brienz, Meiringee,
Aareschlucht, Beichenbachfalle, Alphachfall, Branigpara, Vierwaldstatternee, Brunnen, Azenstein, Azenstranse, Tellakapelle, Bütll, Flüelen, Lusern und zurück,
nach, Basel innerhalb 45 Tagen.

Erstklassige Ausfilhrung.

Preis der Reiser Nark is Fahrt 2. Kl. M. 17. Zusv. Basel his zurück 120. schlag) voll. vorz Verpfl.
Basel incl. Balin u. 120. Hetels new Führung.
Damplerfahrt 3. Kl. 120. Kleins Teilnehmerzahl.

Lleyd-Reisebureau, Strafburg I. Els.

Ferien-Sonderfahrten

Dance jeber Reife: Gine Bode.

Abreifen: Sonntag, 31. Juli und 7. August 1910. Situele : Sour A: Mb Solet, Lujern BiermoldflätterSituele : in, Solitardanta, Goldenin Benfidte, Leuters, bride, Ernstlationide, Urverlad, Undermitt, Burfapat, Khonegletiger, Grimelpat, Honegletiger, Grimelpat, Goldenin, Schelberg, Grindelmath, Weirlagen, Brickenbachflüte, Rosenlant, Schelberg, Grindelmath, Weirlagen, Lunterbrunnen, Interation, Saier, Zhuberjer, Pero, Faiel Mic. 100.

Oberitalien, Seen : Louis, Lubert Bellet andermati Coga-Maggiart, Siere, Baltung, Jola, Madre, Jistar Bella, Lune, Enganrier, Ungano Menaggia, Bellagia, Cadrnabbia, Comerier, Coma, Brunate Mailand, Chipalaghand

Milc 150.

Deimreise einzeln und beliebig innerhald Mic. And Beimahrte Auhrung. Aleine Teilnehmerzahl. Profe der Reifen verfiehen fich einschließlich Gienbadu u. Tompftrfahrt, boller vorzügl Berpflegung, Dotels it. Profpelle gratie:

Internationales Reisebureau DECRESSION OF STREET

Sobenioheffr. 8. Telephon 808.

Auf an die See!

Eine Woche in Norderney u. Helgoland

Abreisen am 24. und 31. Juli 1910

Von Frankfurt a. M. über Hannover-Bremen nach Norderney-Helgeland. Rückreise inner-halb 60 Tagen üb. Hamburg u. Frankfurta. M.

Erstklassige Ausführung. 9031 Preis d. Reise von Frankfurt bis m. 150. fahrt, voller vorzügl. Prackfurt zurück m. 150. Verpfleg., Hotela usw. Prospekts durch:

Internationales Reisebureau, Straßburg I. Els.

Hohenlohestr. 8. - Telephon 805.

Fractitbriefe Dr. 6. Boas Budidrudteret



nach Lissabon, Marokko, Marseille, Menpel, Agypten sowie über Reisen nach den Kanarischen Inseln weese man sich an die

Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikabaus Vertreter für Passagen in Manshelm; Gundlach & Bärenklau Nacht., Bahnhofsplatz 7.

Vereinigie Chemische Werke Aktiengesellschaft abteilung Lanelin-Fabrik Martinikenfelde

Verloren

Gine filberne Damen-Uhr filberner Rette ift am Juli von Q 8 bis Theater foren genantien, ber rebliche Q 3, 8, im Laben.

Entlaufen

Entlaufen I gelber u. brauner Sagdhund, Cot Anfauf wird gewarnt, 52257 Eigemumer - Michael Reil, Bodermftr. in Mheinau.

Meirat

Eureka-Verlag Stattgart sende 100° Helratsangebote tär i Mk

Wer? permitteit trell und beiferen Rreif n? Geft Offert inner 84393 an bie Expedit 291, erbeten.

Raufmann, evg., 27 Jahre alt, von augenehmen Reugern, fucht bie Befanntichaft eines Mabden mit Barvermögen. Offert, wenn möglich mit Bifb unt Mr. 34160 au bie Erpb.

Mnonput smedied. 34160 Representabler derr fucht Betrat mit füng. Dame beit, Charaftere. Bermittler verbet. lichtanonyme Offerten unter Rr. 84386 an bie Erpebition 231. erbeten.

Vermischtes.

Ferien-Aufenthalt.

2 Knaben ober Mabden werben in gut. Saus in Benf. genonumen. Unfr. poftlaged. Redargemünd.

Empfehle mich im Baften und Bugeln

befferer Berrene und Damenwäsche. Prau Glife Onirs U 5, 21, Seitenbaupart, C

Zudit. Buifran, nur in beif Fr. 29. 29., 3nduftrieftr. 35

Kassenschränke (neu u. gebraucht)

Fernsprechzellen aufen Sie vorseilhaft bei

Daniel Hberle

G 3, 19. — Tel. 2216

Dunggruben werden prompt u. billigii m trodenem Material anoge

Ingenieur- Welde Angrol-Firma gibt PapierW Schreib- u. Anryweren. Builper Akademie

WISMAR L M. Str Haschinen - u Elex-tre - Ingenieure, Stu-

(1931)



Atelier für Anfertigung hünstlicher und moderner Haararbeiten.

Hanrunteringen, sehr vor-teilhaft sum melbatfrisseren, Zöpfe, einzelne Teila, Perrücken, Scheitel a. Toupets: naturgetreneste Ausführung. Reelle Bedienung Strengste Diskretion.

Beinr. Urbach, Spez. Planken D 3, St. Elag.



Ihren grossen

schen Sie am besten mit gar, naintreinen

nuchteäfter

aus dem 82185 Reformhaus

zur Gesundheit = P 7, 18. = Niederl. I:

Mittelstrasse 46. Niederk II: Gontardstrasse 31.

Ein Kind mith in liebevolle Pflege ge Biah. Draisftr. 32, 4. Gt. n. Rr. 34196 a. b. Grp. 88. B Albers Reform-

Nährsalz-Kakao sulzgehalts nicht verstopfend sondern rogelt selbst in hart näckigen Fällen Verdanung u Stuhlgang. Preis: 15188

, Pfd. 65 Pig. 1 Pfd. Mk. 2.40 Im Gebrauch wegen seiner Ausgiebigkeit billiger als an-dere preiswert eraubeinenden Kakaos. Probebeutel 10 Pfg.

Reformhaus Zur Gesundheit P 7, 18, Heldelbergerstr. Niederlage I Mittelstr. 46. II Contardstr. 31.



Holland-Amerika-Linie

Rotterdam-Neuyork über Bonlogne-sur-Mer. Doppelschrauben - Passagierdungfer von 18890 his 37190 Tons Wasserverdrängung Abfahrten wöchentlich eden Samstag von Rotterdam. Man wende sich an:

Gundlach & Bärenklau Nchf. Bahnhofplatz No. 7 Mannheim - Telephon 7215.

"Matura" Mutter-Nahrung sams Paket Mk. 2.50 für stillende Mütter. Markt Drogerie Doppelmayr, F 2, 9.

Telephon 4668.

Bade-Gintichtungen, neue u. gebrauchte unt. Garuntie fabelloj, Emsfibering ju billigffen E 7, 150 part.

Hch. Rhein.

Verkauf. Griftenz urch Rauf fleinen Geichaftes.

Rein Laben, Breis mit Lager 250 DRT. But. Stura, Q 6, 5. Gin Juhrrad (Strafenrenner mit Dolgfelden) billig gu berteufen. P. 6, 20 4. St.

Webrandit. Solaizimmer pol., gut erb., bill. gu verf. arrei

Hch. Seel, Auktionator % 3, 10 - Tel. 4506 Jugartenftr. 67, gut erbelt. 34485

Buterhaltener Binberwagen billig ju verfaufen. E 4. 1, 3 Er. 34400

Konzerthaus Storchen + K 1, 2 0

Doppel-Konzert

Damen-Orchester "Sylplede" S Brillanten Prolongiert

Zahn-Atelier Karola Rubin

P1, 6 Telephon 4716. P1, 6.

Verehrte Hausfrauen, versähmen Sie nicht den Einkauf von militärisch zurückgebliebenen treinfüchern, ohne Raht, aus bestem Leinengarn gewebt. Grösse: 145/225 cm, 1 Stück Mk. 2.30, wegen Zollersparnis uneingesäumt, Kleinste Lieferung: 1/2 Dutzend franko, versendet gegen Nachnahme:

Die deutsche Weberei

Anton Herzig, Polom No. 45.

Post Sattel bei Benstadt a. d. III. (Ost=Böhmen) :

Schumponieren u. Kopiwasch

in 7 separaten Salons; nur elektrische Trocknung (Kein Gas)

Abonnement Karte 12.50

Haarbleichen

Manicure (Hand-pliege) geübten Kraften aus-

Karte 15 Mk. 10 Nummern. Haarfärben

mit allen bekannten Haar-farben naturgetrene und mustergültige Ausführung.

(Bloadieren)
im feinsten Blond und
Hellblond; wundervolle
Nunneen. Ondulation und Gesichtsmassage. Sountage ununterbrochen von 8-1 Uhr goodings. Specialdamentriseurgeschäft

Herm. Schellenberg, Manthin P 7, 19, Heidelbergerstr. - Telephon 89L

Einige tausend

In colossaler Auswahl, mit gebogenen u. Knopfstöcken, enorm billig.

Für jeden annehmbaren Preis.

Grösstes Lager am Platze. Bergstöcke 50 Pfennig, 75 Pfennig. Stockschirme 4.45, 5.90, 7.50, 8.50, Stöcke und Schirme für die Reise zum zusammenklappen.

D 3, 8.

DE Grüne Rabattmarken TO

Rezüge u. Reparaturen schnell u. billig.

Timbre Tunfallion unterfallan nois



am mighinam weifferliggs Lager

Donismoum n. Is Blannfain 2 11

Saison-Ausverkauf!

Nie wiederkehrende Einkaufsgelegenheit!

Ein grosser Posten

elegante Gaillen- u. Prinzesskleider vornehmer Sits, hochmoderne Façons. Regulärer Verkaufswert bis Mk. 65 .- . . . jetat durchschnittlich Mk.

Poppeline und

Mannheim @ 3, 4.

Spezialhaus I. Ranges für Damen-Konfektion

Planken neben der Hauptpost.

Objimartt Bad Dürtheim (Aheinpfalz)

(Beite und frubefte Obftgegend Dentichlanbs).

Markigeit täglich von 11-4 Uhr. 3m Monar Juit/August tommen gum Bertauf insbefonbere Pfirrfiche, Aprifofen, Reineclanben, Mirabellen,

Commerapiel, Commerbirnen ju Tafels Martto, und Ronfervengweden. Padraume vorhanden.

Der Obitbauverein.

9081

Lehr-Kurse für Zuschneiden, Nähen und pract. Kleidermachen

für Frauen u. Mädchen, nach bewährter fachgemässer Methode. Ebenso Zuschneide-Kurse besonders. Dies Eintritt in die Kurse jederzeit. (Auch halbe Tage.)

Käthchen Manger, H 7, 28, part.

Fritz Baumüller Kohlenhandlung Ruhrkohlen engl. Kohle 1.-1.95 1.30 Nusskohlen I u. II do. nachgesiebt Nusskohlen III 1.05 nachgeslebs do. 1.35

Union Briketts per Zentner vors Haus, gegen sofortige Karse bei mindestens 10 Zentner, alle anderen Sorten Brensmaterial zu billigsten Tagespreisen.

W Unterricht

Pariferin mitt frangoliich in und aufer bem haufe. 84 Lanteitftr. 3, (Lindenhol).

Mavierunteerint ert. Grind. und billig. Rab. 3449 Rheindammftr. 21, part.

Vermischtes &

Rauf ober Beteiligung. patentierte Grfindungen fo abzugeben. Auch gunftig ifti Fabrikanten. Off. unter Rr. 1465 am bie Expedition.

Tudtige Frifeufe nimm L 2, 6, part.

Verkauf Giferne Rinderbettlade

u verlaufen. @ 4. 12. 34486 Gebrauchter 52312

Kallenschrank billig gu verfaufen.

Miphornfirage 18 part. Bifigft abjugeben : Edreibmafdine mit ficht barer Schrift, fehr aut erhalt, Copierpreffe. Offerten unt 34469 an die Expedition to.

14. Querftraße 8.

Stellen finden

Pftr unfere Abteilung Anaben . Konfeftion fuchen

Berfäuferinnen bei hobem Calar. Brancher fenntniffe nicht unbedingt er forderlich, ferner eine ler-nende Bertauferin, 1 gehr mådhen und i Lehrling and ordentlicher Familie. 5:30: Gebruder Wronker Markiplatz.

Berf. u. burgert. Sochinuen gew Bemei er-u. Sans nabd., Rin-beritt, Anbered., Ainbermabd., Aneier abd. per t. Airg., Sept. u. O'iober grient. Comptoir Buhr, F 4, 6.

Möbl. Zimmer B 6, 23 9 Er., elegant gr. permieten.

D 3, 4, 2 moblierte Smimet, Dobne u. Schlafgimmer fof. H 2, 5 % Le. indon modifiert.

Alimmer, mod. Aufgaug, fo ver ober 1. Aug., ju verieten bet
Renn Austuad.

L 6, 8 4. St., einfach möbl. Stanmer an anftanb. Frant. in verat. Einzufeben von 1/21 bis 1/38 Uor. 34493

L 6, 7 8 Treppen, freundt. Bimmer fofort billig ju verm. 34414

U4, 7 2 Er. gut möbl. 3 34480 Bugartenfir. 24, 2. St., linfe, 3 ichon mebl. 3im. mit Ballon an beff. herrn fofort ju berm 34476 Beethovenitr. 18 (Billenhalite balb in v. (1824 W.) 1986 Mar 3ofefftr. 28, 1 7r. 1 an nur beff. Beren gu om. aust Thornderfir, 11, 4. Gtod. 2 frbl. mobl. Bim. an Berrn ob. Dame fofort ju om. 34475 Gut mobi. Bimmer per 19361 Mugartenftr. 38, p

Sehr ich. möd. Manjarben-gimmer mit Sofa febr billio gu verm. Ro . Expeb. 84478

Mittag-u, Abendtisch G 5, 11 Laben mit hinter-jimmer fof. 3. verm. 84045 Rab. 2. Stod

S 1.16 8 Er., out, ifrael. L12, 8 2 Treppen, empfichtt u. Abendtifd für beif herren it Damen 19864

Guten, bargerl, Mittage. u. Abenbeifch au maß. Breife. Sedenheimerftr. 58, 2. Stod.

Luftkurort and Mineralbad. natürliche Kohlensi bader. Erfolgraiche Trink- und Bude-Euren bei Herr, Nieren, Frauen- und Butterkraubungen, Neruen, Katurrhen. Badhotol, erstes Haus am Platze,
Pension mit Zimmer von M. 6.50 an.
Arztim Hause, Jagd. Forellenfischerel, Kurkapelle, Antogurage. Prospekte durch die Badvorwaltung.

Rückenmark-Leidende

verlangen Prospekt über Uebungstherapie der Ataxie. (System: Geh. Rate Leyden-Goldscheider.)

Orthopädisches Institut, Mannheim, K 1, 11, part. Sprechzeit 2-3. 9108

Wohne jetzt P 7, 24 Heidelbergerstrasse Zahnarzt Hauser

Telephon 1373.

Lichtheil-Institut

N 2, 6. - August | Königs # N 2, 6, Telephon 4320. 8382 Behandlung aller chren, Krankheiten, Unter ärztlicher Leitung.

Roman bon G. pon Stofmans. (Radbrud perboten.)

(Bortlegung.)

Da fam ein gludlicher Bufall ben beiben Lamen gu Siffe. Ein Diener, namens Grant Bitt, melbete fich perjoulid in ber Benfion und legte vorzügliche Beugniffe vor. Er felbft machte einen febr angenohmen, bodift guberläffigen Ginbrud und erflatte feine augenblidliche Stellenlofigfeit bamit, bag er abwechselnd Diener und Chauffenr gewesen fei und in Frontfurt eine Stellvertretung bei einem Antomobilbefiper angenommen babe, um bem intereffanten Gorbon-Bennett-Rennen beimohnen au tonnen. Auf die Dauer fei ibm ber Dienft als Chauffenr aber su anftrengend und ungefund, und ba er sufällig gebort babe, bag bie Dienerftelle in ber Benfion freigeworben fei, erlaube er fich biermit, fich vorzustellen. Gein Antritt fonne fofort erfolgen.

Erifa wollte bie Cache überlegen und noch fdriftlich Ertunbigungen über ben Mann einzieben, aber bie Baronin, welche borauf bebacht fein mußte, ihr Berfonal vollgablig zu erhalten und aus Erfahrung mußte, welche lebelftanbe jebe folde Lude jeitigte, entichlog fich obne weiteres, ibn fogleich ju engagieren. Er berlangte gwar etwas boberen Lobn als ber porige Diener, aber er ichien auch gewandter und leistungsfähiger ju fein, als jener.

So bolloog fich ber Dienerwechfel in überroschend ichneller, unauffälliger Beife und als er ben Gaften jum Bewußtfein tam, tonnten fie mit bem Taufch wohl gufrieben fein-

Der neue Friedrich mar, im Bergleich gu feinem Borganger, bie reine Berle, und ein neuer Beift ichien mit ihm in bie Benfion eingezogen gu fein.

Er bemerfte alles und mußte alles, errict bie Bliniche ber Damen und erwies ben Berren allerlei fleine Dienfte, bie nur ein Mann in ber rechten Beife au leiften permag. Aber auch hinter ben Ruliffen war er febr beliebt, und feine gute Loune erbellte bas gange Ruchenbepartement. Die Birtichafterin nannte ibn ichergend ihre neuefte Stuge, ber Rochin machte er in barmlofer Beife ben Sof und ben bubiden Sausmobden nahm er gern eine Arbeit ab.

Afir ben jungen Grafen ichien er eine besondere Borliebe gu baben, und biefe erftredte fich auch auf beffen Mutter, Madame Bornbiem. Mochte er nun in ihr bie vornehme, vermöhnte Brau ertennen, welche am besten in ber Lage war, feine bervorragenben Eigenschaften als Diener gu murbigen, ober erwartete er von ber reichen Ruffin ein befonbers reichlich bemeffenes Erinfgelb, genug, er zeigte fich ibr gegenüber noch aufmertfamer und bienftbefliffener, als gegen bie anberen. Selbft Frau Begenicheit, ber Rammerfrau, ermies er manche Befalligfeit, benutte jeben freien Augenblid, um ein wenig mit ihr zu planbern, und intereffierte fich famobil fur ibre aufregenben Erlebniffe in Rugland, als auch für die romantiiche Liebes. und Lebensgefchichte ibrer Berrin. Die fdfüchterne, blaffe Frau war ihm gegenüber auch

veniger wortfarg und verschloffen, als fonft. Sie erzählte ihm, j baß fie icon feit gebn Jahren bei Dabame Boruviem fei, rühmte die Grogmut und Bergensgute ber alten Dame, und flagte anberfeits über ihre Unfprüche, ihre unberechenbaren Launen. -Benn Friedrich aber auf bas unbegrengte Bertrauen hindeutete, welches ibre Berrin ihr ju ichenten ichien, murbe fie jebesmal ichweigfam und verftimmt, und ebenfo ichien fie es nicht gern gu boren, wenn er fich in Lobpreifungen bes jungen Grafen erging. Seine Anwesenheit war ihr offenbar nach wie bor eine Bein 3br Gemiffen ichien wirllich nicht gang rein gu fein. Roch immer mar es als fürchte fie eine Rontrolle burch Grau Bornbiems Gobn, als fonne fein Gingreifen folgenichwere Entbedungen berbeiführen, fie blogftellen und bernichten. -

4. Rapitel.

128 mar ein herrlicher Juniabend. Die Berge geigten fich von garten, blaulichen Schleiern verhullt und bie Rojen bufteten noch ftarfer und fuger als fonft. Im Salon murbe mufigiert, unb ein altbeutiches Liebeslied, icon und ichlicht vorgetragen, flang binaus in ben Garten ber Benfion "Graf Balberfee", in welchem ein Teil ber Wefellichaft fich nach bem Abenbeffen ftets gufammenaufinden pflegte.

Erifa bon Schacht fibte bie Bflichten ber ftellbertretenben Birfin und ging plaubernd mit einem Renangefommenen auf und nieber, ber ftart ergrantes Saar batte und ben linten Urm in ber Binbe trug, im übrigen aber feinen invaliben Ginbrud machte. Er befag eine bobe, febnige, froftvolle Geftalt, ein bageres, glattrafiertes, von ber Conne ftart gebrauntes Weficht und die wachsamen, icarien Augen eines guten Jagers. Der bellgraue, englische Jadettangug faß ibm bequem und lofe, und ber weiße Stehlragen, ben er trug, war nicht gang fo boch und fteif, wie die herrichende Mode es gurgeit gerode vorschrieb.

Graulein Bleffing, Die Genatorentochter aus Samburg, folgte bem Baar eine Beile mit ben Augen, bann manbte fie fich an bie Schriftstellerin, bie neben ihr in einem geichusten Edden auf ber Gartenbant fag und meinte nachbenflich:

"Es ift merfwürdig, wie liebenswürdig und entgegentommend biefes icone Dabchen afteren Berren gegenüber ift, und wie fubl und berb im Berfehr mit jungen. Gelbft gegen meinen fleinen Bruber verhalt fie fich ablehnenb, und er ift febr ungludlich barüber, benn er ichwarmt für fie. Bar fie vielleicht icon einmal verlobt?"

"Richt, bağ ich wußte", ermiderte Frau Rother-Gemund, bie ju ben Stammgaften ber Benfion geborte und Erifa icon feit Jahren tannte. "Gie bat aber mit achtzehn Jahren, ein paar Monate, nachbem fie bie Benfion berlieg, eine febr uble Erfabrung gemacht, und bie wirft, fürchte ich, immer noch nach." "Biffen Gie, melder Urt biefe mar?"

"Allerbings, und Gie fonnen es gern erfahren, burfen ober gu ben anbern Gaften nicht bavon fprechen. Es murbe ben beiben Damen nicht angenehm fein."

Fraulein Bleffing, tattvoll und bistret, nidte nur guftimmenb

Berlin bie Sochzeit einer Bermanbten mit und wohnte mit ihren Eltern im Raiferhof, in welchem auch bie übrigen auswärtigen Wafte untergebracht maren. Das Diner und ber nachfolgenbe Ball fanben ebenfalls bort ftatt. Gine Menge Menichen waren gelaben und eine animierte Stimmung berrichte. Erifa, bie gu ben Brautjungfern geborte und jum erftenmal ein großeres Geft mitmachte, fühlte fich babon wie beraufcht. Richt nur burch ben ungewohnten Glang und Schimmer, fonbern auch burch bie lebhaften Sulbigungen, Die ihr und ihren Gefahrtinnen bon feiten ber jungen herren bargebracht wurden. Gie war bamals unerfahren und reich an Illufionen, und fab in jebem bubichen, gewandten Ravalier einen Ritter ohne Gurcht und Tabel. Befonbers gut gefiel ibr aber ein Bruber bes Brautigams, welcher nicht fie, fonbern ihre altere Coufine, ein Fraulein von Soffner, auszeichnete und in fein Berhalten gegen bie junge Dame fo viel ehrfurchisvolle Bewunderung und garte Burforge gu legen wußte, bag Erifa gang begeiftert bon ibm war. Gie fab im Beifte icon ihre Bermanbie ale feine ftolge und gludliche Brant unb fanb bas Los, bas fie an ber Geite biefes Mannes gu erwarten ichien, über alle Beichreibung beneibenswert und icon,

Spat mar bie Sochzeitsfeier gu Enbe, aber enblich ging man boch auseinander. Die alteren Gerrichaften und bie jungen Damen, lettere belaben mit ben frifchen Blumen, bie ber Rotiffon ihnen gebracht batte, sogen fich in ibre Gemöcher gurud, unb Grifa, melde neben ihren Eltern wohnte, fant balb in einen tiefen, traumlofen Golaf.

Dod ploglich idredte fie baraus empor. Irgenbein berworrenes Gerauich hatte fie gewedt, und nun fiel ihr ein, bag fie bergeffen batte, ihre Blumen ins Baffer gu ftellen. Gonell ftanb fie auf, bolte bas Berfanmte nach und ging wieber gu Bett. Daburch war fie aber gang munter geworben und ber erfebnte Schlummer wollte fich nicht einstellen. Die Gebanten begannen au arbeiten und begleitet von berudenben Balgermelobien gogen bie Einbrude bes Toges noch einmal an ihrem inneren Muge

(Bortiebung folgt.)

STOTZ & CIE

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Tel. 662 u. 2032 MANNHEIM . . . 0 4, 8-9, Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Ausstellung moderner Beleuchtungskörper. Hauptvertretung der OSRAMLAMPE.

Vermischtes.

Prima Apfelwein,

noturrein, bell, empfiehlt in Webinden von 30 Lir, an Gg. Pfifterer, Schriebheim

Damen-Champoonieren === Teer-Camillen e'c. Elektr. Trocknung

Preis 80 Pfg. Frau Geyer M 2,18

Monogramm-

und Kunststickerei Zeichen-Atelier 16335 Carl Hantle, Tel. 2804. nur N 2, 14 vis-a-vis H 2.

Einmachen bon Brüchten.

Werfe zu 80 Lig., 50 Big., 75 Big. 1 — Mt. ui r. Fod püglich ift au 5 Davidis 4.50 M. Bebr. Stein's Buchhandlung.

G 5. 1. 10171 Stottern

beili nach bemabrier Methobe Max Frant, Geibriberg, Galbberghr, 040.

Shirme

werben fcinell, billig repariert und Max Morgentian.
Simmader, S 4, 18, 1 Treppt.

Reparaturwerklatte Bengin- und Gaemotoren, Muto's u. Motorraber. W. immel, Böckstr. 10.

Berfeite Schneiderin nimunt nach ein ge Runben an 28. Bieberrecht 8 2, 76, IL.

Bert, Odneiberin nimmt Sunden an außer dem aufe, Rheinbauferfte, 22, Stod.

Perfette Emneiberin em min Be 6. B. Datt, book & or grau geht pullen, einent aud 34402 Bellenftr. 56, 5. 81

Prisalembundungsheim sermittett fiets 21 mmett.

Fron Greger, Debamme, Sten-gaffe 6. Tel. 2704, Strabburgi & Diger, Entbind, jeberg. b. Fr. Pfau, Och. Mains Bang-gaffe P41/10, Tel. 1380, 8789 8798

Unterricht.

Sprachen-Institut W. G. Mackay D 1, 2 am Paradeplats D 1, 2 Telephon 4483

Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital . Holl., Schwed. etc. Brammatik, Conversation. iels-Correspondenz.

NurLahrer der betraffend, Natio Deutsch für Ausländer. Usbersetzungen lieste Referenze:

Nachhilfe u. Vorbereit. Spracken, Handelswissenschaft, K3,28, Tel. 225, K3,28, Sprackel, 0-11 a 2-6, Energ.Nachh, tunfückgeblieb, Schiller, Gepr. Krafte, Gute Erf. Mass. Henerar, Prosp. heetl.

Gründlicher Unterricht in Ctenographie, Maichinen-ichreiben, Bucführung. Schonichreibenfre. 7297 ariedrich Burdhardts Rachi.

(R. Cherheiden)
gepräfter Lehrer der
Zienographie
Tel. 4301. O S. 8. Barren I. Edreibmaldinengr. beiten n. flenogr. Rufnahmen.

Französisch Ecole française P 3, 4

Institut u. Pens. Sigmund III Mannheim, A 1, 9.

Seatcht seit 1894. — Tel. 47-2. K. Klassen, 21 Lebrer, 96 Schäler 205 bis 1909 bestand, 110, 1, schulj, 1908/00 allein 27, 1, 1f. bis 22, Juni 1910 bereits aner-, Mataritats- u. a. Examen ag- n Abendachule, Prospekt : elerenz, gratis durch 981 die Direktion.

Grundlich. Glavier-Unterricht Methode Schufer) wird er falienbandlung Gugen Pfeiffen O 2. 9, Kunitarana

Schreib-Bureau Handelsschule Schuritz, T 2, 16a. Telephon 4091 590

Unterfefundaneren Blach alfeunterr. t. mag. hon Offerten unter 34898 an bie rned tion b. Br

Bill. Untereicht in ber engl. Eprache (Grammarif. Con periation (c.) auch Rochille Unterricht mährend ber Feifen vird eitellt. Näheres 24307 Raiferring 26 2 Er. techts.

Zeugnisse

in Maichineufer, vereieifalt, billigfi G. Weis, Schwehingerft. 21 Aelephon Rr. 1053. Mlavier-, Bitber- und

Mandolin-Unterricht Friedrich Rullmener,

Mannheim, P1, 3. Ludwigshafen Kaiser Wilhelmstrasse 25.

Telephon No. 909. Buchfuhrung: einf., dopp., amerik, huntm. Rechuen, Westschn.Effektenhunde, Mandelskorrespondenz, Monterpraxis, Stenogr. Seronachreiben, deutsch latelnisch, Hundwehriff, Manchinensphreiben etc.

90 Maschinen u. f pparte.



Garant-vollkommene Ausbild-Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben von titl. Personifehheiten als mack Jeder Richtung

.. Mustergiltiges

ania wärmste empfehlen. Prospektegratisu franko Herren- u. Damenkurse getreum

Geldverkehr.

M. Leitz, Langstr. 36, vermittel kaufschillingen und Liegenckaften. Ausbunftel. 14828

Hypotheken

1. und II. Recht

Baugelder in jeder Höhe auf

Stadt- und Land-Objekte auch für

Hotels und Industr, Anwesen Uebernahme

Kaufschillingen

kulantest. Bedingungen lurch die Geschäftentelie

Nürnberger Volksbank Mannhelm, 0 7, 28.

Spesenfreie Auskünite 7322 und Vorbehandlung.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer. Inhab. Eberhard Meyer, konzess. Kammerjäger

Mancheim, Collinistr. 10. — Telephon 2318.

Karlsruhe I. B., Kaiserstr. 83, p. — Telephon 2235 (Anruf Söller.)

Beefitgung von Ungegiefer feber Wet unter weitgebenbffer Garantie

Ceit 17 Jahren Spezialift in rabifaler Bangenvertifgung nach tone Inrrenglojer Methobe. Unübertroffene patentierte Apparaie. Meltefied, größtes u. leiftungefähighes Unternehmen ber art in Gubbentichland.



Sie strafen sich selbst!

menn Gie Ihre Rabreaber u. Bubeborteile, fowie Rabe, Bafch., Bringe n. Stridmafdinen nift bei mirtaufen-Faft jedes Fabritat lieferbar.

Musführung aller Beparaturen an Gabrrabern und Rahmafdinen jeben Chfteme.

Bernidelung und Gmailtierung augerft billig und gut. Muf Bunich Jahlungerfeichterung. - Weitgebenbfte Garantie. -

Jos. Schieber Tol. 2726.

Stiftungsgelder

no non "K fofort ober fpater, 70 000 "K per 1. Oftober 1910 gang ober in Tellbetrogen auf In. Oppnibet gegen 4% audinleiben. 8838 Raberes b. Rechner Rübel, Golgbauerftraße 8 (bei ber Max Jolefftraße),

M. 150 000.

ber umil. Tage auf Oblett & 411 per Januar ausguleiben. Gebr. Simon. 0 7, 7, Zel 1252 unb 1572. 5.284

I. Hypotheke
Mile. 50,000 gant ober getr
ont la. eine Dopot efen per 15
mann b. 3. au vergeben.

peripinal Nº 6. 4/5. Hypothekengeld ea Mk. 200009

mi Chiefte allerfeinfter Lage in 4 pet. ju vergeben

J. Zilles, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft. Tel. 876

Ankauf.

Solzwolle faufi J. Bed, Goniardir. 18 Telephon 4763, 52211 Aleiner Saffenichran!

nebrauchter, geju i. Duerten mit Biblie in Preisang, bille unter Rr, 34056 an bie Expen.

Damenrad, gut erhalien at faufen geincht. er, 34388 an die Erpebit,

Gut erhaltene Edireibe mafdine ju faufen gefucht. Offerfen mit Breifiangobi mt. 90. 51201 an bie Grieb Anfauf von Ruoden, gum-C pen, altes Gifen, fpiole alte Meinlie, 17162 ffr. Nederlin, F 6, 11, part.

Aleiber, Schube, Weiftleng fanft und verfauft 17200 Fran Bebel, F 5, 11. Bable Die höchften Preife für gebr. Dobel u. Bett.,

gange Saushaltg. Frau Becherer, ban bederfir. 4. ich zahle die höchsten Preise

für getrag. Kleider,

Edune und Stiefel, Mobel und Beitfebern. Für Cado-Angune und beionbere bobe Preife. Geft. Beftellung, erbittet

Brnm, G 4, 13. Raufe aum atte Gebiffe.

Zahle hohe Preise

für getragene Derren- unb Damentleiber, Willitar-u. Beamtenuniform., Coub. jeng, Bettfebern, Bhotograpbifche Apparate ic. Beftellung, werben per

Boit Telephonruf 7218 and row auberhalt prompt erlebigt. 51198 Selig, S 2, 1, Laden

Alte Gebine mie altes Gold u. Gitber

Q 4, 9, Ubrengeichaft.

36 faufe getragene Perren- u. Frauentieider Soube, Stiefet, jable bie

hödiften Dreife. Begen bringend, Bebarf geft. Befteng, erbittet

2 Serimanu, E 2, 12.

Altyapier

fauft unter Garantie bes Einstampfens 1445] Ab, Kurg, U 6, 5, Tel, 1128. El stampt-Papier, Effeher, Akten etc. inter Garantie des Einstampfens Altes Eisen, Eupfer.

Messing, Zinn. Zink sowie slimtliche Metallaschen, Lumpen and Neutuchabfälle

With. Kahn @ 5, 16, Tel. 1386.

Achtung!

36 faufe getragene herrnu. Frauentleiber, Coube u. Stiefel, Bable bie hochten St. Riffin, T 5, 0.

SECTION PARKS STATEMENT

Kinftampfpapler pent. Garantis D bes mindampfenst, albe Mefall, alte Glaid, wien u. unmpen, auch Champagner-Glaichen fanje E. 3widler, & 7, 48. Telephan Rr. 799. 1000.

Liegenschaften Berrichaftliche

illa 3m landichaftlich iconer Gegend der Bergitrage ift eine por 2 Jahren neuerbaute, mobern ausgeftaitete Bille, inagefamt 16 Bimmer. Baber, Balton, Beranda, Bentralbeigung, eleftr. Gicht enthaltenb, groß, Garten ca.

6500 Om., wegen Bengng au bem billigen Preife von 99f. 110 000 au verfaufen, event, mit speatell Rilgerecht gefertigtem Mebiliar.

Maberes burch 3. Silles, Mannheim, N 5, 1, Tel. 878

Zwei-Kamilienhaus (Diffadt) ju verfaufen burch

3. Billes 3mobilien. und Supo. 2232 thefengeichaft N 5 1. Telephon 876.

Renerhanies Bans Deurin Langurage 7 mit mobern eingerichteter Mehgerei

un verfaufen ober zu vermieten. Näberes baielbit ober Leis-phon 4415. Mein Gamen-Reftaurant altienomin, direit Babiniof Ebernadt-Bfungitate will ich alter 60 u. frantbeitshalber vert. Rab. Bej. Rrehain, Gberftabe b. D. 61780

Für Wiegger!

In Redaran Reuban, Edbans, ein iconer, beller Las ben, ca. 25 cm Glade, 2 gr. Schaufenfter mit 2 Zimmern. Ruchen, evil, mehr Ranme, Bubeb, per Bult au verm, Loge und Ranme für Mete gerei vorzüglich geeignet, Raberes bei Archi Gror, Steiner bier, Beipin

Geschjäftshaus,

ca. 550 gin, 2 große elegante Laben, icone Bohnungen, allerfeinfte Geichatislage, im Bentrum Mannheims, unter gunt, Bebingungen zu verfaufen. Anfragen an Derrn Ingenieur Mug, Edwarg in Deibelberg, Blumentafftr.

Beidelberg.

Einfamilienbaus, Sanfer-ftrafte 63, Ede Allechrafte, icone freie Lage, bubicher Garten, 6 Bimmer, 4 Mani., verm, ob. an verlaut. Miet-preis & 1700, Raufpreis & 84 000. Raberes bei Georg Miltede, Geibelberg, Gaid beraftr. 36 1910

Verkauf

In perfaufen: Mnobang Edoutaften, 1,75×0,80 Bleter, febr billig au vertaufen. 341 E 2, 16, Pungeichaft. Babeeinrichtung meg. Umg billig gu vert. U 6, 16, 3, Gt

Stannend billig! Möbel!!

Gin bodieines mobernes 280 Mark moberner Rieiberichennt mit Bilbhanerarbeit gu 61724

48 Mark Spezialität famitlicher Ruthaten ur Wobeliabeifarion fiefert Bad. Holy-Juduftrie leiba Bolener, Robengartenilr.82 Bade:Ginrichtungen

nen und gebraucht billig. bobraulifche, vegenbe triebeinafchine eine hobiauliiden Speifeaufguges in faft neuem Buftanbe billig foift R. M. M. DRitter, K 2, 24, biet

Beffere neue Schlafzimmer mit ar. Spiegelichrunte, iowie berrich itt. Epeifegimmer, eichen gewichft, bill ju vert.

Hth. Seel. Auktionalor 52245 # 3, 10 — Tel. 4500 Rinderwagen repariert u.

billig 3. Saifer, N 2. 14. Unfauf gebraucher Anfauf gebrauchter Rinber-wagen. Bofifarte genügt.

Rahmafdine (Bfaff) wie neu perf. Beilfir. 20 1 Er. 34363 Beintes Rederrollden u. in imeiraber. Sandwagen illig ju verfaufen. 34364 ig ju verlaufen. 34364 29erfiftrage 29 part. Gin gut eingeführt. Edreib.

gefchaft preinwert zu verfauf. Bu erfragen in ber Erpebit, biefes Blattes. 34403 I gebr. Banbauer faft neu. 1 leichte Febervolle, ein gebr. Men ein ob. Mildmagen, mehr tere Sanbmagen ju vert, men

6. Ringte, Schneibermeittr. Bolgftrage Ba. Rinderwagen, noch febr gut erh, billig abjug. 34487 Gifenftrage 49/51.

it Marmorplatte u. Spiege admifdi, pol. Beiten in. gr Bring Wilhelmftr. 17, So 34867

Wobel billig zu verlanfen

Bülow-Pianinos bon Wt. 450 .- an.

Harmoniums Don 90. 50. -Teilgablung. - Bei Bargablum bochner Rabatt, Miete von monall 5. - Mt. an. Allerdiftigfte find nahmepreife. - Rataloge frei. -Fr. Siering, Mannheim,

C 8 Nr. 8. Rein Laben. Allerbinigfte Beim Raben. Martellinger.
Bezugegnelle, 16676
Taufende Referengen.
Gebrauchte Pianinos bon
Mrt. 200.— an.

> Gas- und Kohlen-Badeeinrichtungen

zu coul. Preisen. Gasspar-Kocher von Mk. 12.75 an. Tische Mk. 5.50 Karl Größle, S 5, 5a

1 gebr. Weinkühler

l gebr. Weinbüjett Mig zu vertaufen. 52102 Theodor Och Bierpre fionen

Stellen finden

Grösste u. a beste kostenfrele Stellenvermitilung

esetzt. Vereinsbei nalbjähri. Mk. 5,-Kaufm. Verein Frankfurt a. M. A. 5.

Diefige Baumaterialien. bandtung fucht per fofori ober ipater einen gemanben urchaus branchelundigen

jungen Mann fir Rontor und Reife. Offerten mit genauer Angabe

ehalisanfprache merben erbeten unter Nr. 52250 an bie Expeb. bd. BL.

Sür Mannheim n. 11m-gegend inchtiger 1930 Derfreter erfte bentiche Berf. Befeficafr gejudt, Off. unt. D. O. 1212 an Danbe & Co., Frantfurt a. M.

Bon einer erften beutiden Berficherungogefellichaft mir

all. Branchen werben einige Dertreter

gegen Firum gefucht. Rur folde haben ben Bor ug, welche bereits in der Serficerungebrauche m. Er-

u, 52100 an bie Exped. d. 291

Banhandwerler geincht biel Bangeidaft, feibit, Rinter, Gipfers, Sprigter Stretter. Blacer, Schriften neiller u. Fabrunternehmer in trapital auf Gegenrechn. gefucht Offecten unter Rr. 52007 au

Contoristin perfett in Mafdinenfdrift Stenogramm Subbentider Erporiverein

Tachtige Weiss-

fannen fofort eintreten. Gute Bejahlung.

Eppitein & Geritle Großwäldelabrit E 5, 16. mm

hanshaltstehrerin, bie gut felbit. loden fann, für fleine Rochfaule von 8 Hit morg. Dis 2 Hor nachm, fofort ge-fucht. Gell. Angebote unt. D2211 an die Erred. do. Bi. parfftraße 41.

Werfauferin

Bol. u. lad. Schränte, 1 tilrig Spiegelichrant, Bertifo, pol für Blufen und Roftimeder per 1. Ceptember er, ober hiln gefnicht. Rue wirft, fucht Bernerberien, die ichou fangere Beit in erfen Go ichaften diefer Brauche tiefig warm ele u. Stegtijd, Wajchkommol

Rundichalt find, belieben Angeben mit Bild, Zeugnieabidrift, n. fin gabe der Gehaltsaufprücke an mit

Lange & Butte, Caffel. Befferes jung. Midden lagaüber zu 2 Kinbern (6 u

Johre) geincht. Lamenftr. 14, 3 Et. Il. Middhen jeder Art fucht u. empfiehlt Fron Gipper T 1. 15. Tel. 8247. 52273

Fleig. Mädchen per 1, Hug. gef. 5216 Rab, Collinifer, 18 pari.

Kochin ges. dh. F 6, 4/5. mit fleindt.

52065 Meitere Frau für leicht, bhis liche Arbeiten für vormiteit gefucht gegen freie Roft um logis. C 8, 17, 1 Tr. 52183 Befferes weibl. Berional

für In- und Ausland inch und empfichlt Bed-Rebinger, P 8, 18, Gefucht ein Madden ju Rinbern bet b Raberes Wardelnftrafte !

beim Gleftr. Bert. B4410 Baid- und Butirauen fofort gefucht. Nittered F 6, 4/5.

Lehrlingsgesuche In einem erften Grei

handlungshaufe ber Materialmeren-Brauche ift eine Lehrlingsftelle

durch einen jungen Mann aus guter Gamilie, nicht unter 18 Jahren zu bejepen. Geft, Offerten unter St.

Stellen suchen. Orbentl. Madden Stellg, in h. Dane.

Ein junges Madden auf beff, damilie incht Stellung als Stape im befieren Dauf-balt. Offert, bitte politas. Zeifhenueraborf i, Sachles, Briba Markel Briba Ganfel, Attalein 18 Jahre alt, pers Schreibmafdine ze lucht gegen beicheib, anipr. Anfangoneilg.

Sandelefdule Schürit. T 2, 16a. Telephon 4021. Tuntig. Damenfdneiberin

fuche Stellung in Konfeftion, um fich als Bertauferin and-aubilden, Off. unt. M. B. 34198 an die Exped, du. BL Tildnige Haushälterin ucht für fofort paffenbe Stellung

Stellenburo Maria Jodum. P 3, 9. 3443

Mietgesuche. Anft. Prantein finbet möbl, Bimmer b. alleiniteb. Beanrten mitme Rab Gafenftr. 50, III !

Swiiden Raiferring n. Motidole buth finderl. Shepaar (Bramiri, gerinmige 4-3immertoobunung mit Zubeh. in rubig, Sante and L. Oftober. Offerten mit Breib-nugabe u Rr. 34425 a b. Erreb. 2 Jimmer und Ruche mit Abidius v finbert Leuten per 1. Cept. nef. Oberftabt bewormgt. Offerten unt Rt.

1805 an bie Expedition. Bur Banmeifter 4-5 Jimmerwohunng att m. iconem Magazin on 50-75 qm in ber Oberft. auch für fpater, epent. Grut-fabr 1911, ju mieten gelicht

priffager, C 8, 8, 52030 Wirtschaften.

Giering, Pinno.Fa

Wirtschaft

mlt Moninger Bierantöcht. Mit Riebfe'birr. 13, 2 Gt. l. Lucy ine tourout Birrotende is en die 1.0de eine nachwerdlantigehende Birtische in aber-nehmen. Kannne oder in der ichte einer Kahrel benozingli-die um für sende in de Arret.

Glaidenbiergeichalt, ju verf.

Jca - Kodak - Ango

ohne photographischen Apparat. Grösste Auswahl in allen Preislagen und nur gediegenen Modellen in dem I. Spezialgeschäft

Heinrich Kloos, C 2, 15, neben dem "Deutschen Hof"

Bof-Atelier Klebusch

Mannhelm 04,5 Strohmarkt

Htelier für moderne Bildnisse Photo-Skizzen Hbsolut haltbare Vergrösserungen sowie alle tedinischen Hufnahmen in kunstlerischer Husführung.

Die Verlegung meines Spezial-

Tapeten-, Linoleum- u. Waschtuchgeschäftes

von Q 1, 12 nach F 2, 9 zeige ergebenst an.

Verkaufe nach wie vor zu bekannt billigen Preisen

kinoleum-käufer . . von 80 Pig. an pr. Mtr. Bohnermasse . . . für 65 Pfg. per Pfd. Fuss-Bodenlack pon IIIk. 1. - an pr. Kig.

Heidelberger Tapeten-Manufaktur F 2, 9 III. Schüreck

Geschäftsführer E. Götz, langjähr. Verkäufer der Fa. A. Wihler.



F. N. Motor-Räder 1 u. 4 Cyl., bestes Fabrikat der Welt, riemenloser Antrieb etc. Material u. Betriebssicherheit unübertroffen.

Diamant-, Presto- u. Polarstern-Fahrräder. Reparaturen an Motorfahrzeugen u. Fahrräder

die Kirfung der Armflus u. reftlofen Befeitigung meiner Befchwerben durch sie zu deftäligen. Ihr Mart-Eprudet ilt Tanfendewert. Euri J.* Argal. warm empt. Literst. So St. im den Apoch, und bei

Ludwig & Schüttheim.

Alelier für Bubflege. Spezialift in

Sübneraugen. Operation, fowie Befeitigung von einge-ma fenen Ragein ic. Romme auf Buulch

Auguft Janning. Gedenheimerftr. 29, 1919 (haltefielle ber Strafenbahn)

Teinacher Sprudel bei Abnahme von 10 Liter

3ch war am ganzen Leibe mit

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Zag und Racht nicht in Rube ließen. Nach einer Einreibung von kaum 14 Tagen mit Zuder's Vatent-Webiginal-Seife wa-Patent-Medizinal-Seife waren meine Flechten volliams big verichwunden. Idre Seife ih nicht 1,50 Mt., Iondern 100 Mt. wert. Sergeant M. in G." à Sed. 50 Big. (15%ig) u. 1,50 Mt. (25%ig. kärske Kormt. Dazu gebörige Zudost-Germe 7. Big. u. 2 Mt., fetner Zudost-Seife (mild), 50 Pig. u. 1,50 Mt., Bei Belitanapoth, Ludwig & Schütthelm, Friede, Beder, Zb. v. Eichnebt, Otto Gef., Deinr. Werdle, M. Dettinger Nacht., G. Epringmann, Cg. Schmidt, Bavenladorog. Jobernm Racht. (Engros: 1298)

Barfettböden w. gering.

Barfettboben w. gerein, ge-wicht u. abgehabelt famie Wichfen und Aufpolieren von Mobel.

Prima Apfelwein fein Danbelsapfelmein ver-iendet in Gebinden von 50 Liter an pro 1 Lit. 26 A, an Unbefannte unt gegen Rachnahme, die altefte Apfelmein-felteret am Blage von Gg. Bh, Ullrich in Schriedheim a, b, B, 5100e

Wohne



Q 5, 9 via-a-via dem Krankenhaus (Haupt-Port.)
J. Jacobi, Nachf.

ec sichering yegg Un gezrefer Anton Springer

Dresdener Conservegläser

in jedem gewöhnl. Topf gekocht, schliessen absolut sicher und ewig dauerhaft.

Billiger als andere Gläser.

Gratis übernehmen wir die Desinfektion gegen Ratten, Mause,

Kafer, Wanzen, Motten etc. in allen Fällen, wo es uns nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu bezeitigen, Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren. Besuch und Kostenvoranschlag ohne Obligo,

Besonders angenehm sind uns solche Aufträge, we alle seither angewandten Mittel und Methoden nur Teilerfolg hatten oder nutzles wares.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, Inh. Franz Münch, Mannheim Telephon 4253 C 2, 4 Größte u. leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands - Strengste Verschwiegenheit. -

Glänzende Anerkennungen staatlicher u. städtischer Behörden Brauereien, Fabriken und zahlloser Hauseigentumer.

Beachten Sie unser grosses Lager

in Dampfmaschinen, Gas-, Benzin- und Sauggas-Motoren, Reservoirs, Dampfkessel und Werkzeugmaschinen

neuer moderner Transmissionen

Steh-, Häng- und Wandlager in Ringsschmierung und Sellers System Mauerkasten, Kuppelungen, Stellringe, Sohlplatten

Neue blanke gedrehte Wellen 30-100 mm Hölzerne, schmiedeelserne und gusselserne Riemenscheiben ein- u. zweiteilig Stufen- und Seilscheiben. - Putzwelle und Ledertreibriemen,

Gebrauchte Transmissionen aller Art stets vorrätte.

Leopold Schneider & Sohn

Telephon 90.

liefert schnell und billig Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas: Buchdruckerei.

Vermischtes. Herrenalb

Wiirttemberg.Sohwarzwald. Tannenburg

mit Dependance. 6719
Gute Familien-Pension, direkt
am Walde, mit gross. Garten,
herrliche Aussicht, gute Küche
und bürgeri. Preise.
Näheres s. Prospekt,

einen praftifden Gebrauchs. gegenstand, ber fich jur Ruffen fabritation eignet? Garantie grant Ribbrauch. Angebote an 6788 Adolf Seng, Cassel A29.

Billige Bezugsquelle August Weiss F 1, 10, Marktstr. Mannheim.

Birtularen, Empfehlungofdreiben, Bengnisabidriften :c. in fanberfter Ausführung. - Bei größeren Auftragen pro Seite einen

halben Pfennia.

Suddentiche Plotat- und Bervielfaltigungs-Befellichaft Ludwigshofen a. Ih. Bismardir, 45.

Chauffeurschule Bingen a. Rh.

anerkannt vorzügl. Ausbildung

Wein Selbfigebaute

Rot 50, 60, 70 Pfg. Weiss v. 60 Pf. ab d. Ltr. 2. Miller, Weingntobefiger andwensbaren, Bilittelebncher, 34.

Herrenkleider

und Damen-Roftfime merben prompt u. billig umgeandert, revar-ett, gereinigt und ge-bügelt bei 51456 G. Comeidart, Schneiber-Schweidart, Schneiber-meifter, R 4, 18/20.

Ladifdrift

ichreibt a. bill, Preifen. 88600

Die Mordlandsfahrerin.

humorede von Georg Berfich (Charlottenburg).

"Die Weite und Stille biefer Meereseinobe wirft aber febr newenberuhigend,", meinte ein junger Argt. "Es ware ja moslich, bag frau Miller beswegen ben Rorben bevorzugt. Gie fcheint boch eine Dame ber Welt gut fein, und bas Leben in ber großen Welt fallt auf bie Rerven."

"Auch bas Theaterleben! Achten Gie nur barauf, wie fie bas R ausipricht! Das ift Theater!"

"Ich habe fie ichon ein paarmal mit einem biden Bullfeberbalter ichreiben feben und baraus geichloffen, bag fie ichrifts ftellert."

"Und ich -"

Mber meine Herren!" rief ber Mojor ungebulbig. find boch mit unferer Besprechung über bie Borbereitungen für ben morgigen Tog noch nicht zu Enbe! Bollen wir bie Debatte über unfere verebrte Reifegefahrtin nicht wenighens fo lange ausfenen?"

Er muß icon wieber feinen Schild über fie balten!" bachte ber Juftigrat. "Da ja, nicht jeber ift fo gefeit gegen ichone Mugen

Die Jagbbente auf Spigbergen beftanb nicht aus Gisbaren und Menntieren, wie man erwortet batte, fonbern nur aus einigen Giberenten, bie von ungabligen Geichoffen burchbohrt maren. Die Gisbaren und Renntiere botten fich, um ibre ohnebin ichon menig frequentierte Infel nicht burch Raufereien mit bermlofen Bergnugungereisenben in Berruf zu bringen, weit bon ber Rufte gurudgezogen. Auch auf bem Rorbiap, bas man swei Tage barauf aulief, tonnten bie Nimrobe nichts jagbbares eripaben.

Und nun ging es in raider Jahrt mieber fiibmaris, beimwarts. Man lief Hommerfeft, Digermulen und Tronbitjem an, bewunderte bas reizende Molde, die malerischen Landichaftsbilder bes Beiranger- und bes Gogneffords und naberte fich allmablich

Es war ein milber, sonniger Tag, Auf bem Bromenabenbed fag Frau Miller und blidte traumerifd nach ber gertlufteten Rufte binfiber, bie wie ein Banbelpanorama vorüberglitt. Und biefer traumerische Bug stand ber fonft fo Gewandten, Schlagfertigen gang besonders gut. Er geb ibr emas weiches, feelenvolles. Und ben Juftigrat überfam bei biefem Unblid, ben er aus einiger Entfernung genoß, auch ein weicheres Wefühl. Es war boch ein rechter Unfinn, fich mit biefer Frau berumgubalgen, die entichieben viel angiebenbes batte. Sonnte er nicht auch den Gentilhomme fpielen wie ber Major? Er fonnte es, wenn er nur wollte. Und er nahm einen Anlauf -

Aber da war, wie aus bem Boben gestampst, ber Major neben ber iconen Grau, rudte fich einen Stuhl beran und nahm mit freundlichft erteilter Erlaubnis neben ibr Blat.

Es tut Ihnen gewiß auch web, bag bie wunderichone Sahrt nun fo balb beendet fein wird." begann er. "Noch wenige Tage, und wir find wieber an unferem Ansgangspunft angelangt. "3ch beenbe fie fogar icon morgen," antwortete fie.

Ja, ich verlaffe icon in Bergen bas Schiff, werbe mich noch amei ober brei Tage bort aufhalten und bann auf bem fürgeften

Bege nach Berlin gurudtehren!"
"D, wie schabe!" Es log ein ehrliches Bebauern in ben Borien bes Majore, "Run ja," meinte er dann und glaubte lich ihr Borhaben erfloren zu fönnen. Bergens Umgabung wird auch febr gelobt. Und ba Gie bisber an ben Ausfligen faft gar nicht teilgenommen haben, begreife ich 3bren Bunich, nun boch wenigstens bas Beste mitzunehmen. Gie genießen vielleicht lieber allein. Ift ja gang individuell!"

"Auch Bergen und feine Gebenswürdigseiten im Umfreise find mir vertrant", entgegnete fie. "Wenn man fast in jedem Indr bierber sommt, sernt man es wohl fennen, Und das Chonfte wird einem fo gewohnt, bag man faum noch banach fiebt."

Blaffertheit mar ihm unleiblich und barum tonnte er fich nicht enhalten, bieselbe Frage zu stellen, die damals in den Hand, daß der Justisrat, der es neibvoll von fern beobachtete, isländischen Gawässern der Justisrat an die junge Frau gerichtet baraus den Schluß zog: Run scheint er doch eine verkoppte batte: "Aber warum juchen Sie das Gewohnte immer wieder Grösen oder Berühmtheit in ihr entbedt zu haben!"

Sie wippte mit bem Bug, ber unter bem Rfeiberfaum bernorgudte, und fagte. "Beil ich muß! 3ch reife boch geichaft lich! Dein Mann bat einen Engroßhanbel in Lebertran und wegen ber Unfaufe muß bolb er, balb ich bie nordischen Safen und Fifchereiplage besuchen. Der Dorich und Rubeljaufang ift in biefem Jahre wenig ergiebig gewesen. Ich babe in Greenod und Repfjonit noch nicht ein Drittel ber Lieferungen, Die wir brauchen, goldbliegen tonnen. Auch in Drontbeim war bie Martt. loge ungunftig und ich muß mich nun in Bergen nach dem noch feblenden Quantum umtun. Es wird fich taum vermeiben laffen, bag Lebertran im Preife fteigt, besonbere bie feineren Quali-

Der Mojor rif an feinem Schnurrbart.

"Lebertran! Simmelfopper! 36r Gatte banbelt mit Lebertran?

"Engrod!" Es bligte fpigbubifch in ihren Augen, . . Gie reifen . . . in Be - ber - -?

"Gie icheinen fur biefen nutlichen Artifel nicht viel Gompathie zu haben?"

"Ad, ich weiß ja taum noch, wie das Zeug schmedt! Aber ob fuß ober bitter, fauer ober falsig - ich tanns mit Ihnen nicht gufammenreimen! Man bat Sie bier ja fur alles mögliche, augergewöhnliche gehalten!"

"Doch ohne mein Butun!"

Mnabigfte find feine alltogliche Ericheinung!"

"Aber nun bin ichs geworben, bie Illufton ift gerplatt,

Da umfaste er ihre Gestalt mit einem langen Blid, "Und wenn fagte er. "Was liegt an einer Junfion? Die führen boch bloß irre. Die Wirklichleit ist bas wahre, und bie ift hold und verebrungswürdig geblieben bom erften bis aum letten Tage, Go werbe ich Gie auch bor mir feben, fo oft ich an bieje Morblanbsfahrt gurudbenten merbe."

Und er füßte ihr mit folch unbegrengter Sochachtung bie

工工性 Mrt pher ari.

in

lpan P

4/5. 52180

nal 1mde 17916 en ju Be 6 04410 ECT.

Bruk

nöbl ш ichnie miert, miert, ie auf Breis-kaprd,

mg erft.

et f.

rith. 6 A1 2030

Steigerungs-Anfundigung-

Um Mittwoch, S. Aug. 1910, Bormittage 9 Uhr, with im Rathans ju Recfaran bas nachbeichriebene, zum Nach-lasse bes Repgers Fried-rich Johann Ludwig in Redarau geborige Grundfrud ber Gemarfung 'nn-beim-Redaran offent ich in Gigenium berftelgert, wo ei ber Aufchlag er olgt, wenn ber Schabungep:eis erreicht mirb. C.B. Nr. 107658: 14 ar 14 qm Sof aite und Sand-cauten im Etapttell Redatan. Muf ber Cointe fieht ein einftildiges fe'o inhaus mit ger

wölntem Keller. 9092 Der Zuichlag erfolgt, wenn wenigstens 18000 Mt. geboten merben.

Die weiteren Et igerungs. bebingungen tonnen im Gefcaltegimmer bes unter cideneten Rotariats Q 6 Rr. 1, eingeleben merben. Mannbeim, 17. Juli 1910.

Grofip. Rotariat VI. Maner.

Nachlag-Verfleigerung.

Am Auftrag bes Bor-mundes verlieigere ich die aum Rachlah des Oeizers Karl Weber dier gehörigen nochbenannten Fabruiffe am Dennerstag, 21. Juli d. I., nachmittags 2 libr in meinem Vofal K d, 17. dientlich gegen bar:

in meinem Lefel K 3, 17, ölfentlich argen bar:

2 wolltsüblige Retten mit Reberbeiten, 2 Eviegel, 1
Welchemmobe, 1 Andstilch,
1 Sefe, d Einble, 1 Röhmaldine, 1 Vertilow, 1
Pfeilerichränftigen, Kommuse, 2 viered, Litche, 2
Soder, 1 Anrichte, 1 icon,
Rückenfchranf, 1 Gefchiers
rahme, 1 Fiagere mit
Töpien, Bläter, Porzellan,
Rückengeichter und SonRigeo,

Theader Midel, Binifenrat. 3mangs Werfteigerung. Donnerstag, den 21. und Breitag, d. 22. Juli d. 3., merbe ich Banytftrafte 42

ballit ca. 120 verich. Felle, ca. 70 perick. Faute, ca. 100 Bart perio. Schäfte, eine große Pa rie So Ueder, Spatien. An ter, G eme, Stiefe eifen n. Hotzinkail, Gert jarbaute. 2 Riogirienien a 54 m. 2 Revnite en a 95 m. 17 Tader Chaijelle und rech pertdiebrnes

orgen bare Zablung im Boll-treedungsweige vorausfichtlich bestummt öffentlich erkleibern. Oeidelberg, 19. Juli 1910. Blerneifet, 5:277 Ober diebentrieber.

Obfiverfleigerung.

Breitag, ben 22, Juli 1816, normittigge 9 Uhr verftetgern wir auf der frü-beren Gemarkung Redarau am Beldtweg in Lote Grüh-abh, offentlich an den Rietli-bietenben.

Jufammenfunft bei ber Riederbrude Nedacan. Mannheim, 18, 3nit 1910. Stöbt. Guedverwaltung:

Steinlieferung.

Die Grobb. Abeinbau 3nipektion Raambelm verglot unter Ingrundlegung der Sinangminiserialverordnung vom 8. Januar 1907 die freie Lieferung von eiwa 5000 ebm Abeindaufteinen in 27 Zofen in öffentlicher Ver-dingung. Die Berdingungs-unterlagen liegen auf dem Welchöftsammer der Inpettion, Parfring 89, und bet dem Tammeifter in Redargemund auf, wofelbit fie mabrent ber üblichen Geichaftafinuben eingefeben Berichloffene, mit beg Muf-

ichrift "Steinlieferung für ben Rheinbau" verlebene Angebote find bis fpateftens

Rentag, den i. Anguit b. J., pormittigs 10 Uhr sur Berbingungsverhand-lung polifret. Barfeing 89, einzureichen. Jufchlagsbrift 4 Wacker

Mmzüge

mit Mibelmagen, von 15 A an, beforgt Bagner, P 8, 4,



Etadtifde Umlage

Donnersiegt, den 21. Juli 1916, nachmitiags von 2 die 5 Uhr, werden im Vehrerstmmer der Anabenabteilung des Salthaufes Walbus (1. Stod) Zahlungen an Umlagen und auberen findetischen Gefällen entgegen genommen werden. 225 Während dieser Zeit bleibt untere Zahltelle in Feuden-

unfere Sabiftelle in Beuben-beim geichioffen, Mannbeim, 15. Juli 1910. Stabtfaffe:

Arbeitsvergebung.

Bilt ben Renbau ber Debes öffentlichen Ungebots 1. Die Spenglerarbeiten,

2. die Lieferung und Ber-legung ber Linoleumpergeben merden.

Angebote hierauf find ver-ichloften und mit entfprechen-der Aufichrift versehen, bis späteltens 226

ipäteliens 220 Freiling, den IV. Juli d. Ju.
uvrmitiags II übr
an die Kanalet des untergetäneten Amis (Kanihaus
III. Stad. Jimmer IV. 125)
eingureichen, woselbh auch
die Angeboisformulare gegen Eriag der Umbrudfoden (00 begm 40 Vig.) abargeden werden und die Eroffinnun der Angebote in
Gegenwart erichtenner lieeer oder deren devollmächtig-

ber bere deren bevollmächtig-ten Bertreter erfolgt. Blonnbeim, 10, Juli 1910, Städt, Godbanamt:

Huangencheigerung.

Tonnerstag, 21. Inti 1918, nachmittags I libr merde in im Piandiofal Q 4, a bler, negen bate Jahlung im Bollbredungswege öffentlich versteigern:

1 Grammophon, 1 amerif. Edreibtich, Biobel aller fit.

Bellingt mich nerheiberet

fri. Ablimms wird verfteigert: Gine grobe Kartie Etienwaren wie Schlöfer, Ringkörauben, Sturmhaaen,
Schniere, Bänber, Nuttern, Scheiben, Bertladenbeichtäge, Türbeichige,
Schliegen, Ritgel, Stiffe,
Nobelroffen, Türbrüder,
Bertzeuge u. a. m.
Mannheim, 10, Just 1910.

D.FRENZ

Annoncen-Expedition Mannheim E 2, 19 Telephon 97.

mheirnwirbelegant möbliert. Zimmer einrichtung. Offerten nub F. 535 an D. Frent, Annonc. Groto, Manubeim. Wolo

Vermischtes.

3d jude für meinen 10 jab Mufnahme in einer amilie a. b. Lanbe (Lehrers am. bevorg i. Offert, m. Preis ant. Bir, 52327 an bie Egpevit.

Im Schwarzwald, Rich Freiburg, finber Berr ob. Dame im. eigen, Dobein in gut. Baufe Nufnabine bei mäßig. Preife. Ran. in ber Grpeb, b. Bl. 84511 Schneiberin anber bem Saufen Bestie Des Leis, 3 3. 1.

Bod Matjes legte Sendung Malta-Kartoffel J. Knab. Ql, 14 und Q 2.

Geldverkehr.

Mk. 8500 auf 2. Sup. innerh. 70 pCt. b. amil. Sch. b. pünft. Binds, per 1. Oft. aufzunehmen gef. Off.

1. 84591 a. b. Expeb. b. Bl Stellen finden.

Gin braves Madehen per Buguft gefucht. 5231 Baldparfür. 16, Trabold. Gewandte Buglerin

el-Anguita-Anlage 15, Ill.v. 59813 Bum 1. Muguft umabhang. Fran oder Mädchen ür Monateblenft gefucht. **** Erfrag. O 4. 13 im Baben Jüngeres Dabden

U 1, 2, 8, 60 Stellen suchen.

Unabh. Madden fuch. fü 84517 a. b. Erpebt, b. Bl

Berficherungoftand 53 Taniend Policen. Butter Allgemeine Renten-Aufalt gu Gintigart. Lebens- und Rentenverficherungeberein auf

Gegenseitigfeit. Gegründet 1838, Reorganificri 1855. Roberne Berlicherungebebingungen für Lebensberficherungen, wie für Renfenverficherungen. Menberd tiberate Beitimmungen in Bejug anf Ungniechtbarfeit in Unverfallbarteif ber Politen Anerfaunt billigit berechnete Brumlen ber grübem Troibenbenbegug. Brogreifin fallenbe Bramten für abgefürste Rebeneberficherung nach 2 Coftemen;

1) möglichit bellige fin andspreinte,
2) möglichit niebere Gefanetleifung.

Mobe, für Männer und Frauen gesonderte Kententarife. Mufier bem Pramienrefernen noch bebentenbe, befonbere Sicherbeitfpnibe.

Rabere Mustunit, Erofpette und Antragsformulare foftenfrei bei ben Bertretern

In Karleruhe: Die Generalogentur f. b. Großterzogium Baben Wilhelm Bunhanug, Den nar t. b.; in Mannielm Carl Mehger, Danplagent, Atminiana, Jungbut von. 29; Samstagent Derm. Mallebrein, Kantmann, M. 2, S. 6680

Wiederholung des Festspiels des Corps Suevia

"Die Heidelberger Schwaben" am Dennerstag, den 21. Juli 1910, abends G., Uhr, Im Bandhaus des Heldelberger Schlosses. Eintrittspreis: 3 Mk. Der Reinerlös ist für die hiesigen Armen bestimmt. Gleiche Verkaufsstellen wie für die ungekündigten 3 Schlossfesie.

Heidelberger Schlossfeste am Samstag, den 26. Joh. Sonntag, den 24. Juli und Samstag, den 6. August 1910. — Beginn Sty Uhr abenda Beleuchtung des Hofes der Schlossruine, Konturen-beleuchtung der Schlossbaulen, Bengalische Gesamt-beleuchtung, Farbige Leuchtfontäne.

Konzerte

im Schlosshof, im Baudhaus und am Grossen Fass,

dem städtischen Orchester, Militärkapellen und dem Heldelberger Orchester-Verein.

ii Restauration im Bandhaus ii Weinausschank am grossen Fass.

Eintrittskarten, und zwar zunächst für die beiden ersten Schlossfeste, zu 2 Mark im Vorverkauf bei nachstehenden Verhaufsstellen, an der Abendkasse 3 Mark.

Verkaufsstellen: Joseph Münch, Zigarren-Geschlift, Hauptstrasse L. Martin Volk, Zigarren-Geschlift, Hauptstrasse SS, Karl Hochatein, Musikalienhandlung, Hauptstrasse 73, Rüges Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Graben-gasse 10, Jul. Wettstein Nacht (Bud. Knoblauch) Hof-deferant, Hauptstrasse 161, Städt, Verkehrsburgau, Hauptstrasse 182, Städt, Verkehrsburgau,

Wechiel=Formulare and in taken in for... Dr. B. Gaas khon Budidruckerel 6. m. b. 6.

Geldverkehr.

I. Mypotheken

Grössere Kapitalien auf In. Stadtobjekte & 41/4 % handanovisionatrel au verceben durch (8580 bankprovisionstrel zu vergeben durch

Paul Loeb P 3, 14, Planken.

Telephon 7171.



Bur taufm. Leitung

einer ju gründenden G. m. b. D. für den Ber-trieb eines freng reellen Raffenartifels erften Ranges, wird fofort Gefellschafter mit einer Ginlage bon ca. 2000 Mf. gefucht. gunftiger Munahme ca.

50000 Mart Gewinn.

Offerten unter M. 465 W. M. an Rudolf Mosse, Manuhelm.

Durch leichte birust. Tatigfeit ichern fich ehrb. Beute, auch Damen Sohen Berdienft evil, Selbfliubigfeit. Df. unter

Villa

mit groß. Garten verfäuflich.

(Co. 2000 qua) in ein hirbich, Alein-fladt mit barz Arrbitchg, m heibel-berg-Mannheimer, 9 Jimm, Küche, obele Kelter- m Souterrain Naume, Walchliche, Walferleitung, Gas, elefte, Licht, Preis Mt. 28 500, Augabl Mt. 10000 I. havethet 0 000 50t, ju 41. Reft fann firbei friben Geoffer Gartenerirag Bermittler u Tanfchgeichafte verbet

Offerien unter G. 440 F. M an Rubolf Doffe, Danuheim.

Zu verkaufen.

für 2 Familien, Oft-

ftadt ju bert. Gebr. Simon, U 1, 1 Rel. 1252 u. 1572.

Damenrad ant erhalten, preiem. ju berfaufen. P 6. II. Schreinertmaffintt. 2000

Kleid weißleinen, neu, bill abgunchen. 523 Ruppremifir. 12, 5. Sin grober Murby Gisichrent für Mehber u Blitte gerigurt, nab 2 1iur Gisichrante, gang billig in berfanten P 5, 4 34507 Rinderwagen, tabellos er Solten, billig ju verlaufen 333 P 3, 8, 2 Tr.

Nur auf diesem Wege.

Für die herzliebe Teilnahme an dem Ableben unseres lieben Gatten, Vatera and Grossvaters, Herra

Eduard Ladiner

sowie die dem Verblichenen gewidmeten überaus schönen Biumenspenden und für die trostreiche Grabrede des Herrn Stadtpfarrer Achtnich sprechen ihren

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute wurde unsere liebe gute Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Wilhelmine Helmensdorfer

geb. Samsreither

Miliplied des Grabh. Hoftheafersingdiores a. D. von ihrem langen, schweren Leiden durch einen saniten Tod erlöst.

Mannhelm (Luisenring 6), Hamburg, San Fran-cisko, den 19. Juli 1910. Im Namen der trauernden Hinterbilebenen:

K. Ledule Wwe. Die Einäscherung findet Donnerstag, 21. Juli nachmitrags 4 Uhr hier statt. 9101

Liederhalle Mannheim E. V. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht unsere Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen, treuen aktiven Sangesbrudere Herra 1836v

Jean Müller, spenglermeister

in Kenetnis zu setzen.

Die Einlischerung findet am Donnerstag, den
21. Juli, nachmittags 3 Uhr statt und hitten wir durch
zahlreiche Beteiligung dem Dahingeschiedenen die
letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Rosecus Ancabne für alle fri Mannhaim 624

Gin in einer ber berfehrtreichften Stoofen Mannheime gelegenes, gut rentierenbes

Geschäftshaus

mit bellem großem 3ftodigem Magazin, foll Tellungshalber bem Berfauf ausgefeht werben. Glinflige Sahlungebebingungen. Refettanten wollen fic nuter I., 760 turd Qaafenftein & Bogles M. G. Mannheime, in Berbinbung fegen.

Zu vermieten

Die Parierreraumlichfeiten, beflebenb aus Baben, Wertflatte bejib. Lagerraum mit abgeteiltem Buro im Parterre und ca. 56 qm Lagerraum im Couterrain per 1. Oftober ju vermieten. Das Lotal, in weid gegenwärtig eine Buchbruderel betrieben wirb, eignet fich iebes Geichaft. Refleftanten merben beflichft gebeten, fie an Wibler, Tapeten, O 3, 4a ju menben. 1909

NAMED OF TAXABLE Heidelbergerstraße.

Schone 5 gimmerwohnung mit 2 Rummern, efefte, licht, Gentralbeigung, Lift, per fofort ju verm. 19812 D. Meyer-Picard, Mannhelm. Friedrichsblag 11. - Iel. Rr. 1837.

Neubau Max-Josephstr, 14 mit allem Aubehler preians,

Mannheim Tel. 298 Mannheim Karlsruhe Heidelberg Landau

Tel 298 Tel. 216 Tel. 130 110 Patent-Möbelwagen Festangestelltes Packerpersonal. Grosse Möbellagerhäuser.

Grösst, Spezial-Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands

Wirtschaften. Weinrestaurant,

Betteres gutgeb. Geichen m einer Loge Ludwigsbolens inden in fautionstähige, fückinge Lind an bermieren. Diffuten unter fer. 34500 en die Expedition.

Zu vermieten

K 2, 1 12r., 3-4 Simms ju birm.

M 5, 4 3 Bint, u. Rude an rud. Bente ju verm. Sabin

Bring Wilhelmitr. 27

icone 5-3immerwohnung m. lade and mer und Spette. Lammer, eleftr., 2 Treppen boch, per 1, Oft, 311 verm. Näh, daselbn bet L. Abbler Troppe.

4 und 5

in einfach. u. beif. Anoftan. Barmwafferantage se, in verichieb. Giabigegenb. ju permieten.

Burens Gr. Merzettin, 6, Zelephon 1331,

don 4 Jimmer mit Juded. U 4, 30 für Bet. 850.— fofwei gu permieten. 52818 Gebr. Simon, D7, 7

241. 1252 u. 1579. 000000000000000 4-Zimmer wohmen

mit allem Indehör jojoxi od, ipdire su permiejen, Rag Joseffizaja 81, 4, Stod, 3-Zimmer wolmungen

mit Dat und Kamjarde Sprigenkraße 17, å Stod. Beinberhraße 18,72, å Stod. Lindenhoftraße 18, å Stod. Beilenfraße 18, å Stod. Räderes II, å Schmitt. Bangeldeit. Leierken 1346, Beinbecktraße II, 3888

In vermieten

jobort ober ver I. Angust Bedopinkrehe in, Möhe ber magustannlogst fein mobi, Parterreniumers in undiger, freier Loga, ohne vid-dert, an foliden singelinen derenge evenif, mit Teleph. Benühg.
Röheres bajelbü parterre

Möbl. Zimmer C 3, 19 5 Eropen, 10 mill

L 12, 8 2 Evenp., einf. möld. nitt ob. einer Bent, pn v. 15865 T 48, 1 2 Zie (d. möbd. Arm. T 48, 1 (no R.) (of. e. v. 52502 Bartring 22, pt., gut mobil. Denterberftrage 10 9 Trepp. gut unbl. Binuner bis Mu an nexunieten.

Malbhilabach bei Celbelberg Saus Rr. 61 bei Ruifinger, ibblitete Zimmer fofort ter bill. 311 verm. 84408

Schlafstellen P 5, 27 part. Bim. u. Echiais

Mittag-v_Abendtisch lenfion Edmidt, Rhein-ammite. 41, zwei ich mibl. limmer per 1. Mug. mit ab. r Riauter.

ie effen febr gut in ber L Mannheimer Pribats Rodfdule Dochfchute 3417
A 3, 6 8. Stod.
Ewranglichen 3406.
Mittage u. Abendeifch filt nur beffere Derren. L. 4, 11, 1 Tr.

Kost und Logis

Stellen finden

Verein fir Handlergs- 1858 (Kaufm. Verein) in Hamburg Grösste kaufmännische

Stellenvermittlung der Welt.

For Firmen and Mitglieder kuckerini. Ueber 149,000 Stellen besetzt

Lanbesgeichäfteftelle für Gubmegbeutichland (19303 Mannheim, 0 7, 24. Telephon 6506,

Größere Bigarrenfabrit Mannbeim fucht einen tüchtigen, jungeren Mann für Buchbaltung u. Korreiponbeng Bei entiprechenben Beiftungen Lebensftellung bei gut. Ges balt. Brandelenntniffe nicht erforberlich. Offerten m. Gehaltsanipr. unter Nr. 59250 an bie Expeb. bei Bi.

4516

1518

in

140

1805 1805

11114 5508

518 518

ger,

per per

170

Redegewandten Leuten jeden Berufes ift Gelegenheit geboten fich bei

einer großen, fübbeutschen Afriengesellschaft in gute bauernbe Bofition einzuarbeiten. Gemährt werben von

felies wöchentliches Gehalt und Brovifionen. Monaisgehalt unb bei be-friedigenben Leiftungen Ausficht auf Benfionsberechtigung.

Offerten mit Lebenstauf erbeten unter Rr. 52988 an bie Expedition bo Blattes.

Weinreisender gesucht

Alltrenomierte drifft. Beinfirma, fucht per fofort an n Beinche ihrer Kundichaft in Mannteim u. U. n-gegend einen ind tigen folibenReisjenben unter günft. Bedingungen. Geft. Offerren mit Ibor. u. Gebolikanfar und 82208 u. bebaltsanfor, sub 52208 an bie Erpebition be. Bl. erbeten.

brildlich bas ärstf, Bebo

augte Onfahotheter Ome

Bum Plagieren unferer erfiff. tonturrenglojen ameritanijden

Schienständen für Birtichaften, wird gerignete Berfoulimteit gefundt. Offert, u. Rr. 52287 an die Grp. b. BI.

Stenotypistin (Sammond) von chem. Nabrit gefucht. Schriftl.

Off. m. Gehaltsaufpr. u. 52301 a. d. Erp. ds. Bl. 3g. Dabch, m. fich Kenntn, in Bureaugrb, aneign, will, 3. Bei-bilfe gef Rl. Berg, m. gemabrt. Gelbitgeicht. Off, v. Rr. 34460 an bie Expedition be. BI.

Rautionsjahiges Araulein aur Fubrung einer Filiale ber Farberei-Branche gefucht. Gelbitgeichtiebene Dif. mit Bhetogr., Angabe ber Ge-baltsanfpruche, feitherig. Talig-feit unter Rr. 84459 a. b Exp.

Laufmädchen fraftiges, fot. gefucht. 52296 D 8, 4. Laben.

Suche fof, tucht. Madden. Tüchtige zuberl. Monatsfrau aber fofort gefucht. 52265 Sedenheimerftr. 14, 1 Er Gine Bugfrau per lotors ge Briebrichering 2a.

Mietgesuche.

Beamter fucht ichon möbl, Zimmer in rubiger Lage. Offerten unter Rr. 34470 an die Expedition d. Blattes Laden mit 2 Bim. u. Ruche für Metgerei-Filiale gefucht, a. b. Linbenhot p 1. Muouft. Off. u. Nr. 34489 a. b. Erp

Baderei gesucht! Junger energiicher Mann fucht in ber außeren Schweginger-porftabt Burg-, Krappmubl-ob. Augartenftrage. Wo fonnte folde entl. eingerichtet merben Offert, unt. A. O. 34481 an bie Exped. bs. Blattes.

Gin Laden Erpebrien bs. Bl. echeten.
Tümgere Berfünferin f. Rolonialvo, in aufer Lage, mit 3 Jissmer, in aufer Lage, mit 3 Jissmer, Rücke u. Jud h. 4m mieten gefucht.
Undust arfucht — Offert unt.
Unter Rr. 34483 a. d. Exped. do Bl. erb.
unter Rr. 34483 a. d. Exp. dd. St. Bl.

Kopfschmerz wold a. Richer berlieren told, Citrovanille!

Ber fojort genbte



ist das zur Zeit beliebteste überall eingeführte und bestbewährteste

selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft. Kein Reiben, kein Bürsten, kein Waschbrett. Garantiert unschädlich für die Wäsche und voll-kommen gefahrlos im Gebrauch I Millionenfach erprobt! Ueberall erhäftlich.

Allelnige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekannten

Henkel's Bleich-Soda.



Haut- und Haarkrankheiten wie Lupus die versch. Flechtenarten. Beingeschwüre, wie Salzfluss, Krampfaderge-schwüre etc., Bartflechte, Haarschwund, Haaraus-tall, beginnende Kahlheit, kreisfernige Kahlheit. 8499

Elektro phys. Lichtheilanstalt August Königs.

Telephon 4329 N 2, 6 N 2, 6

Unter ärztlicher Leitung. Auskunft und Broschüre kostenlos

Platzmangels wegen,

scheide ich aus meiner Kollektion die Lagerbestände von ca. 500 Nummern in allen Preislagen,

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen, aus. Die Nummern dieser Tapeten sind in meinem Geschäftslokale angeschlagen. Restbestände mit 50% Rabatt.

Teleph. 676 A. Wihler, Tapeten 0 3, 4ª II. St. Planken.

Wohnungen.

B 2, 10 1 Er., 5 Simmers ut permieten.

D 3, 4 Bobmang, 5 Sim. ober fpater au permt. 19352 Raberes Baben.

D 7 Rahe Hollamt, neu berg. 4 Rim. Webna. ion eb. fpåt. nd. m v. Rab. N 2, 5, 3. Et. 84465 H 1, 14 bart. 2 Bimmer u. 19860 L 2, 4 8 Simmer u. Ruche vermieten (b. Schneiber) 34492 S 6, 2 4 Zimmer u. Ruche Dabezimmer per 1 Oftober zu vernt. 34488

T4, 16 2 ft. Sim. u. Rüche 34456 Raberes parterre.

U 4, 28 4 3immer, Ruche und Babezimmer, 3. Stod, v. fofort, 3 3im. Riche u. Babezim , 2. Stod, per 1, Oft. 4 v. Rah, i. Laben ob. H 7, 19a, pt. mare

Augartenstr. 38

3 Bimmerw. m.Bab auf 1. Oft. event. frith. u. ebenbaf. Räume, Leeign filr Büron. Lager foi 311 verm. Näh. daf., 1 Tr. 19359

Friedrichering 46 6 Zimmer, Küche, Bab. Mab: chenrinumer u. Zubehör 3. v. Räheres 5. Stock. 19863

Goetheftrafe 10 g icone Limmer und Ruche, nach bem Garten gelegen, im

Sinterbaus partette jof. 3. um Mäh. 1 Tr. boch. Lehnanstr. 8 u. 10

Neuban 5-Bimmerwohnungen, part., 2., 8. und 4. Stod. Bu er-frag. im Laben Lenanftr, 8.

Max Josefstr. 29. modern ausgest. 5 Zimmer-

Wohnung mit allem Bubebor billig gu berm. Rah. Sedenheimerftr. 80, Tel. 4594. 19280

Aledfeloffrage &4 porterie, A Speierei Labeneinrichtung : Thete, Regule, Buchten, Schile, fof. billig zu vertauf. 84491

Sedenheimerftrage 80 part., 3 Bimmer, Rüche,

ebtl. mit Laben billigft an bermieten.

Raberes 2. Stod.

Shwehingerftr. 5 part., Bim. m. Kilche, auch ale Bureau geeignet per 1. Auguft ob. fof juverm. Rab. parterre. 34463

Schöne 3- u. i. Zimmers wohnungen mit reicht, Aube-hor an der Lang., Lorging-und Dammitrate ver folori vo. ipster au vm. Aaberco Baubureau Pangür, 38 pars. oder Dammür, 8, St. 19222

Wegzugshalber

4 große u. 1 Hein. Zimmer, als Mödenaim, verwendb., groß. Borplat, Bad eie. im 1. Stod u. 2 Mödenaimmer an verm. Die Bodnung ill icon und profitied eingerichtet. Abeinvillenüraße S. 1. Stod linfs. 1808

3 Zimmer

und Ruche nebft Bubebor billig zu vermieten. 19217 Math. Sennesthal, Sedenheim, Gartenftrage.

Wohnung

6 Zimmer, Bab, auf 1. Juli ober fpater in vermieten. Raberes bei 3. G. Rauf. mann, I. 15, 13. 18568 5 Zimmer, Bab, Ruche u. Mauf, per 1. Oft, au verm, Rab. S 1, 17, Laben. 31908

2 Bimmerem. Ruche p. fof. oder fpater an verm, 33910 Raberes S 1, 17, Laben.

Villa in Feudenheim find auf 1. Mugu | over fpater an alleinftebenbe Berfon ober finbert. Chepaar 1 bis 9 gim. nebit Ruche zu verm. 19346 Bu erfragen Feudenheim,

Wendenheim:

2. Stod, 3 große Sim., Kilche, Bab n. Sperietant, mit Gatten au rub. Familie 18 1. Oft. auvern. 26:155 Näberes Friedrichft. 38, part.

Seidelberg

nm Führ bes Schosbergs und frei gelegen, lind mehrere nich-(Warmbahre-Unitonial) de Jim-merwohnungen, liniere Fanle-pelzlit. 4 m. 6 aut 1. Juli ju v. 18140

Ohne Zweifel liebt jede Dame in der Frisur, was durch meine praktisch gearbeiteten Stecklöckchen leicht erreicht wird. 12 Stuck 6 Mk.

Ad. Arras. Q 2, 19/20

Buntes Feuilleton.

- Ein Befuch im beutigen Rilbis. Rur wenigen erlefenen Gaften war es in ber herricherzeit des Gultans Abbul Samid bergonnt, die hohe Mauer gu paffieren, die bon ben Soben bes nordlichen Bera bis jum Bosporus fich hinabzicht und bas Beim bes gewesenen Beberrichers der Glänbigen ftorr bon der Augenwelt abtrennte. Doch auch die bevorzugten Besucher saben nie mehr als die Raume bes fogenannten Chalet, des Empfangsfonat am Gingang bes prächtigen Partes. Die hobe, gelbe Mauer mit ben ungähligen Bachtturmen, hinter ber bas eigentliche heim bes Sultans beschützt lag, hat bor ben großen Unmöllzungen fein Frember überschritten. Jest haben die fcweren, mit vergolbetem Gitterwert geschmudten Tore fich geöffnet, die albanesische Leibgarde mit ben olivefarbenen Turbanen ift berichwunden, und man fann bie Raume betreten, in benen einft Abdul Samid feine bufferen herrichertage verlebte. Grich D. Röller gibt in lieber Land und Meer eine farbenreiche Schilberung eines Besuches biefes Allerheiligsten bes lehten türklichen Selbstherrichers. Die eleganten festen Aftren tragen noch die Spuren ber großen Staatssiegel, die ihnen im Abril angelogt wurden. Weiche lostbare Teppiche auf Treppen und Bangen bampfen ben Schritt gur Unborbarfeit. Sochparterre liegen die mit unerhörtem Lugus ausgestatteten, aber faft nie bemuhten Empfangeraume bes Babifchabe. Durch bie hoben holzbergitterten Fenster bricht ein gedämpites Licht und umfliert bie wunderseinen Basen aus Elsenbein ober garten Porzellan mit sosendem Glang. An den mit seidenen Gobelins bespannten Wänden glängen triftallene, belle Spiegel. An allen Ecken sieben mächtige Kandelabersodel aus buntem, seingeädertem Narmor und die mengen Währe besten Starmor und bie wenigen Mobel, Ditomonen und Tifdidjen zeigen auf gartgefafertem Ebelholg eingelegte Arbeiten bon unicabbarem Bert Die Bracht biefer Zimmer wirft etwas beflemmend; man ift besbalb überraicht, in ben Privatgemächern Samide eine bemerfenswerte Rüchternheit gu finden. Die Bande find mit bunten Ara-Festen gegiert, nur bie notwenbiglien, allerbings wertvollen und bequemen Mobel find gu feben. Und bas bat feinen guten Grund, Gine Anhaufung bon Mobeln batte leicht einem Attentater gum Berfied bienen fonnen. Mus benfelben Motiven find in allen Gemachern bes Konafs eine Jahllose Beibe geschieft angebrachter Spiegel vorhanden, die es gestatten, ichon von weitem und auch rudwarts einen etwa Eintreienden zu prufen. Die franthatte Burcht bor einem leberfall ift es auch, die ben Berricher beranlatte, eine gange Flucht von Arbeits- ober Schlafsimmern gu un'erhalten, fo bag man nie fiber feinen Aufenthalt genau Beicheid mußte. In einem feiner Gemacher feben wir dos Bangerbentd, das ber Gulton beim Gelamiit unter ber Uniform gu trogen pflegte, ebenfo bie Schminte, mit ber er feine welten glige belebte. In anberen Bimmern find bie Wande mit Gewehrschränfen umftellt; bier finden fich alle modernen Sufteme ber Welt, auch unfer bentfcbes M. 98. Gine barode Art batte ber Sultan zur Aufbewahrung feiner Rieiber erfunden. Große Bimmer find bis gur Dede binauf mit Coubloften angefüllt, in benen feine meift nie benutten Rieidungefrude ichlummerten. Go batte er, wie in einem großen Dagagin, 3. B. givei Stuben voll Bratvatten (gegen 40 000 Stind), eine Stube boll Sanbichube, swei Stuben boll Bragen ufm. Die an den Brivationat des Gultans ftogenden Haremsgebäude, das Dari deabet (Sans ber Wonne), entirufden ben Befucher, ber in ihnen etwas besonders Exotisches vermntet. Die Fenfter find noch dichter vergittert als in ben Brunfraumen bes Gelamlifs, an Gold ind Seide ift nicht gespart; aber im großen und gangen under-

Beltbame nur werig. Auffallend ist höchstens die große geschmackloser, ohne Berspektive gemalter Bilder an den Wänden. Gine trostlose Leere füllt diese verlassenen Zimmerchen, eine Seidendede scheint irgendwo zu fniftern, der Damaft eines Diwans rafchelt. 2Bo find die weichen Sande, die Schranfchen und Etageren umidmiegten, wo find die geschmeidigen Franen, die mit ffirrenden Goldspangen und leuchtenden Edelsteinen über die Teppiche huschten? Nur ein feines, diskreies Parfüm entströmt noch den Wiffen und Bolftern, eine lette gage Erinnerung an vergangene

Betten.

Die Rörpergröße ber beutiden Frauen. Under allen Frauen ber Belt nimmt die germanische Frau, mas die Größe bes Ror pers anbelangt, die erfte Stelle ein. Bahrend ber Durchschmitts-ivert ber Körpergröße bei ben italienischen Frauen 1.52 Meier betrögt und die Frangofin im Durchschnitt 1,54 Meter groß ift, er-reicht die germanische Frau ein Durchschnittsmaß von 1,58 Meter. Der germanische Franentyp überragt also den frangösischen um rund 4 gmir. Die Spanierin ist noch fleiner als die Italienerin und bat nur ein Durchschnittsmaß von 1,51 Weber. Das fleinste Durchschnittsmaß hat bon zwilisierten Frauen wohl die Japanerin, für die der gleiche Bert 1,48 beträgt. Die Körpergröße der Frau ift nicht nur bom Standpuntt der Schönheit aus von Bedeutung, sondern bat auch für die Militärtüchtigkeit eines Bolles den größien Bert. Mit dem Unterschiede, ber in den Großenverhaltniffen gwischen ben beutschen und frangofischen Frauen gugunften ber deutschen Frauen besteht, hängt es auch zusammen, daß der deutsche Golbat ben frangofifden an Grobe bebeutend überragt. In deutschen Beere baben 35,75 v. B. aller Colbaten Garbemag bon minbejtens 170 gmtr., während bas gleiche Mag im frangofischen Seere mur 7,6 v. S. haben. Auch die Mittelgröße bon 165 bis 170 8mtr. ift in Deutschland weit mehr vertreten, als in Frank-Darmis ift gut feben, bag bie bervorrogenbe Rorpergroße ber beutiden Frau ben nicht zu unterschähendem Wert für bie Candesverteidigung ift. Es wird interessieren, daß die größte Frau in Deutschland 192 3mtr. groß ift, während die fleinste Frau mit normalem Wachdirm (weibliche Zwerge find von der Betrachtung ausgeschlossen) 184 Zmtr. migt. Die Bröhe ber deutschen Frauen ift übrigens nicht neueren Datums, sonbern ichon eine historische Latiache. Bereits bie Geschichteliber ber Romer wiffen von germanischen Frauen zu ergählen, die seins römische Fuß hoch waren. So batte der Gote Maximin, der im römischen Secresdienit Saifer wurde und felbst acht Fuß hoch war, eine Frau, die die betrüchtliche Große von 610 Juh barbe. Bon den Tochbern Rarls des Großen wiffen wir, daß fie zu den größten Frauen rechneben und hierin ihrem redenhaft gebauten Bater nachtamen. ift nun die Frage, ob die bestifden Frauen im Laufe der Jahr. hunderte fleiner ober größer geworden find. Wir lefen oft bon den Iapanern und von den Frangofen, das fie wachsen. Aller bings betrögt ber Unterichieb meift nur febr geringe gablen. wurde jungst berichtet, daß die Frangosen um ein Zehntel Millimeter in ben leiten Jahrzehnten gewachsen fein follen. Derariige Betrachtungen find naturgemäß töricht, da bei folch ganz mini malen Größenunterschieben von einem Wachstum eines Bolbes nicht gerebet werden fann. Wenn aber die Franzosen, besonders die frangolischen Frauen, tatsächlich gewachsen waren, so wurde ibr geringes früheres Maß biefen Umftand begünstigen. Bei den deutschen Frauen ift ein Uebersteigen ber früheren Redenmufte unmöglich, wenn nicht die Schönheit ber Formen barunter leiber foll. Wir wiffen, daß die alten germanischen Frauen sehr gro waren. Ein Durchichnittsmaß fennen wir natürlich nicht. Durchichnittsmaß der beutigen deutschen Frauen ist aber schoi cin ungewöhnlich großes, und es ift nicht wahrscheinlich, das deidet fich der Sogram bom Bondost einer bermöhnten europäischen seinen noch bebeudender gewesen ist. Rachaben Berachen ous dem

und 17. Jahrhundert wiffen wir bagegen, bag die damaligen Durchichnitiswerte für die Körpergröße der Frau nicht gang fo boch waren wie heute. Man tann demgemäß fagen, daß fich bie Eroke der deutschen Frau auf der alten bedeutsamen Sohe gehalten bat. ja vielleicht, bag fie noch etwas größer geworben ift.

"Ranberromantit" in Italien. Wie fcmer Italien fich aus der langen Migwirtschaft heranswindet, wie ungeitgemäß ihm durch Berfenerung des Lebens die Belämpfung und Berforgung der Armut und bes fich nun wieder vermehrenden Landitreicherums erichwert wird, beweist ein höchst unangenehmes Borfommnis im Gebirge bei Ballombrofa, ungefähr 2 Stunden von Floreng entfernt. Inmitten der dortigen ungemein gutmütigen und arbeit-famen Gebirgsbevölferung, in der herrlichen, waldreichen Höhe haben sich zahlreiche einheimische und ausländische Familien Billen und Bestigungen erworden, wo sie mabrend des Commers saufen. Unter diesen hatte sich die amerikanische Familie Boit besonders durch Wohlkätigkeit in der Gegend beliedt gemacht. Bielleicht laubte die Staatsberwaltung, die ftets numerifch ungenfigende Sicherheitsmannichaft aus biefem Gebiet ganglich gurudgieben gu fonnen und fo verzweifelten Rerlen ober gemeinen Landfreichern - man weiß noch nicht, um welche Gattung es fich bandelt reig gu einem Streich gu geben, ben man beutgutage in Italien und gar in Norbitalien fur unmöglich halten follte. Die beiben bejahrten Amerikaner Boit, die mit ihren Frauen im Automobil gu ihrer Besitzung fuhren, faben plöglich ben Weg durch einige fünftliche Solzbinderniffe versperrt. Als fie die Landstraße von diefer unerwünsichten Zierde gemeinsam mit ihrem Chauffeur faubern wollten, fprangen gwei riefige Strolche berbor und brachten sie mit zwei Alintenläufen in so nobe Berührung, daß den Under waffneten, Ueberraschten sowohl Wut als Kraft entschwanden, so daß sie mit den — im Gesicht übermalten, in Fisteliönen reden-den — Gaunern Berhandlungen über die Dobe des verlangten Lofegelbes begannen. Unter bergbellemmenber Spannung ber Bemablinnen und unter rubrendem Bergbebbern bes Chauffenrs nelang es, dieje Summe von 20 000 Lire auf 800 herunter zu banbeln. Geicaft ift Geichaft. Die Damen wurden, jobald man fich geeinigt batte, per Auto in die Billa gesondt, um bas Gelb ju holen, jedoch darauf aufmerkfam gemacht, daß ihre zurückbehautenen Shebalften, im Falle auger bem Gelbe irgend welche unerwünschte Erscheinung mitgebracht wurde, eines schnellen Todes fterben mußten. Originalitätitreben geichnete bie Rauber alfo nicht aus, und ebenjo erledigten die Damen ihren Auftrag programme gemäß, ohne auch nur einen ihrer 14 Diensthoten mitzunehmen, Rur in der Werne arbeitende Bauern gefährdeien eimige Augenblide die ruhige Abwidlung der Angelegenheit, indem ste hilf-bereit ober schabenfroh auf das vermeintlich in Panne befindliche fill ftehende Automobil gusteuerten. Sie wurden durch elliche Alintenschiffe an die Erfüllung ihrer Obliegenheiten gemasint und fügten sich folder Belehrung. Bisher sind von der alsbald aus fügten fich folder Belehrung. anderen für gewöhnlich bedrobten Boften requirierten Boligei ber-Berhaftungen vorgenommen worden, ohne bei man Sicherheit batte, Die Rerle gu empifchen. * *

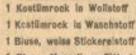
- Beim Ebelmeiftpflüden abgeftungt. Bogen, 18. Juli. Am Benegal ift beim Edenveifpflicen ber 19 Jahre alte Franz Torich aus Bürzburg 60 Meter tief obgeifierst. Gine Rettungsermebition versuchte fofort ben Lebenden unter großen Schwierigfeiten ju bergen. Torich ftorb jedoch auf dem Transport.

Saison-Räumungs-Ausverkau



ausserordentliche Räumungs-Serien

Damen- und Kinder-Konfektion!



1 Bluss, Musselin gefüttert 1 Bluse, Waschstoff mit Passe

1 Damen-Golfjacke, welsa 1 Knsben-Waschanzug, Drell 1 Kinderkield in Waschstoff

1 Baby-Copes in Elderdausen 1 Wasch-Unterrook

1 Dames-Jackett

gestr. Wollstoff jedes Stück jetzt



1 Kontümrook mit Sattet 1 Kostümrock m. Stickerei 1 Flamelibluse

weiss Stickera'stoff 1 Damen-Paletot

1 Kinderkfeld in Musselin 1 Knabenanzug in Wollstoff

Moirce-Unterrook Lüster-Unterrock

seidene Bluse 1 eleg. Satinbluse

jedes Stück jetzt

Verkaufswert bis zu 11.



1 Dames-Paletot

1 Kammgarn-Kostümrock

1 Kostümrock, schwarz gef.

1 elegante Stickerelbluse

1 seidene Bluse 1 walsses Kinderkleid

1 eleganto Wollbluse

1 Jackett-Kostüm 1 sleg. Wasch-Kostilmrock

I wollenes Kinderkleid

1 Mädchen-Paletot

jedes Stück jetzt

Verkaufswort bis zu 15.



Boachten Sie unbedingt unsere Fonster!







Verkautswert bis zu 7.50

Ironker o

MANNHEIM.

Vermischtes

Huskunftei und Inkassobüro

F. Riffel, Polizeibeam er a. D. Mannheim

Lutherstr. 5a Lutherstr. 5a erall gewissenhaft Ermittelungen in Fami-lien, Berul- und Vermögensverhältnissen

rückständiger u. ausgeklagter Forderungen. 54519 Vertrauensangelegenheiten unter streegster Diskretion.

Zu verkaufen.

Ludwigshafen. Aulyopadal!

icottes babe ich meinen gangen Borent in Mobel bem Lind-verkanf ausgefehl und merten biefelben untern fabrifpielfe

Gimbel, Schniner eifer. Die gange Schreinerel-chung tann fofert mit ver-

2 ebefre. Lufter, 17 Buften für herruffeiber billig abgugeben. 34505 & I. 4. 2. Ctod.

Kassenschrank

faft neu, moberne Bauart megen Anfchaffg, eines größer

Schmalz & Laschinger. 0 4, 17. Diebeöfichere

Bauter-Geidkalletten bie beiten unb billigften ber Berfaufelofal: H 1, 14, Marftpl.

Luifen-Brunnen Bilpeler Urquelle

Raifirlices Mineralwoffer. Bei Abnahme v. 10 Flafchen BR. 1.60 franco Sans, Telephon 7277. 84461

Liegenschaften

Reeller Tanich

Wegen mein umbelafteten Bauterrein, mehr. Romplege, in einer fübbeutiden Univerlie idtaftabt, Wett ca. 150 Dille nehme ich aute, nur eritftellig Offerten von Gelbstvertaufern N 3, 18, 6 Barterreraume f. werben unter Rr. 52321 an Bureau ob. fonft. Gelchafts-Offerten von Celdiverfaufern N 3, 48, 6 Varterreraume !. Magazine die Treppe bed, ihlur 4. Jakelist mob. 6 Jimmer, Kiche, Bad. bie Cypedition bis. Maites imode gerign., 3. d. Mayi im. U 4, 19 Wertklitte zu preimer in vermien. 18507 Rähres T 1, 6, II., Burea.

Stellen finden

Cofort u. ipat, gefucht: Angmonn f. Borron u. Reije Egyphicuten, Logerellien, Romptoirift n. Komptoiribin, Maldinenidreiberin, 34506 Bertoufer f. Derreumageich. Robiftin, 1. u. 2. Wrbeiterin, Raiflererin, Anifichtebame. Berfauferinnen verich. Br.

Stellenundmeis "Werlur M. Sauerbreg. U 4, 2, IL.

für meine Barofferies Mbieilung mehrere tuchuge

Kapenmager und Rapenhelfer

für nur erfiftaffige Arbeiten (2imouf nb Banbauleis) gegen hoben Lobn gefucht. Moam Opel,

Ruffelsheima. Main.

Etennimadden geindt \$2300 Rupprechifer. 6, 4, 21

Amdermadhen 84500 guberfäjfig u. fember, gu 1 Rinbe

gefucht. Berfonen, bie bereite bei 1 Cangling waren, werben bevorjugl. Bu erfragen ID 7, 9, 3. Ct. Monatofran

Glifabethfir. 7, 4. St. T.

Stellen suchen

Sinfe für meinen Gaber Minter irfundaner mit Ginj.-Freiw, Be-rechtigung) faufen. Lehrfreite, Off, u. Rr. 34490 an die Egpebit, tücht, Rinbermadden lucht fof. Stelle. Buro Bohrer,

Mietgesuche.

H 5. 21. Zel. 3516.

But gebenbe Baderei gu mieten gefucht. Spaterer Rauf nicht ausgeschloffen. Dff. u. Bir. 84468 a. b. Grp. b. Bi Gefricht pet foiert fint

möbliert. Zimmer ingenber, in Mabe ber Aniern fir, 52822 au bie ifro. b. Bi.

Bureaux.

18, 2 Bureau, nachft ber m, mit bireftem Eingang von Breafe u. Rebenriaumen im Souterroin ju vermieten. 19266 Telephon 4468.

Wirtschaften.

Grati, Beinreftaurant en beff. Birtelente fo ort ga vermieten ob. gu verfaufen. Befle Bedingungen. DB. u. Rr. 34462 an bie Egrebit.

äden.

7, 20, Baderei, auch Bod. D ofen allein per fof. g. v. 9205, 4. St. bei Grob. 19108 E 1.12 Baden mit u. obne meit, belle Raume an vermieten,

0 5, 1 großer Raden per Rab. Birtidaft. T 2, 8 Geffaben, mit Debenung ju verm. Rab. Baumeister Rarl Dormuth, Mollftr. 38. 84046

Lenaustrasse 10 durr grober Laben mit Wohng n bermieten. Röberes Lenauftr. 8, Laben

Tuliastraße 10 Laben mit Wohnung unb Souterrain ober als Burenn per fof. ob. fpåt. 3 vm. 19261

Paben. Comeningerfirage #2 Ede Deinrid Langir, grober Edladen v. 1. Ott. an verm. Röbered M. Danb, S 1, 16, Teleph, 4400. 19288

2 ept. 3 fone Laden mit u. ohne Wolmung sofort H 7, 13 3 Zimmer u. Rüche

irgend eine Filiale geeignet per I. September ob. (pater m vermiehn. Nah heinigstr. 10, m perm. Nah, part 84879

Werkstätte.

J 4a 9a Bertftatte, i, weleine Schmiebe betrieb, wirb, sit vermieten.

M 2, 13 Bertiidtte ju vent. Merfifir. 35, 2. St. r., gr. belle Berfifitte, auch ale Gebrif eb. Bagerranm, mit ob. obne Bnteau, fotnie IL Berffittte g. v. 34129 Große belle

Fabrikräume

Nabe einer Bobn-Batteffelle aceianet f. Gigarren-Fabrifation, Tranfitlager ib, bergi. per iofort ob. fpater preism. ju bermieten. Reicht Arbeiterafte vorbanben. Ausfunft u. Plan burch 19203 Immobilien-Bureau

Levi & Cohn. Tel. 595.

L 10, 6

r. beller Lagerraum j. v Man. 8 Treppen. 19272 2 Cout.-Lager ju um. Rab. baf. Elifabethftr. 5, IV I. tioner angenthiogener men

n großem Dot fofoet ju berm.

Bis jest Muto obil-Barage. Rabered Angartenfir. 88, 1. St.

Zu vermieten

B 5, 7 2 Manfarbensimmer m permieten.

B 6, 7a 4 Stod, 3 Bim., Ruche u. Spelie-fammer per 1. Oftober 1. v. 98ab. 3. Stod. 19335 C3, 18 Baterrewohnung Bubeh., auch fur Bureau g. v.

linh. 1 Trevpe. 6 7. 31 4 Simmer, Ride u., Maberes parterre. 34374

H 2, 5, 4 Bimmer, Ruche, Bab unb Maniarbe ju vermieten. Baubureau Sch. Lanfitt. 24. Telephon 2007.

2 Sim. Ruche n. Reller für geet 1. Jult ju verm 1987s per 1. Geptemper ob ingenet von 1987s

N 4, 7 8. St., 8 Sim., Ruche II. Subeh per 1. Ott. II. Subeh per 1. Ott. III. Sibel per 1. Ott. II. Subeh per 1. Ott. III. Subeh per 1. Raberes 2, Stod.

06.10 5 gr. Simmer mit eige Burean tot, au werm. Stab. O 8, 10, 1, Eig. 84179 0 7, 20 1. St. 7 Storm. nebit alle in Busbebbr et. noch Barochume im bof ju vermiet. labered part.

4 Simmer, Ruche, Badegim-mer per 1. Det, au verm. Raberes 2. Stod. 19270 T 2,16 Schine Wohnung, 4 1. Mug. event, früher ju vm. 19128 Rab. 1 Treppe.

5 6, 36

T 5, 13

T 6, 7

1 Treppe boch, icone 4-Sims mer. Bohnung mit Judeb, p.
1. Oft, an permieten, 19127
Rab, dafelbit 5. Stock Us.
oder T 1, 6, 2, St. Bureau. 6, 17

a. Glod, ich. Wohnung, 4 Bim., Ruche oc, ver 1. Oftober ju ver-mieten, Rab Buceau, pt. 19150

U 6.42 7 Simmer, Ruche in Bad, per jot, o. ipater au vermieieu. 18084 Angartenftr. 64

icon geräumige 8-Bimmer-wohnung mit Erfer u. Bal-ton per fof. od. fpater billig ju berm. Rab part. 19221 Augartenftr. 84

eine 3 Kimmer:Wohnung ber lofort ju vermieten. 19802 Mugartenftr. 106 2 3tm.s ju verm. Raber, 2 Stod ober Ballfiabiftr. 64, 34370 Sichelebeimerftr. 8, fc. 8 1. Oft. en. frith, ju vermieren.

Rab. 2. Stod linfe. 18937 Colliniftr. 22 4 3immer. parterre, mit Bubehor auf 1. Oftober event, auch früber gu vermieten. 34400 Dammftrafte f

nacht ber Friedrichsbrude, Renban, 5., 4. u. 8.Rimmer-wohnungen per 1. Oft, evil. früher an vermieten. Rafertaterpraße 91, 8 Rim., Ruche m. Bab. eleftr. Balteftelle, m verm. Tel. 1480.

Langitrafie ! nacht ber Friedrichebriide, neu bergerichtete 8-Simmerwobnitng an vermieten. 19184 Renbau Landteilitrage 10

Soon ausgeft, B.Simmer-motinungen mit Bab, Spelfe-fammer, Maddengimmer u. Garten, per 1. Mat ober fpater au vermieten. Raferen 2, Stod ober Te-levbon (1896), 17889

Moltkeftr. 5 mifchen Raiferring und neue Runfthalle, 6 3im. merwohuung im 3. Stod auf I. Oftober ju berm. Rab. parterre. Bu befich-tigen bon 3-5 Uhr. 10004 Chiadi, Schumannite. 6, 1. u. 2. St., 8 u. 4 Simmer-wohna, mit reicht. Jub. 3u v.

Nah. T 1, 11, M. Afpen-leiter. Tel. 2614, 19101 Defti, Stabtteil 4 op. 5 Jimmer mit allem Jubeb, neu bergerichtet, ju vermiet. Raberes Wenger, Ausverechter, 16, 2, St. 54000

Parkring 25a

Ribeingauferftr. 11a irdl. 3-Zim.-Wohng. p. 1. Mag

Rheindammftrage 47 Bimmer, Stude und Bubeb. Batton, mit und ohne Mani. Näheres parterre. 34391 Raberes parterre.

Rupprechtstr. 18 erterre, ichone neubergerichtete

Sim. Wohnung m. Zubebör ver 1. Rug, bill. ju verm. Rab. Laben bal. ob. T 1, 6, Rupprechtstr. 18

richtete 53im.=28ohn. m. reicht. Bub. pr. foi. 3. bm. Rab. 3. Stod linfe, 10-3 Uhr. 18461

8-Fimmerwohnung per 1. Oftober zu vermieten, Bu erfrag, Werftags von 10-4 libr, 1 Treppe boch ifs, 18882 Sedenheimerftraße 45. Schone Bobnung, 8 Bimmer, Bad, Manfarbe u. Bubebor per 1. Anguit zu vermielen. Räheres parterre IIs, 38885

Denbauten - Schimperftr. 19. 25, 29, clegante 8 n. 4 gim., Rüche, Bad, Spellefammer, Manjarde per fojori od, ipat. a. om. Nah, Schimperfir, 27, 2. Eiod. od, Tel. 1954. 88200 Derfchaffeliftr. 22

8 umb 5 Zimmer-Bohnungen mit Ruche, Spelfefammer, Bobezimmer, Manfarbe fofort ober 168 & Auruft zu verm. Zu erfrag. & 3, 8 im Laben. Al. Wallfindiftr. 28, fleine Part,-Wohna. p. 84868

Werderstrasse eart., a 41 = , n. Bas, 8. cb. 4. St. 1 Rins., 21ab st 111 cerin. 1931 Cofort ju vermieten: Simmer u. Ruche u. I Jimmer

und Ruche. 1929 Rahrres im Laben, U S, 28. 3 große Bimmer, Rude, 2. Stod, Preis 40 Dit, auf 1. Muguft zu vermiet. 84889 Rab. Gr. QBallftadiffr. 48. 3- n. 4 3immer-Wohning Erfer und Ballon, J 2, 4 ju verm. Tel. 4463. 19268

5 bis 6 Zimmerwohnung

in freier Lage, Dammftr. 32 in verm. Tel. 4468. 19267 Dadmebnung, 2 gr. Sim-mer, Ruche, 2 Reller, tofgat an finderl, Lente an verm, Rab, N 4, 19/20 im Laden.

Möbl. Zimmer

19118 B 6, 7a & Grod, gut word. pa permieten. 1, 14, 9 Tr., großes, ichou möbl. Bim. au vm. 54194 C 4, 20|21 # Er. fcom mbt Rim. od. eing. fof. 4. vm. 34273 C8,19 fein mabl, Bant. Boine u. Schlafzimmer per . Aug. su verm,

D 2, 14 3 Er., gut mobl. mieten. D 5, 6 eleganie, nen berge Schon möbliertes Bimm fofort gu vermieten.

E 7. 2 part., fein mabliert gu vermieten. P 5, 10 8, St. cin gut mibil Bimm, fof. gu verm. 84408 L 12.8 1 Er., gut mobi.

obne Benfion fofort au vermicten. M 4, 1 1 Ereppe, gut möbl. fion ju permieten. N 3.48 2 Er., gut mabt. ab 1. Mug. 3u serm, 19297

part., 4-5 Zimmer-Buhnnng. Rücke, Bud. Sprijefammer, Mani. per isfort ju vermieten. Rühered nebenan Architett Schweikart. P3.7 2 Tr., gut mebl.

obne Benf, gu verm. P 7, 20 2 Tr., icon mbl. Sim. 0 6, 8/9, 8, St., babid mebl. Simmer an beff. Derra au permleten. Mugarienfirahe 20 icon mobi, Bimmer, fepar, Ging, pari, fol. co. 1. Hing.

priedridspl. 17, mbl. Hims N mer, Dampfbeigung gu ber: mieten. BBeif. (Soniarbfie, 8, 2, St., gut mibl. Wohne u. Schialgimmer an fol. Deren i. 8. D. 34000

Heinrich Lanzstr. 1, i Treppe, Iff., gut mibl, Zimmer bei finbert. Chepane g. v. \$4130 Sch. Laufftr. 36 4 Ct. rechte Baltengimmer gu berm. Jungbufdftr. 14, 2. Gt 22. Juli ju vermiet. 34406 Rheinbammftr, 13, 4, Gred

Bimmer mit fep. Ging, g. D. Polengartenftr. 82 part, t., gut mbl. Wohns u. Schlaft Schweitingerfir. 161, ichin mabl. Parterregim, billio m

MARCHIVUM